



Röhmfried[®]

**COURIER
2018**



Informationen aus erster Hand

www.roehnfried.com



Alfred Berger | Dipl.-Biologe, Geschäftsführer



Röhnfried® investiert in die Zukunft

Spitzenzüchtern des Röhnfried Racing Teams einzigartige und engagierte Videos, die regelmäßig von tausenden von Taubenfreunden frequentiert werden.

„Es herrscht großes Interesse an deutschen Tauben!“

Darüber hinaus sind wir natürlich überall dort zu finden, wo sich der Taubensport entwickelt. Erschließen neue Märkte, wo Taubensport zunehmende Popularität gewinnt. Etwas, wovon auch die deutschen Taubenzüchter profitieren, weil unsere Versorgungskonzepte immer zielgerichteter werden. Ich persönlich bin begeistert davon, welche Wertschätzung die Tauben und der Taubensport im Ausland erfahren. Aber auch davon, dass ich auf meinen Reisen in den Golfstaaten, in Asien oder auch in Osteuropa immer wieder gefragt werde im Hinblick auf die Qualität der deutschen Tauben. Viele hoch angesehene Züchter aus den verschiedenen Regionen möchten wissen „wie denn deutsche Olympiatauben einzuschätzen seien“ und mehr. Das macht mich ein Stück weit stolz, dass ich unser Zuchtziel, die Allround-Taube, sozusagen als Botschafter der deutschen Tauben vertreten darf.

„Den Taubensport aktiv mitgestalten und wieder attraktiver machen.“

Obwohl man landauf, landab vom Untergang des Taubensports spricht, investieren wir, weil wir erfolgreich in den Märkten sind und auch in Deutschland weiterhin erfolgreich Taubenprodukte anbieten und entwickeln wollen. Ich persönlich bin davon überzeugt, dass es auch in 10 und

20 Jahren in Deutschland noch Brieftaubensport geben und das **Brieftaubenwesen** in Deutschland noch Bedeutung haben wird. Distanzflüge werden immer eine Rolle spielen aber der Individualismus dabei wird viel größer werden. Es wird immer Personen geben, die einfach Spaß und Freude an Brieftauben haben werden. Die ihre Tauben in einen Korb setzen, wohin fahren, ihre Tauben fliegen lassen und dann voller Spannung auf die Rückkehr ihrer Tiere warten. Aber der Aufwand der damit verbunden ist, solche Distanzflüge durchzuführen, die Organisationsstruktur, die dahintersteckt, das wird sich in jedem Fall verändern. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es in Zukunft kleinste Flüge geben wird, bei denen die teilnehmenden Züchter kleinste Gruppen mit gleicher Taubenzahl starten lassen die dann um die Wette fliegen und nicht hunderte Tauben einzelner. Bei gleichen Voraussetzungen also. Und wenn sie nur noch mit wenigen Tauben einen Wettbewerb bestreiten, dann züchten sie auch nicht mehr so viele oder – falls doch – geben die anderen in One-Loft-Rennen in Ländern in denen der Taubensport boomt. Das kostet zwar aber es gibt natürlich immer auch Züchter, die sich das leisten können und wollen. Andererseits hat ein Bestand mit zehn Paaren und vielleicht zwanzig Jungtauben deutlich weniger Platz- und Investitionsbedarf und ist „ruckzuck“ saubergemacht. Da fällt es auch leichter wieder Interessierte zu motivieren Tauben zu züchten.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, das **Brieftaubenwesen** zu einem schützenswerten Kulturerbe zu machen und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Alfred Berger



Wissenswertes über Tauben, Züchter, Schläge, Ergebnisse, Tipps und erfolgreiche Fütterungskonzepte!

Röhnfried®

7-Punkte-Plan

4

Röhnfried-Lieferprogramm

11

1...2...3...4...5...6...7

Taubengesundheitsdienst

41

Züchterreportagen

54

mifuma

48

Fütterungskonzepte

50



**Ihr Ansprechpartner
im Innendienst:**

Frederik Wolf,
Produktmanager
Tel.: +49 (4826) 8610-27
Fax: +49 (4826) 8610-10
fwolf@roehnfried.de

Fütterungskonzept
Fütterungskonzept Weitstrecke

50-51
52-53

Berger, Alfred	54
Artz, Kurt	55
Becker SG	56
Book, Frank	57
Bosua, Kees	58
Cools, Rik	59
De Laere, Luc	60
De Poorter, Martin	61
De Saer, Rudi	62
Derwa-Luxem, Albert	63
Derycke-Schiemann	64
Diepeveen, Evert	65
Faber SG	66
Flanders Collection	67
Frühlingsdorf, Georg	68
Fuchs & Wolf SG	69
Geerinckx, Bart	70
Hendriks SG	71
Heremans, Leo	72
Jonckers SG	73
Krouss-Grotzsch SG	74
Leutenez SG	75
Maes, Anthony	76
Menten, Ronny	77
Müller, Uwe & Tim	78
Neeb SG	79
Siebert SG	80
Steinbrink, Klaus	81
Surinx-Pletsers SG	82
Tournelle, Davy	83
Ullrich Team	84
Van Dyck, Dirk	85
Van Elsacker-Jepsen	86
Vandenabeele, Gaby	87
Vercammen, Marcel & Gunter	88
Waßmuth SG	89
Clicque, Gino	90



Der 7-Punkte-Plan von Röhnfried für die Reise

Dieses Fütterungskonzept ist für Züchter entwickelt worden, die ihre Tauben mit größter Sicherheit füttern und gleichzeitig die Eigenschaften von speziellen, leistungs- und gesundheitsfördernden Präparaten nutzen wollen. Die Futtergrundlage des Versorgungsplanes ist Mifuma Power Mix, weil dadurch auf eine Futterumstellung innerhalb der Woche weitestgehend verzichtet werden kann.

Folgende Ziele sollten in der Reise im Wochenverlauf verfolgt werden:

1. Regeneration beschleunigen

Kohlenhydrate – Zur Beschleunigung der Regeneration machen wir uns die Vorteile der besonders schnell verfügbaren Kohlenhydrate aus **Mumm** und dem organischen Phosphor aus **Rotosal** zu Nutze. Die Tauben regenerieren nach dem Flug mit Kohlenhydraten und Butafosfan deutlich schneller, weil ihnen in erster Linie Energie nach dem Flug fehlt.

Proteine – Um die Wiederherstellung und Erhaltung der Gewebe und Muskeln am Tag nach dem Flug zu gewährleisten, nutzen wir hochkonzentriertes tierisches Protein aus dem **K+K Protein 3000**. Dieses ist hochverfügbar und ist für eine schnelle Regeneration unverzichtbar.

Kurzkettige Aminosäuren – Zur Auffüllung der Aminosäurespeicher unmittelbar nach dem Flug setzen wir unser **Bt-Amin forte** ein. Es enthält essentielle Aminosäuren in hoher Dosierung und deckt gleichzeitig den B-Vitaminbedarf der Tauben nach dem Flug, ohne den Stoffwechsel der Tauben unnötig zu belasten.

2. Infektionsdruck senken

Vorbeugen ist besser als Heilen – Für die Trinkwasserdesinfektion setzen wir **Avidress Plus** ein. Der pH-Wert des Wassers wird dadurch herabgesetzt und im Zusammenspiel mit **UsneGano** der Infektionsdruck gesenkt.



Unser Fütterungskonzept für eine erfolgreiche Saison finden Sie auf den Seiten 50 bis 53.

3. Immunität stärken

Immunkompetenzverbessern – Die **Immunbooster** enthaltenen 1,3 -1,6 β -Glucane aktivieren das Immunsystem und die spezifischen Pulvercellulosen führen zu einer Vergrößerung der Darmzotten, wodurch die Abwehrkräfte der Tauben gesteigert werden.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm – Nach Belastungen, Stressphasen oder medikamentösen Kuren hat sich ein Einsatz von Probiotika bewährt. Die probiotischen Bakterien im Entrobac verbessern die Darmflora und unterstützen so die Abwehr der Tauben.

4. Stoffwechsel anregen

L-Carnitin und Jod – Der Stoffwechsel wird am Anfang der Woche mit **Hexenbier** und mit Jod angeregt. Außerdem wird das Leistungsvermögen der Muskeln mithilfe von L-Carnitin (**Carni-Speed**) voll ausgeschöpft. So versorgte Tiere ermüden beim Flug deutlich langsamer und das Trainingsverhalten der Tauben wird dadurch deutlich verbessert. Somit gehören verkrampte Füße nach langen Flügen der Vergangenheit an.

5. Vitalstoffe ergänzen

Vitalstoffe – Für die weiteren Flüge ist es unerlässlich, die Tauben mit zusätzlichen Energieträgern zu versorgen. Dafür steht uns das **Oregano-Schaffett** und das **Energie-Öl** zu Verfügung. Um den gesteigerten Anforderungen des Stoffwechselsystems an Vitaminen und Mineralstoffen gerecht zu werden, empfehlen wir eine Abtrocknung mit **RO 200 ready**.

6. Atemwege freihalten

Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung

Nach Regenflügen oder längeren Express-aufhalten hat es sich bewährt, die Schleimhäute mit **Avisana** zu behandeln. Die Tauben haben danach strahlend weiße Nasen und saubere Kehlen.

Kräfte der Natur – Besonders vor heißen Flügen, aber auch vor dem Saisonstart, ist es sinnvoll, die Atemwege mit pflanzlichen Ölen und Kräutermischungen wie **Avimycin** und **Atemfrei** von innen freizuhalten. Der größte Vorteil dieser Kombination ist, dass sie die Darmflora nicht schädigen.

Befreites Atmen – Im Heimatbereich orientiert sich die Taube nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. **Rozitol** reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von feststehendem Schleim.

7. Mineralstoffzufuhr optimieren

Mineralstoffe und Spurenelemente – Neben den eben erläuterten Zielen sollte eine kontinuierliche und optimal abgestimmte Versorgung mit Mineralien selbstverständlich sein. Durch eine tägliche Gabe von **Reise-Mineral** zusammen mit **Taubenfreund Grit mit Anis** und **Expert Mineral** wird eine optimierte Mineralstoff- und Spurenelementzufuhr gewährleistet. Außerdem ist es möglich in Zeiten erhöhten Bedarfs den Tauben auch Mineralien in flüssiger Form, mittels unseres **Mineraldrinks**, zu verabreichen.



Röhmfried® Fütterungskonzept für die Mauser

Wie heißt es so schön, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Bezogen auf unsere Brieftauben bedeutet dies, dass die Vorbereitung einer erfolgreichen Reisesaison bereits nach Abschluss der vorherigen beginnt.

Im Fokus auf die Mauser sollte es dann klar sein, dass man natürlich eine möglichst reibungslose Mauser des Deck- und Kleingefieders anstreben sollte. Auf welche Besonderheiten kann man achten, insbesondere für die Versorgung unserer Leistungsträger.

Eins ist auf jeden Fall unbestritten, die Brieftaube hat während der Mauser aufgrund des Federwechsels einen stark erhöhten Bedarf an den schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin und Cystin. Denn die Feder hat einen äußerst hohen Gehalt der schwefelhaltigen Aminosäuren von ca. 8%. Das ist besonders hoch! Wenn also Federn neu gebildet werden, müssen die dafür notwendigen Baustoffe über die Nahrung zugeführt werden.

Wenn man die Gehalte von im Handel angebotenen Körnermischungen analysiert stellt man schnell fest, dass der jeweilige Gehalt der wichtigen Aminosäuren Methionin und Cystin in der Regel unter 0,2% liegt, ein äußerst geringer Wert. Für viele spezielle Mausermischungen liegt dieser Gehalt auch nicht wirklich höher, obwohl man dies besonders für die Mauser ja erwarten müsste.

Die Folge ist, dass die für das Federwachstum notwendigen Bausteine aus einer größeren Menge Futter gewonnen werden müssen. Die Tauben müssen also mehr Futter aufnehmen, was aufgrund der größeren Menge und damit

verbundene erhöhte Energieaufnahme wiederum schnell zu einer Verfettung führt. Aber dies sollte vermieden werden. Denn alles was unnötigerweise zugenommen wird, muss spätestens zum Zuchtbeginn für den besten Zuchterfolg wieder abgespeckt werden. Bei optimal ernährten Tauben kann man immer ein ausgeglichenes Körpergewicht feststellen, auch im Winter bzw. während und nach der Mauser. Hier trennt sich meines Erachtens schon die „Spreu“ vom „Weizen“.

Da die täglich aufgenommene Futtermenge begrenzt ist, Tauben die satt gefüttert werden verbrauchen am Tag im Durchschnitt plusminus 35g Futter, verlängert sich damit die Mauserperiode. Das ist zuerst einmal nicht weiter schlimm. Bis eben auf den Umstand, dass die Tauben auf einen Mangel mit erhöhter Futtermenge reagieren, was Leistungsminderung bedeutet und hier zur Verfettung führt. Auf der anderen Seite ist eine schnelle Mauser aufgrund der modernen Haltungsform mit verdunkelten Jungtauben besonders gewünscht. Damit die Tauben die Mauser aufgrund der geringen Gehalte im Körnerfutter dennoch optimal bewältigen, kann die Versorgung mit geeigneten Mauserpräparaten ergänzt werden. Hauptsächlich sollte man dabei aber auf den Gehalt der Aminosäure Methionin achten, der z.B. bei dem flüssigen Ergänzungsfutter **Taubengold** mit 2% besonders hoch ist.

Für den Vergleich mit pulverförmigen Mauserhilfen muss neben dem Gehalt die Dosierung in die Betrachtung mit einbezogen werden. Da aufgrund der Futter-

mifuma



Mifuma Zucht + Mauser Premium

Deckt die besonderen Bedürfnisse an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen ab

Mifuma Zucht + Mauser Premium ist ein Alleinfutter, das lückenlos die Bedürfnisse an essentiellen Nähr- und Wirkstoffen abdeckt. Diese Mischung speziell für Tauben in der Zucht und Mauser sowie Jungtauben enthält unsere hochaufgeschlossenen, mit Kurkuma und Rote Bete veredelten Power-Erbesen für eine optimale Proteinversorgung. Das Futter ist so hochwertig ausgestattet, dass eine frühere Beringung der Jungtauben sowie ein geringerer Futtermittelverbrauch ermöglicht werden.

Zusammensetzung:

Vollkraft Perle, Milokorn, Dari, Power-Erbesen, Weizen, Popcornmais, Top Mais, Mais, Gerste, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, grüne Erbsen, Hanfsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne, Wicken, Leinsamen, Rapssaat, Hirse.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

12,8 MJ ME, Rohprotein 15,0%, Rohfett 7,0%, Lysin 0,65%, Methionin + Cystin 0,56%.

mittelverordnung der Gehalt an Methionin angegeben sein muss, ist ein Qualitätsvergleich für jeden Züchter auch gut machbar. Produkte ohne diese Inhaltsangaben sollten besser gemieden werden, da man die Qualität und das PreisLeistungsverhältnis gar nicht bewerten kann.

Eine Zufütterung von Schwefelblüten (pulverisierter Schwefel) wie es auch heute noch empfohlen wird bringt leider gar nichts, da der darin befindliche Schwefel durch die Taube nicht genutzt werden kann. Es findet im tierischen Körper kein Einbau des Schwefels in körpereigene Aminosäuren bzw. Eiweiße statt.

Unabhängig für welche Mauserhilfe (Methioninquelle) man sich entscheidet, sollte diese möglichst regelmäßig gefüttert werden. Denn die wichtigen Aminosäuren können von der Taube nur bedingt gespeichert werden. Die Feder jedoch wächst jeden Tag und benötigt daher auch regelmäßig die für das Wachstum notwendigen Bausteine. Eine Zufütterung kann praktischerweise über die Tränke oder auch über das Körnerfutter erfolgen. Die Fütterung über die Tränke hat den Vorteil, dass bei den meisten Züchtern heutzutage doch eine tägliche Reinigung der Tränken stattfindet und damit eine ausgesprochen gute Hygiene gegeben ist. Über das Futter muss man dafür sorgen, dass der Futtertrog auch oft gründlich gereinigt wird, was ich dann aber in der Praxis weniger oft sehe.

Neben der Versorgung mit Methionin sollte für die Mauser aufgrund der enormen Belastung für die Tauben,

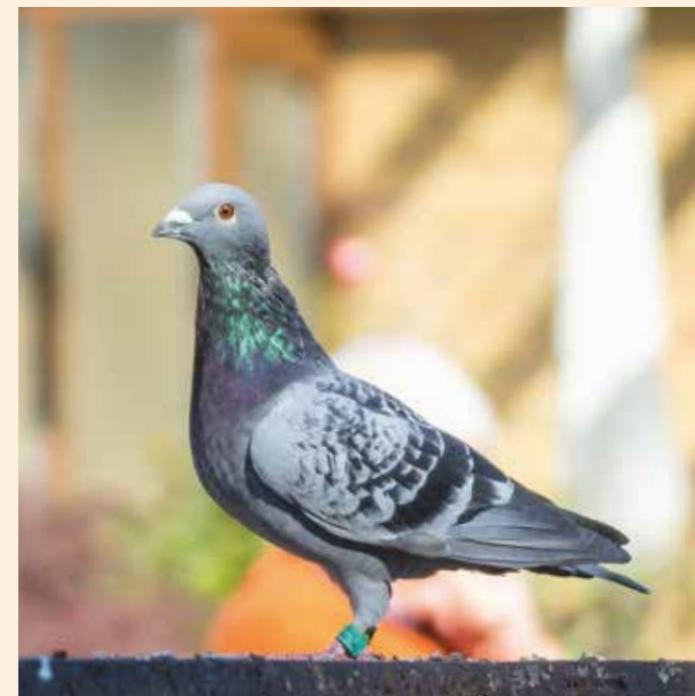
auch eine regelmäßige Versorgung mit Vitaminen stattfinden. Dadurch wird der Stoffwechsel unterstützt. Dafür werden den Züchtern heute oftmals spezielle Mauserpakete angeboten, achten Sie dabei auch auf die angebotenen Vitaminpräparate. **Gervit-W** ist aufgrund seiner sehr hohen Gehalte an allen Vitaminen in dieser Phase auch besonders gut geeignet die Mauser zu unterstützen. Auch die Versorgung mit Premium Mineralien darf jetzt nicht vernachlässigt werden. Dafür stehen heute sehr vielfältig zusammengesetzte Mineralmischungen zur Verfügung. Neben den Mineralien und Spurenelementen sind diese zum Teil mit darmfördernden Zusatzstoffen veredelt. Immer sollte eine möglichst tägliche Fütterung mit kleineren Mengen erfolgen. Nur so kann man die Taube dazu anregen, öfters die notwendigen Mengen auch aufzunehmen. Am besten wird die Menge dem Bedarf der Tauben angepasst indem nur so viel gereicht wird, wie bis zum nächsten Tag aufgenommen wird. Dadurch werden die Tauben täglich angeregt die lebenswichtigen Mineralien aufzunehmen.

Ich brauche es eigentlich nicht extra erwähnen, aber neben der Versorgung mit den lebenswichtigen Nährstoffen muss die Gesundheit der Tauben natürlich kontrolliert werden. Für die präventive Gesundheitskontrolle haben sich Säurekombinationen über die Tränke sehr bewährt. Säuren können übrigens auch sehr gut mit Aminosäurepräparate in eine Tränke verabreicht werden. Durch die wenigen wirksamen Säurepräparate können sich krankmachende Keime nicht weiter über die Tränke vermehren. Tierärzte

stellen immer häufiger fest, dass in Beständen in denen eine tägliche Anwendung stattfand, Trichomonaden und andere bakteriologische Befunde in Kropfabstrichen nicht mehr nachweisbar sind. Eine echte präventive Gesunderhaltung wird dadurch auf äußerst einfache und zudem recht preiswerte Weise möglich.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, eine schnelle und reibungslose Mauser stellt die Grundlage für eine erfolgreiche Reisesaison dar. Denn die Feder ist nun mal das Handwerkszeug unserer Tauben. Also sollten wir doch einige Anstrengungen unternehmen, damit unsere Tauben diese wichtige Lebensphase bestens meistern.

Ihr Alfred Berger

Futter	Futterzusatz	Wasserzusatz	Mineralien
90 % Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse	Taubengold (5 x wöchentlich) + Kräuter-Mix (3 x wöchentlich)	Avidress Plus (5 x wöchentlich) + Gervit-W (2 x wöchentlich)	täglich kleine Mengen Zucht & Mauser Mineral
10 % Winput			



Alfred Berger

„Während der Aufzucht der Jungen verabreiche ich regelmäßig **Oregano-Schaffett** zusammen mit **Immunbooster**. Dadurch erreiche ich, dass alte Zuchttauben auch bei sehr kalten Temperaturen in bester Zuchtverfassung bleiben und die Jungen ein gutes Immunsystem aufbauen.“

Alfred Berger

ZUCHT



mifuma



Röhnfried® Fütterungskonzept Zucht:

Die Qualität der Jungtauben wird direkt durch die optimale Ernährung beeinflusst. Entscheidend ist in der Zucht, dass sich das vorhandene Leistungspotential auch uneingeschränkt entwickeln kann. Deswegen darf man nicht allein in beste und gesunde Elterntiere investieren, sondern auch für eine optimale, lückenlose Ernährung der Zuchttiere sorgen. Mit dem folgenden Fütterungskonzept überlassen Sie nichts dem Zufall.

Bestens entwickelte Jungtauben sind das Ergebnis dieser Bemühungen. Das Fütterungskonzept verfolgt einen reduzierten Gehalt an den schwer verdaulichen Erbsen und enthält dafür vermehrt die hochwertigen und leicht verdaulichen ge-toasteten Sojabohnen sowie Sämereien wie z.B. Hanf, die wiederum reich an den wertvollen Linol- und Linolensäuren sind. Das optimierte Fütterungskonzept enthält zur Grundversorgung zudem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Aminosäuren für beste Zuchtleistungen. Besonders in der Zuchtvorbereitung sollte ein Fokus auf die Vitamin E – Versorgung gelegt werden.

Hinweis: Vor der Zucht, spätestens jedoch 5 Tage vor der Anpaarung, schrittweise auf das Zuchtfutter umstellen. Nach der Eiablage kann bis kurz vor dem Schlupf bis 50% Winterfutter gefüttert werden.

Winterzucht: Besonders in dieser zum Teil sehr kalten Jahreszeit wird durch die optimierten Fütterungskonzepte eine gleichmäßige Eiablage, hohe Befruchtungs- und Schlupfraten sowie eine gesunde und schnelle Entwicklung der Jungen gefördert.

Futter	Futterzusatz	Wasserzusatz	Mineralien
90 % Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse	Oregano-Schaffett + Immunbooster (2 x wöchentlich)	Avidress Plus (täglich) + Mineraldrink (2 x pro Woche) Gervit-W (2 x pro Woche)	Lecker-Stein (freie Aufnahme) + Premium Mineral Zucht & Mauser (täglich kleine Mengen)
10 % Winput			

Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse Das Futter des Röhnfried Racing-Teams um Alfred Berger

Mifuma Zucht + Mauser Sonderklasse ist das Premiumfutter des Röhnfried Racing Teams um Alfred Berger. Die Mischung für die Zucht, Mauser und Jungtauben in der Absatzphase besticht durch seinen hohen Gehalt an wertbarem Eiweiß. Die neue rote und gelbe Power-Erbse in Kombination mit 10 % Vollkraft Perle und Hanf werden ideal von den Tauben verwertet, was sich auch im geringen Futtermittelverbrauch widerspiegelt.

Zusammensetzung:

Vollkraft Perle, Hanfsaat, Top Mais, Kardisaat, Power Erbsen, Popcornmais, Weizen, ge-toastete Sojabohnen, Dari, kleine grüne Erbsen, geschälte Sonnenblumenkerne, grüne Erbsen, Wicken, Haferkerne, Milokorn, Buchweizen, Leinsamen, Rapssaat, Hirse, Sesamsaat, gestreifte Sonnenblumenkerne, Mais.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

14,0 MJ ME, Rohprotein 17,5 %, Rohfett 15 %, Lysin 0,81 %, Methionin + Cystin 0,62 %.



Albert Derwa

„Die Tauben bleiben mit den Produkten von Röhnfried gesünder. Seitdem ich **Avidress** und **UsneGano** gebe, habe ich keine Last mehr mit Trichomonaden.“

Albert Derwa

WINTER/
RUHE



mifuma



Röhnfried® Fütterungskonzept Winter/Ruhe:

Der Winter ist geeignet, um die Tiere nach der Mauser in eine optimale Kondition für Zucht oder Reise zu bringen. Ferner werden im Winter Impfungen durchgeführt. Nur bei einer ausreichenden Versorgung mit allen essentiellen Nährstoffen kann eine ausreichende Impfwirkung, Bildung von Immunglobulinen (Antikörper) stattfinden.

Dazu gehört eine langfristige optimierte Fütterung und eine phasenweise Gabe von Ergänzungsfuttermitteln, die das Immunsystem unterstützen.

Das Fütterungskonzept für die Winterphase beruht ferner auf einer ballaststoffreichen Fütterung mit hohen Anteilen an sättigenden Rohfasern. Der Eiweißgehalt ist reduziert, um Stoffwechselbelastungen zu vermeiden. Die dosierte

Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen im Winter entspricht einer optimalen Vorbereitung, insbesondere auch vor und nach den Impfungen. Außerdem sollte eine sinnvolle Trinkwasserhygiene ebenfalls Bestandteil jedes Fütterungskonzeptes in der Ruhe- und Winterzeit sein.

Hinweis: Nach der Mauser bis zum Anpaaren sollte möglichst knapp gefüttert werden.

Futter	Futterzusatz	Wasserzusatz	Mineralien
95 % Mifuma Fitness	Moorgold + Kräuter-Mix (2 mal wöchentlich)	Avidress Plus (täglich) + UsneGano (2 x pro Woche)	Lecker-Stein (freie Aufnahme) + Standard Mineral (täglich kleine Mengen)
5 % Winput	Moorgold + Entrobac (1 mal wöchentlich)		

Mifuma Fitness

Das Ganzjahresfutter bringt Ihre Tauben in Top-Form

Mifuma Fitness ist ein Ganzjahresfutter und hält Ihre Tauben in Top-Form. Das Allround-Talent sorgt im Winter und in allen Ruhephasen für die bestmögliche Versorgung. Dabei bringt es auch die Zuchttauben in eine Superkondition. Im Frühjahr werden sowohl die Reisetauben als auch die Jungtauben optimal auf das erste Training vorbereitet und bekommen eine enorme Fluglust. Top Mais und unsere Vollkraft Perle versorgen die Tauben mit Energie und allen wichtigen Nährstoffen.

Zusammensetzung:

Gerste, Paddyreis, Milokorn, Cribsmas, Hafer, Vollkraft Perle, Weizen, Dari, Kardisaat, Top Mais, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Popcornmais, Hanfsaat, Leinsamen

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 12,5 MJ ME, Rohprotein 11,0%, Rohfett 5,9%, Lysin 0,44 %, Methionin + Cystin 0,49 %.



Roland & Denis Faber

„Unsere Jungen erhalten vom Absetzen an jeden Tag **Winput**. Im Trinkwasser befindet sich ständig **Avidress Plus** und übers Futter wird zweimal wöchentlich **Hexenbier** und **Jungtierpulver** verabreicht. Dadurch ist das Immunsystem optimal gestärkt und für die Zukunft bestens gerüstet.“

Roland und Denis Faber

JUNGE IN
DER ABSETZ-
PHASE



mifuma



Röhnfried® Fütterungskonzept Junge in der Absetzphase:

Junge in der Absetzphase (bis sechs Wochen nach dem Absetzen): Jungtauben haben im Alter von ca. 21 bis 24 Tagen (Absetzphase) noch einen reichlichen Bedarf an hochwertigem Eiweiß. Für die optimale Entwicklung der Jungen sollte in den ersten Lebenswochen immer noch „eiweißreicher“ gefüttert werden.

Wird die erste Schlagfeder geworfen oder die Jungen beginnen zu „Ziehen“, wird eine leichtere und energiereiche Mischung gefüttert. Winterjunge erhalten zur optimalen Mauser des Deckgefieders während der Verdunklungsphase weiterhin die optimierten Zucht- oder Jungtaubenfutter. Zur Entwicklung eines starken Immunsystems ist es erforderlich, dieses aktiv und passiv zu unterstützen. Dazu eignen sich hervorragend Beta-Glucane, Pulvercellulose und pflanzliche Extrakte.

Hinweis: Bei den Jungtauben ist besonders darauf zu achten, dass alle Komponenten auch aufgenommen werden. Insbesondere sollten die Jungen auch lernen, Mais zu fressen. Jungtauben in der Absetzphase (bis 6 Wochen nach dem Absetzen) und Verdunklungsphase. Sollen die Tauben verdunkelt werden, empfiehlt sich in der Verdunklungsphase eine Versorgung nach dem Fütterungskonzept „Mauser.“

Mifuma Protein-Power

Die schnell verfügbare und leicht verdauliche Proteinquelle mit den Power-Erbsen

Mifuma Protein-Power ist unsere Top-Mischung für die Proteinversorgung Ihrer Tauben. Die mit Kurkuma und Roter Bete veredelten, enthaltenen Power-Erbsen sind eine leicht verdauliche, besonders wertvolle Protein-Komponente von höchster Verwertbarkeit. In der Reise empfiehlt es sich als proteinreiches Aufbaufutter in den Tagen nach dem Wettflug. Optimal ist es auch für Jungtauben in der ersten Phase nach dem Absetzen bis hin zu den Trainings- und Vorflügen. Die speziell angepasste Menge an Protein unterstützt den Immunstatus. Wir empfehlen Mifuma Protein-Power insbesondere auch nach Impfungen wegen des erhöhten Eiweißgehaltes. Mehr Eiweiß wirkt sich positiv auf die Bildung der Antikörper im Blut aus.

Zusammensetzung:

Power-Erbsen, Top Mais, Popcornmais, französischer Cribsmas, Milokorn, Dari, Kardisaat, getoastete Sojabohnen, Paddyreis, Hanfsaat, Linsen, Haferkerne, Weizen, Gerste, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rohreis, Wicken.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 13,4 MJ ME, Rohprotein 16,0%, Rohfett 8,5%, Lysin 0,73 %, Methionin + Cystin 0,51 %.

Futter	Futterzusatz	Wasserzusatz	Mineralien
90 % Mifuma Protein-Power	Hexenbier + Jungtierpulver (2 x pro Woche)	Avidress Plus (täglich) + UsneGano + (2 x pro Woche)	Lecker-Stein (freie Aufnahme) + Zucht & Mauser Mineral (täglich kleine Mengen)
10 % Winput		Mineraldink (2 x pro Woche)	



SG Tim und Uwe Müller

„Nach den Vor- und Preisflügen bekommen alle unsere Tauben, also auch die Jungen, übers Futter **Hessechol** zusammen mit **Immunbooster** und **Entrobac**. Damit wollen wir erreichen, dass nach dem Flug der Darm sofort wieder gestärkt wird.“

Tim und Uwe Müller

JUNGE IN
DER
TRAININGS-
PHASE



Röhnfried® Fütterungskonzept Junge in der Trainingsphase:

Junge in der Trainingsphase (spätestens 6 Wochen vor den Vorflügen):

Sollten die Jungtauben nicht intensiv „Ziehen“, muss die Gesundheit (Trichomonaden, Darmparasiten, bakterielle Allgemeininfektionen etc.) kontrolliert werden.

Am Anfang der Trainingsphase sollten die Jungen bereits an den Trainingskorb gewöhnt werden. Als Futter empfiehlt sich eine leichtere Mischung, um die Tauben „ans Ziehen“ zu kriegen. Wenn sich dann eine erhöhte Flugfreude eingestellt hat, muss diese in Form von einer Zulage von fetthaltigen Körnern Rechnung getragen werden. Sollten die Jungen trotz bester Gesundheit nicht „Ziehen“ empfehlen wir über 7 Tage

Hexenbier und zusätzlich täglich **Carni-Speed** ins Trinkwasser zugeben. Danach sollte die Taube eine ausgeprägte Flugfreude zeigen. Sobald die Trainingsphase beginnt sollte der Infektionsdruck gesenkt und das Immunsystem vom Darm her gestärkt werden. Sind dann die Vorflüge abgeschlossen sollte auf das Fütterungskonzept (Seite 60/61) der Alttauben umgestellt werden.



NEU!

Mifuma Top Jungtaube

Das Futter mit dem optimalen Proteinwert unterstützt den Immunstatus der Jungtauben

Das neue Mifuma Jungtaube ist speziell für die besonderen Bedürfnisse der Jungtauben während der Wachstumsphasen und der Jungtaubenreise konzipiert. Das feinkörnige Futter wird gut von den Jungtieren aufgenommen. Durch die Zugabe der Power-Erbse enthält es schnell verfügbares und leicht verdauliches Eiweiß. Die optimale Ausstattung mit Protein fördert den Immunstatus der Jungtauben. Das in den gelben Power Erbsen enthaltene Kurkuma sowie die Mariendistel haben einen positiven Effekt auf die Leber. Mariendistel ist weiterhin dafür bekannt, die Nerven in Stresssituationen zu entlasten. Der Top Mais in der Mischung bietet die für Spitzenleistungen notwendige Energie durch seinen hohen Fettgehalt. Dies ist für Jungtauben in der Wachstumsphase und während des Wettfluges besonders wichtig.

Zusammensetzung:

Top Mais, Weizen, Dari, Power-Erbse, Perlmais, Haferkerne, Milokorn, getoastete Sojabohnen, grüne Erbsen, Paddyreis, Badischer Mais, Gerste, Mariendistel, Kardisaat, Maple Peas, gestreifte Sonnenblumenkerne, Rapssaat, Hirse, Leinsaat, Hanfsaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe:

Energie 13,3 MJ ME, Rohprotein 14,5%, Rohfett 8,8%, Lysin 0,60%, Methionin + Cystin 0,50%.

Futter	Futterzusatz	Wasserzusatz	Mineralien
95 % Mifuma Top Jungtaube	Moorgold + Immunbooster + Entrobac	Avitestin (täglich) + UsneGano (2 x pro Woche)	Lecker-Stein (freie Aufnahme) + Reise-Mineral (täglich kleine Mengen)
5 % Winput	(4 x wöchentlich)		



Röhmfried® Lieferprogramm 2018

Regeneration beschleunigen	12	Mineralstoffzufuhr optimieren	32
Infektionsdruck senken	18	Vitamine	36
Immunität stärken	20	Arzneimittel / Insektizide	38
Entschlackung	23	Schlagmanagement	41
Stoffwechsel anregen	24		46
Vitalstoffe ergänzen	26		
Atemwege freihalten	28		

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Alfred Berger
Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG
Kieler Str. 36 a · 25551 Hohenlockstedt
Tel. +49 (4826) 8610-0
info@roehnfried.de · www.roehnfried.com

Satz & Gestaltung
In Zusammenarbeit mit Frau Stefanie Dahlhaus
www.dahlhausdesign.de

Druck
Druckcenter Linsen · Siemensstr. 12 · 47533 Kleve

Auflage
20.000 Exemplare

Erscheinungsjahr
2017/2018

Titelbild: © shutterstock

Sämtliche Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht reproduziert oder weiter verwendet werden.



Regeneration beschleunigen

Eine schnelle Regeneration nach jedem Wettflug ist im Wochenverlauf unser erstes Anliegen. Dafür hat uns die Wissenschaft einige gute Hinweise der bedarfsorientierten Vorgehensweise aufgezeigt.

Jeder Wettflug ist eine Belastung und je länger die Flugzeit, umso mehr Energie wird benötigt. Es sollte heute eigentlich jedem belesenen Züchter bekannt sein, dass zuerst Kohlenhydrate verstoffwechselt und nach einer Stunde Flugzeit überwiegend Fette als Energiequelle genutzt werden. Die Eiweißverbrennung ist auf dem Flug als Energiequelle ohne Bedeutung. Unabhängig ob Rücken- oder Gegenwind vorliegt, nach jedem Wettflug werden unmittelbar wieder Energiereserven aufgebaut. Am einfachsten und schnellsten können Kohlenhydrate in Form vom Glykogen in Leber und Muskel gespeichert werden.

! Um die Regenerationsphase zu verkürzen ist es also sinnvoll, Kohlenhydrate so früh wie möglich zu füttern. Das geht am „schnellsten“ über die Tränke und etwas langfristiger mit kohlenhydratreichen Getreidekörnern. Über die Tränke hat zudem den Vorteil, dass in der Regel die Tauben direkt nach Ankunft reichlich Wasser aufnehmen und so die Regeneration dieser Energiereserven sehr früh startet. Empfohlen wird dafür eine Kombination aus schnell und lang anhaltenden Kohlenhydraten, wodurch der bedeutende Blutzuckerspiegel konstant gehalten werden kann.

Neben der Auffüllung der Glykogenspeicher kann auf zellulärer Ebene das antioxidative Vitamin C zur Stabilisierung der körpereigenen Abwehr und zur Beschleunigung der Regenerationsvorgänge beitragen. Vitamin C begünstigt die Eisenresorption im Darm, ist am Eiweißstoffwechsel und an der körpereigenen Hormonsynthese beteiligt. Darüber hinaus ist bekannt, dass dieses wertvolle Vitamin indirekt an der Fettverbrennung in der Muskulatur beteiligt ist. Eine Vitamin-C Gabe unmittelbar nach dem Flug ist also ebenfalls empfehlenswert.

! Ein weiterer Faktor bei längeren Wettflügen stellt die zunehmende Fettverbrennung, Oxidation freier Fettsäuren und damit verbundene Bildung von so genannten „Ketonkörpern“ dar. Deswegen empfehlen wir nach Flügen von über 2 Stunden Flugzeit zusätzlich die Fütterung des organischen Phosphors Butaphosphan, um die Regeneration der Stoffwechselnebenprodukte zu beschleunigen. Dieser Stoff wird in der Nutztierhaltung seit vielen Jahren zur Leberentlastung und Regeneration nach körperlichen Anstrengungen eingesetzt. Insbesondere nach mittleren und starken Erschöpfungszuständen ist es den Tauben anzusehen, wie schnell die körperliche Belastung überwunden wird und die Tiere regenerieren.



Mumm

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

mit
Vitamin C



Regeneration

- Flugenergie
- Kraftspender
- Regeneration

Regeneration beschleunigen und neue Kräfte tanken.

Mumm ist ein leicht verdauliches und wasserlösliches Energetikum zum Aufbau von Energie und Glykogenreserven. Durch die verschiedenen Kohlenhydrate ist Mumm in der Lage vor dem Einsetzen Flugenergie zu spenden und nach dem Flug die Glykogenspeicher rasch wieder aufzufüllen. Außerdem enthält Mumm verschiedene Vitamine, Kalium und Magnesium wodurch eine reibungslose Muskelregeneration nach dem Flug gewährleistet wird.

Fütterungsempfehlung:

Während der gesamten Reisezeit sollte Mumm über die Tränke gefüttert werden. Vor den Flügen zwei Tage lang 2 Messlöffel (10g) auf 1 l Wasser. Am Einsatztag nur klares Wasser. Wichtig, nach der Rückkehr vom Flug zur schnellen Erholung 1-2 Tage **Mumm** mit 2 Messlöffel (10g) auf 1 l Wasser füttern.

400 g Dose

Art.-Nr. 11499

14,95 €

Das sagt Klaus Steinbrink zu Rotosal:



Klaus Steinbrink

„Wenn meine Tauben vom Flug nach Hause kommen, ist immer **Rotosal** im Trinkwasser. Im Gegensatz zu anderen phosphorhaltigen Produkten, die ich früher eingesetzt habe, wird es super getrunken. Kurz nachdem die Tauben **Rotosal** getrunken haben, sind sie wieder bestens drauf.“



Rotosal

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

10%
Butafosfan



Regeneration

- Regeneration
- Leberentlastung
- Leistungssteigerung

Rotosal ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von organischem Phosphor und Oligosacchariden zum raschen Ausgleich von Phosphor- und Energiedefiziten vor und nach Distanzflügen und bei allgemeinen Belastungen wie z.B. nach Behandlungen, Mauser oder Aufzucht. Das enthaltene Butafosfan entlastet die Leber, wodurch eine Leistungssteigerung auf dem Flug beobachtet werden kann. **Rotosal** ist in der Tränke über mehr als 8 Stunden stabil und wird vorwiegend zur Regenerationsbeschleunigung eingesetzt.

Fütterungsempfehlung:

Zur Fütterung über das Tränkewasser oder Körnerfutter. **Vor oder nach Belastungen:** 5 ml für 20 Tauben. **Nach starken Belastungen:** 10 ml für 20 Tauben. **Mauser / Zucht:** 2-3 mal pro Woche 5 ml für 20 Tauben. Trinkwasser täglich frisch ansetzen. **Tipp:** 5 ml **Rotosal** für 20 Tauben als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen (z.B. geschälte Sonnenblumenkerne) übers Futter geben.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11417

28,70 €



Regeneration unterstützen

Die Erhaltung und Wiederherstellung der Integrität der Gewebe wie Muskulatur und Bandapparat sowie der inneren Organe, Blut und Leber ist im Wochenverlauf unser zweites zentrales Anliegen.

Deshalb ist Eiweiß in größeren, aber leichtverdaulichen und hochverfügbaren Mengen am Tag nach dem Wettflug von großer Bedeutung. Darüber gibt es wissenschaftliche Daten von Prof. Haas der Universität Kiel die an Tauben bezüglich des Proteinstoffwechsels untersucht worden sind. Im Blut von Brieftauben findet man am Tag nach dem Wettflug einen „Marker“ der anzeigt, dass Muskulatur abgebaut worden ist. Diesen findet man z.B. nicht unmittelbar nach dem Wettflug, was bedeutet, dass keine Muskulatur (Eiweiß) auf dem Wettflug verbrannt wird. Aber am Tag nach dem Wettflug, wenn also die schnell aufladbaren Energie-reserven (Glykogen) schon wieder gefüllt sind, macht der Stoffwechsel eine Art „Inspektion“. Bei der Regeneration des Bewegungsapparates werden Strukturen der Muskelfibrillen erneuert. Dafür benötigt der Baustoffwechsel verfügbare Aminosäuren (AS) und in ausreichender Menge und die essentiellen AS im günstigen Verhältnis zueinander. Dieser komplexe Sachverhalt ist allerdings recht einfach zu erfüllen. Als Proteinquelle sind tierische Eiweiße oder Mischungen aus tierischen und pflanzlichen unter Zugabe von den erstlimitierenden Aminosäuren bestens geeignet.

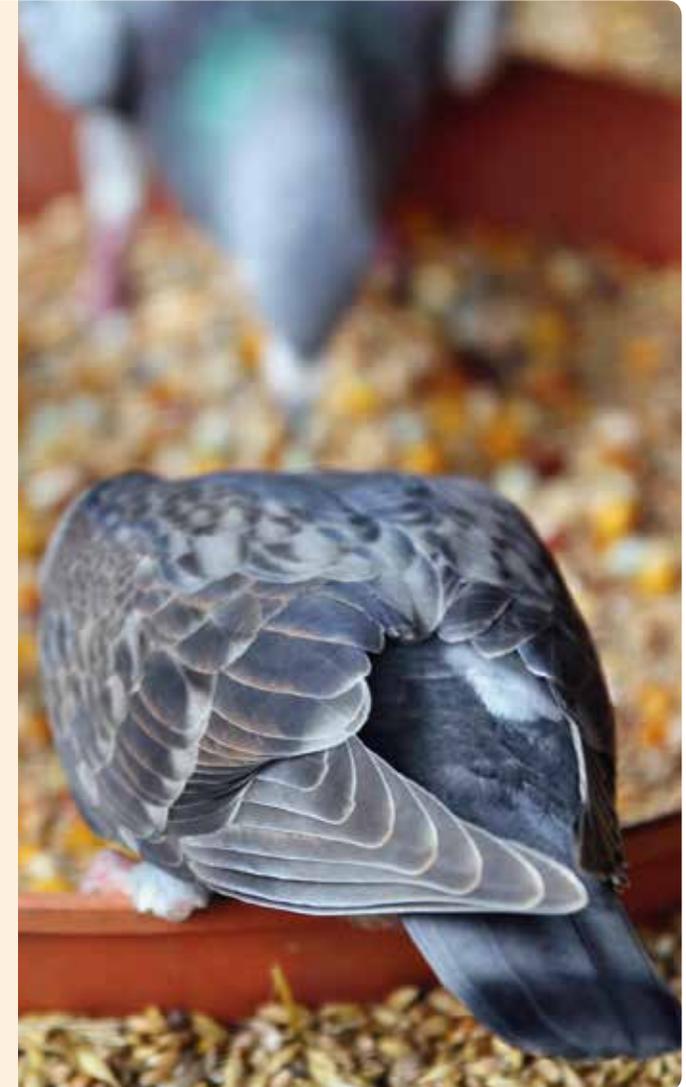


Auf keinen Fall sollte manschon am Flugtag große Mengen an Eiweiß (Protein) füttern, da der Stoffwechsel sonst die zuerst benötigte Energie aus

dem Eiweiß neu bilden würde (Gluconeogenese). Eiweiße können nicht vollständig verstoffwechselt werden, wodurch in größeren Mengen Ammoniak anfällt. Dieser führt zu „blauem Blut“ und ist letztlich ein Zellgift. Der Stoffwechsel kann daraus Harnstoff und Harnsäure bilden und ausscheiden. Dies kostet aber Energie und stellt somit eine unnötige Belastung dar, welche die Regeneration unnötig verzögert. Dieses ungünstige Verschlacken kann man umgehen, indem man die Empfehlungen der Regeneration „Kohlenhydrate“ und Regeneration „Proteine“ in dieser Reihenfolge anwendet.



Eine weitere Möglichkeit zur Regenerationsunterstützung stellen die Elektrolyte und kurzkettige Aminosäuren dar. Elektrolyte sind für den Säuren-Basen-Haushalt von Bedeutung und gleichen Salzverluste aus. Da Vögel, so wie unsere Tauben, keine Schweißdrüsen besitzen kann kein Elektrolytmangel durch das Fliegen entstehen. Deswegen sind Elektrolyte wichtiger für die Vorbereitung zum nächsten Wettflug ab der Mitte bis zum Ende des Wochenverlaufs. Aminosäurepräparate (AS) zur Verbesserung der Regeneration werden durch wissenschaftliche Berichte unterstützt. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen, oftmals über die Tränke gefüttert. Diese stellen im Gegensatz zur oben beschriebenen zusätzlichen Eiweißfütterung am Flugtag keine Belastung dar, sondern unterstützen die Regeneration und entlasten die Leber.



K+K Protein® Dragees

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

Individualfütterung

Muskelaufbau

Regeneration

Regeneration beschleunigen und neue Kräfte tanken.

K+K Protein® Dragees enthalten leichtverdauliches tierisches Eiweiß, gewonnen aus hochwertigem Blutplasma, sowie Methionin, Lecithin und Magnesium für eine schnelle Regeneration von Reisetauben. Die Tablette belastet den Stoffwechsel kaum und eignet sich somit bestens als individuelle Versorgung für Spätheimkehrer oder stark abgeflogene Tauben.

Fütterungsempfehlung:

Nach dem Flug ein **K+K Protein Dragee** (0,54 g) je Taube eingeben.

100 Stück Dose

Art.-Nr. 11314

10,95 €

Hessechol

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

verdauungsfördernd

Aufzuchthilfe

Mauserhilfe

Hessechol ist eine Mischung aus der schwefelhaltigen Aminosäure Methionin, Sorbitol und Cholin. Methionin ist in großen Mengen in den Federn enthalten, wodurch es essentiell für eine fehlerfreie Mauser wird. Insbesondere bei Änderungen in der Ration oder zur Förderung der Verdauung ist **Hessechol** zu empfehlen.

Fütterungsempfehlung:

Nach Belastungen, in der Zucht sowie der Mauser 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser oder 750 g Futter. Die Lösung muss täglich erneuert werden. **Hessechol** kann mit **Avidress Plus**, **UsneGano**, **Elektrolyt 3Plus** oder **Avipharm** zusammen in einer Tränke verfüttert werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11405

10,45 €

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11406

19,20 €

K+K Protein® 3000

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

Multiprotein

Muskelaufbau

Immunförderung

K+K Protein 3000 ist ein leicht verdauliches Eiweißkonzentrat aus tierischen und pflanzlichen Proteinen mit einem Rohproteingehalt von 65 %. Neben dem Muskelaufbau unterstützt **K+K Protein 3000** durch die enthaltene Kiesel – und Heilerde die Verdauung. Darüber hinaus sind im **K+K Protein 3000** noch wertvolle Immunglobuline enthalten, die das Immunsystem unterstützen und somit nach dem Flug die Abwehrkräfte stärken. Die zugesetzte limitierende Aminosäure Methionin sorgt für einen reibungslosen Eiweißstoffwechsel und für eine ausgezeichnete Federbildung in der Mauser.

Fütterungsempfehlung:

Reisezeit: 4 Mahlzeiten beginnend am Tag nach der Rückkehr zwei Messlöffel (20 g) auf 500 g Futter. Futter vorzugsweise mit **Moorgold** anfeuchten. **Zucht und Mauserzeit:** 4 Mahlzeiten pro Woche. Enthält Blutprodukte, darf nicht an Wiederkäuer verfüttert werden!

600 g Dose

Art.-Nr. 11147

33,50 €

Preisangabe: unverbindliche Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Röhmfried

15

Kurzkettige Aminosäuren

1.



Röhmfried®



Neben der sofortigen Aufnahme von schnell verfügbaren Kohlenhydraten direkt nach dem Wettflug zeigen jüngere Studien aus dem Bereich verschiedener Ausdauersportarten, dass die Zufuhr von kurzkettigen Aminosäuren schon in den ersten zwei Stunden nach der Belastung die Regeneration von stark beanspruchtem Muskelgewebe verbessern. Hintergrund ist, dass bei intensivem Ausdauersport Muskelfasern verletzt werden und deren rasche Regeneration durch schnell verfügbare Aminosäuren deutlich gefördert wird. Für unsere aktuellen Regenerationsempfehlungen ist vor allem eine wichtige Erkenntnis von Bedeutung, denn nicht alleine die Menge an Aminosäuren ist für die Regeneration wichtig sondern vor allem auch der Zeitpunkt, wann die anabol wirksamen Aminosäuren aufgenommen werden. Heute wollen wir schon in den ersten zwei Stunden nach intensivem Training oder Wettflügen einzeln vorliegende Aminosäuren in Verbindung mit schnell verfügbaren Kohlenhydraten zuführen. Wie bereits unter der Regeneration der Kohlenhydrate dargestellt, werden die Glykogenspeicher sehr schnell nach dem Flug wieder aufgefüllt. Neu ist, dass bereits mit der

Aufnahme der Kohlenhydrate notwendige Reparaturprozesse verletzter Muskelfasern sehr rasch eingeleitet werden können. Es gibt Daten die aufzeigen, dass die gezielte Kombination von Kohlenhydraten mit entsprechenden Aminosäuren sehr günstig ist, da das Hormon Insulin, deren Ausschüttung auch bei der Brieftaube durch die Kohlenhydrataufnahme angeregt wird, die Neubildung von Muskeleiweißen begünstigt. Insofern können wir durch unsere erste Regenerationsempfehlung bereits durch die direkte Kohlenhydrataufnahme über die erste Tränke nach dem Wettflug den Muskelaufbau hormonell begünstigen. Dies gelingt ganz einfach indem nach dem Flug die Phase Regeneration „Kohlenhydrate“ mit der Regeneration der kurzkettigen Aminosäuren kombiniert zusammen ins Trinkwasser verabreicht wird. Im Gegensatz zur Fütterung von eiweißreichen Körnern oder den „modernen“ Eiweißpulvern werden über entsprechende Präparate nur einzelne AS bzw. kurzkettige AS-Verbindungen, oftmals über die Tränke gefüttert. Diese stellen keine Belastung dar, sondern stehen dem Stoffwechsel unverzüglich ohne längere energieaufwändige Verdauungsarbeit zur Verfügung und

unterstützen somit die Regeneration und entlasten dabei auch noch die Leber. Ein weiterer Aspekt der die Fütterung von Aminosäurepräparaten unterstützt ist die Erkenntnis, dass ein voller Aminosäurespeicher das Immunsystem unterstützt. Außerdem ist bekannt, dass ein gefüllter Speicher dabei hilft Verletzungen des Bewegungsapparates vorzubeugen. Die Muskeln zeigen weniger Ermüdungserscheinungen auf und eine bessere muskuläre und strukturelle Integrität des Muskelgewebes wird beschrieben. Daher sollten Aminosäuren bereits vor dem intensiven Training und Wettflug zugeführt werden. Besonders kurze intensive Belastungen (Vor- und private Trainingsflüge) führen zu einer Übersäuerung durch Laktat und bei längeren Belastungen von Ammoniak. Einige der essentiellen Aminosäuren wirken dem entgegen und stellen damit auch bei der Vorbereitung im Frühjahr eine wichtige Empfehlung dar, denn erhöhte Ammoniakkonzentrationen wirken ermüdend. Durch die neue Form der langfristigen und hoch konzentrierten Zufuhr von Aminosäuren, kann also die Leistungsfähigkeit im Wettkampf wie auch in der wichtigen Vorbereitung gesteigert werden.

Bt-Amin® forte

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration
Aminosäuren
B-Vitamine
Elektrolyte

Bt-Amin forte enthält hochdosierte kurzkettige Aminosäuren, Elektrolyte und B-Vitamine in einer definierten Zusammensetzung. Die essentiellen Aminosäuren sind leicht verfügbar und stellen somit während Medikamentenkuren und in der Reisezeit eine optimale Entlastung dar. Die zahlreichen hochdosierten B-Vitamine sind für die Blutbildung und Nervenstärkung während der Reisesaison unerlässlich.

Fütterungsempfehlung:

- 15 ml pro Liter Trinkwasser oder pro 750 g Futter
- Während Medikamentenkuren täglich
- Als erste Tränke am Flugtag.
- In der Mauserzeit 3 mal pro Woche.

Bt-Amin forte kann mit **Rotosal** und **Mumm** in einer Tränke verabreicht werden.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11438

18,50 €

Bt-Amin®

Flüssiges Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

Regeneration

Leberentlastung

Vitaminausgleich

Regeneration beschleunigen und neue Kräfte tanken.

Ein aktiver Stoffwechsel ist zur schnellen Regeneration und Stärkung nach Wettflügen unentbehrlich. Dabei steht **Bt-Amin®** speziell für eine zusätzliche Versorgung mit Aminosäuren, Elektrolyten, Traubenzucker und Vitaminen des B-Komplexes nach Wettflügen zur Leberentlastung und zum Ausgleich des erhöhten Bedarfs.

Fütterungsempfehlung Brieftauben: **Bt-Amin®** wird mit dem Trinkwasser verabreicht. Lösung täglich frisch ansetzen. In der warmen Jahreszeit sollte die empfohlene **Bt-Amin®** Menge auf eine größere Trinkwassermenge verteilt werden. Nach Wettflügen an zwei Tagen am Wochenanfang 20 ml (4 Schraubkappen) auf 1 Liter Trinkwasser für 20 Brieftauben. Während der Mauser und der Zucht, für die Jungtieraufzucht an drei Tagen in der Woche 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser, zum Ausgleich des erhöhten Bedarfs täglich 20 ml **Bt-Amin®** für 20 Brieftauben mit dem Trinkwasser verfüttern.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11233

14,95 €

Avipharm®

Flüssig-Konzentrat
Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

Regeneration

Aminosäureausgleich

Stoffwechselförderung

Avipharm ist eine Mischung aus Elektrolyten, Vitaminen und Aminosäuren, die dafür sorgen, dass die Regenerationszeit nach dem Flug verkürzt wird. Die kleinsten Eiweißbausteine entlasten die Taube und dienen auch in der Mauser & Zucht als Stoffwechselförderer. Die enthaltenen Vitamine stärken die Tauben nach Antibiotikagaben und Stressphasen.

Fütterungsempfehlung:

Während der Mauser und der Zucht, für die Jungtieraufzucht, nach Wettflügen, zur Stärkung und zur Deckung des erhöhten Bedarfs nach Antibiotikagaben täglich 20 ml (4 Schraubkappen) **Avipharm** auf 1 Liter Trinkwasser.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10869

18,70 €

Elektrolyt 3Plus

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Regeneration

Wasserhaushalt

Muskelfunktion

schnelle Energie

Elektrolyt 3Plus ist eine hervorragende Kombination von Elektrolyten und Kohlenhydraten, die bei Feuchtigkeitsverlust für eine schnelle Normalisierung der Körperflüssigkeit sorgt.

Elektrolyt 3Plus sollte grundsätzlich vor und nach großen Anstrengungen verabreicht werden. Es unterstützt einen ausgewogenen Wasserhaushalt und verkürzt bedeutend die Erholungsphase. Das enthaltene Magnesium und Kalium sind wichtig für die Muskel- und Herzfunktion.

Fütterungsempfehlung: 1 Messlöffel (10 g) auf 1 Liter Trinkwasser.

600 g Dose

Art.-Nr. 11308

10,95 €

Vorbeugen ist besser als Heilen

2.



Röhmfried®



Infektionsdruck senken

Wie wir wissen ist die Tränke ein ideales Medium für pathogene Keime und aus diesem Grund stellt sie den Hauptübertragungsweg für Krankheiten in der Brieftaubenhaltung dar. Deshalb hat sich vor über 10 Jahren eine pH-Wert Absenkung des Trinkwassers in der Brieftaubenversorgung durchgesetzt. Die Absenkung auf einen pH-Wert von 4,5 hat zu Folge, dass sich z.B. keine Trichomonaden in der Tränke vermehren können und somit die Behandlung dieser Geißeln mit Arzneimitteln auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Herkömmliche Präparate zur Trinkwasseransäuerung entfalten ihre Wirkung in der Tränke und im vorderen Verdauungstrakt zuverlässig und sicher. Eine Auswirkung auf den Darmtrakt war zunächst nicht ausreichend möglich, da Säuren nach der Magenpassage im vorderen Bereich des

Dünndarms von Puffersubstanzen der Bauchspeicheldrüse neutralisiert werden. Um eine Wirkung bis weit in den Dünndarm zu erreichen, nutzen wir seit diesem Jahr die Möglichkeit die Wirkungsweise mit Hilfe von speziellen Fettsäuren zu erweitern. Diese Mischung aus kurz- und mittelkettigen Fettsäuren besitzen die traditionell pH-Wert-senkende Funktion der Tränke und des Kropfes. Aber auch im weiteren Verlauf des Darms wirken die Säuren gegen die dort schwer zu bekämpfenden Bakterien wie z.B. Streptokokken, Staphylokokken und Clostridien.

Die Wirkungsweise der neuen mittelkettigen Fettsäuren ist einfach aber sehr effektiv. Sie werden nicht von den Puffer-substanzen neutralisiert und gelangen unverändert in den Dünndarmbereich der Tauben. Die pathogenen Keime wollen die Fettsäuren als Energiequelle nutzen und nehmen diese deshalb in das Zellinnere auf. Innerhalb der Zelle wirken die mittelkettigen Fettsäuren dann antibakteriell und machen krankmachende Keime unschädlich. Gleichzeitig

wird durch die neuartige Säurekombination die positive Darmflora geschützt und die Nährstoffaufnahme optimiert. Somit werden die Erreger im Darm unschädlich gemacht und gleichzeitig das Risiko einer Neuinfektion über die Tränke reduziert.

Als besonders empfehlenswert hat sich als Zusatz zu den kurz- und mittelkettigen Fettsäuren der Einsatz von Buttersäure herausgestellt, denn Buttersäure ist für die Epithelzellen der Darmschleimhaut eine Hauptnährstoffquelle und ist somit für die Stärkung der Darmschleimhautzellen und insbesondere auch zur Darmregeneration nach überstandenen Krankheiten äußerst nützlich. Diese neuen Säurekombinationen sind also bestens zur Prophylaxe von Darmimbilanzen geeignet. Um die optimale Wirksamkeit dieser Kombination zu erreichen hat es sich in der Praxis bewährt diese über eine längere Zeit in Stressphasen, wie z.B. die beginnende Trainingsphase der Jungtiere, anzuwenden.

Avitestin

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Infektionsdruck

vitale Jungen

Buttersäure

Stoffwechseleffizienz

Avitestin ist eine Mischung aus Buttersäure und kurz sowie mittelkettigen Fettsäuren. Es reduziert den pH-Wert im Trinkwasser und vermindert so das Infektionsrisiko gegen grampositive Bakterien. Die hochwertigen mittelkettigen Fettsäuren wirken bis weit in den Dünndarm und unterstützen die Darmgesundheit, indem das Wachstum der körpereigenen Probiotika gefördert wird. Die enthaltene Buttersäure ist im Darm aktiv, stärkt das Wachstum der Darmzotten und führt somit zu einer höheren Immunabwehr. Außerdem halten die Säuren das Trinkwasser länger frisch und steigern den Stoffwechsel der Tauben.

Fütterungsempfehlung: Vor und nach Belastungen und Behandlungen empfehlen wir täglich 5 ml (eine Dosierfüllung sind 10 ml) auf 1 Liter Trinkwasser. Bei Jungtauben in der Trainingsphase sollte täglich 5 ml **Avitestin** pro Liter Trinkwasser verabreicht werden. Die Tauben sollten schrittweise an den Geschmack gewöhnt werden. **Avitestin** darf **nicht** zusammen mit **Avi-dress Plus** verabreicht werden. Es kann aber bedenkenlos mit **UsneGano**, **Carni-Speed** und **Entrobac** verabreicht werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11462

10,50 €

UsneGano

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Bartflechten-
Oregano-Mix



Infektionsdruck

Oregano

Usnea barbata

verstärkte Kombination

Infektionsdruck senken

UsneGano besteht aus der Tinktur der Bartflechte *Usnea barbata* und Oregano mit den natürlichen Bestandteilen Usninsäure, Carvacrol und Thymol. Die Bedeutung dieser einzigartigen Kombination der Inhaltsstoffe ist aus der Literatur bekannt. Die mit **UsneGano** versorgten Tauben haben kurz nach der Fütterung festen Kot und strahlend weiße Nasen.

Fütterungsempfehlung:

Tauben: Zur Förderung der Verdauung täglich, ansonsten 2 bis 3-mal pro Woche 3 ml /Liter Trinkwasser. Zucht, Aufzucht und Mauser: 2-3-mal pro Woche. **Reisetauben:** 1-2 Tage nach dem Wettflug, 2 Tage vor dem Einsatztag.

UsneGano kann auch mit **Avidress Plus**, **Carni-Speed** und **Entrobac** in einer Tränke gemischt verabreicht werden.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11250

10,75 €

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11251

19,55 €

Das sagt Bart Geerinckx zu Avidress Plus & UsneGano:



Bart Geerinckx

„Manchmal wird man nach Geheimnissen im Taubensport gefragt. Also, es gibt keine, aber ich kann einen Rat geben: **Avidress Plus** und **UsneGano** jeden Tag benutzen – dann ist es ganz leicht, die Tauben auf natürliche Weise gesund zu erhalten.“

Das sagt Markus Neeb zu Avidress Plus:



Markus Neeb

„**Avidress Plus** wird bei den Tauben an 365 Tagen im Jahr über das Trinkwasser gegeben. Damit hat man die Gewährleistung, gegen die sogenannten Geißeln gewappnet zu sein.“

Avidress® Plus

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Infektionsdruck

vitale Tauben

Ganzjahresprodukt

Stoffwechseleffizienz

Avidress Plus enthält kurzkettige Säuren, die den pH-Wert des Trinkwassers in dem Maß absenken, dass das Infektionsrisiko gesenkt wird. Außerdem enthält es Mineralien, Spurenelemente, Oregano und Zimt. Durch diese Mischung zusammen mit den Säuren wird die Effizienz des Stoffwechsels positiv beeinflusst.

Fütterungsempfehlung: Ganzjährig sowohl während der Reise, Zucht, Mauser und Ruhezeit mit 10ml (1 Dosierfüllung) auf 2 Liter Trinkwasser täglich verabreichen. Der gemeinsame Einsatz mit Medikamenten sollte grundsätzlich in Absprache mit dem Tierarzt erfolgen.

Die Dosiermenge im Flaschenhals entspricht 10ml. **Avidress Plus** kann bedenkenlos mit **Carni-Speed**, **Hexenbier**, **UsneGano** und **Entrobac** gemischt werden.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11145

12,50 €

5 Liter Kanister

Art.-Nr. 11146

48,20 €



Röhmfried®



Immunität stärken

Über Sieg oder Niederlage, oder besser gesagt über absolute Topform mit beständigen Spitzenpreisen oder normaler belastbarer Gesundheit, entscheidet heute mehr denn je ein leistungsfähiges und aktiviertes Immunsystem.

Dabei verzeichnet die Wissenschaft in den letzten Jahren enorme Erkenntnisgewinne auf dem Gebiet der Aktivierung des aktiven und passiven Immunsystems. Deswegen nutzen wir zur Aktivierung des Immunsystems Beta-Glucane (β -Glucane), die bei einer regelmäßigen Fütterung eine erhöhte Zahl an immunkompetenten Zellen zur Folge haben. Diese spielen eine bedeutende Rolle in der Organisation des Immunsystems. Weiterhin ist belegt, dass nach einer Fütterung mit diesen β -Glucanen eine erhöhte Alarmbereitschaft und somit eine bedeutend schnellere Immunantwort des Körpers erreicht werden kann. Diese ist bei Neuinfektionen, wie sie z.B. während des Korbaufenthaltes leicht möglich sind, wichtig. Ebenfalls ist es vor einer Impfung und in der

gesamten Jungtierphase empfehlenswert, das Immunsystem über β -Glucane zu aktivieren, da deutlich mehr Antikörper gegen pathogene, also krankmachende Keime, gebildet werden. Weiterhin ist nach einer Fütterung dieser Stoffe die Phagozytose deutlich erhöht, also die Entsorgung krankmachender Keimen auf Zellebene. Dies rechtfertigt ebenfalls die Fütterung von Glucanen auch während und nach einem Infektionsausbruch.

Allicine und weitere pflanzliche funktionelle Stoffe

In der Brieftaubenhaltung hat sich eine Kombination der Beta-Glucane mit einer Mischung aus funktionellen Aromen bewährt. Eins davon ist das oft beschriebene Allicin, der aktive Wirkstoff des Knoblauchs, der aus der Vorstufe Alliin mithilfe des Enzyms Allinase gebildet wird. Leider ist Allicin nicht lange stabil und zerfällt z. B. in Flüssigkeiten wie dem Trinkwasser bei Raumtemperatur schon nach kurzer Zeit und ist dann unwirksam. Aufgrund dessen hat sich die technologische Behandlung des Knoblauchs mittels der Gefriertrocknung bewährt, da somit das stabile Alliin erhalten bleibt. Das nach der Fütterung aus dem Alliin gebildete Allicin wirkt

dann im Zusammenspiel mit Zimt stark bakterizid gegen E. Coli und Salmonellen, schon aber gleichzeitig die positive Darmflora wie z. B. Laktobazillen. Für ein starkes Immunsystem setzen wir ferner auf die Fütterung von darmaktiver Pulvercellulose, die für eine Verlängerung der Darmzotten und damit für eine Vergrößerung des Darms und des gesamten Immunsystems sorgt.

Die erste Kombination von Allicin mit funktionellen Zusatzstoffen

Der Immunbooster ist eine neue einzigartige Kombination von effektiven funktionellen Pflanzenstoffen in synergetischer Kombination mit keimreduzierenden Zusatzstoffen, die erstmals in einem Produkt vereint wurden. Stoffe mit antimikrobiellen Wirkungen ergänzen dabei die wichtige Infektabwehr. Außerdem sorgen wichtige Bestandteile zur Entgiftung sowie zur Bindung von Toxinen im Darm für eine vielschichtige Stärkung der Immunabwehr. Zusätzlich sorgt aktives Eisen für die Blutbildung, welche insbesondere nach Krankheiten von größter Bedeutung ist, für eine schnelle Regeneration der Leistungs- und Orientierungsfähigkeit.

Immunbooster

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Immunbooster fördert die Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit des Immunsystems und somit die Gesundheit der Tauben von innen. Erstmals verwenden wir im **Immunbooster** funktionelle Spurenelemente wie Kupfer und Zink, die extrem gut für die Tauben verfügbar sind und runden die Rezeptur dieser Innovation mit einem Mykotoxin (Pilzgift)-binder ab. Wie im **Jungtierpulver** sind auch im **Immunbooster** prebiotische Bestandteile, Alliin, Vorstufe des Allicins, und Kolostrum enthalten um die Tauben in Stressphasen zu unterstützen.

Fütterungsempfehlung: 10 g über das Futter pro 20 Tauben am Tag; vor **Stressphasen** wie **Ausstellungen oder Trainingsbeginn:** 3-5 Tage lang/**Vor dem Wettflug:** 3 Tage lang; **Zucht:** 2mal wöchentlich/**Mauser:** 2mal wöchentlich/**Jungtierflüge:** 4mal wöchentlich/**Bei dünnen Kot, JTK:** täglich; **Vor Impfungen:** 7 Tage lang vor dem Impftermin. 1 gehäufte Meßlöffel sind 10 g. Idealerweise kann das Futter mit **Hexenbier** oder **Moorgold** angefeuchtet werden.

500 g Dose

Art.-Nr. 11551

27,30 €



3.

Probiotika – Gesundheit aus dem Darm

Röhmfried®



Darmflora aufbauen

Durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen mit Pre- und Probioka ist bekannt, dass diese gesundheitsfördernde Effekte auf den Zielorganismus haben können. Man muss grundsätzlich zwischen Prebiotika und Probiotika unterscheiden. Die Prebiotika stellen eine Nahrungsgrundlage für probiotische Bakterien im Darmbereich dar. Diese schaffen ein gesundes Darmmilieu und stabilisieren die natürliche Darmflora und unterstützen so das Immunsystem.

Ein erfolgreiches Probiotikum muss allerdings den verschiedensten Anforderungen des modernen Brieftaubensporters entsprechen. Es ist zum einen sinnvoll, dass es säurestabil ist, damit es problemlos den niedrigen pH-Wert

im Magen übersteht, damit es seine Wirkung im Darm entfalten kann und nicht durch die Magensäuren unbrauchbar gemacht wird. Das Einsatzgebiet eines Probiotikums definiert weitere Anforderungen. Oft werden diese zur Darmsanierung nach antibiotischen Gaben verordnet um die zerstörte Darmflora wieder aufzubauen. Neuerdings stehen uns Probiotika zur Verfügung die in hoher Zahl probiotische Bakterien enthalten, die gegen oft eingesetzte Antibiotika wie z.B. Colistin, Enrofloxacin und Amoxicillin stabil sind. Deshalb ist es möglich, die zerstörte Darmflora schon während einer Antibiotikagabe wieder aufzubauen. Die probiotischen Bakterien fördern das Wachstum der Laktobazillen im Dünndarm, indem sie die Lebensbedingungen der körpereigenen probiotischen Bakterien optimieren. Dadurch werden Keime wie E.Coli, Salmonellen und Clostridien verdrängt. Ein Zusatznutzen dieser neuen Probiotika ist, dass ihre Stoffwechselprodukte das Wach-

tum von Pilzen hemmen. Sinnvollerweise enthalten viele Darmsanierungspräparate auch ein spezielles Prebiotikum um die positive Darmflora nachhaltig zu ernähren.

Die Gabe eines Probiotikum empfiehlt sich immer nach Stressphasen. So kann beispielsweise eine Futterumstellung oder Wassermangel über einen längeren Zeitraum zu einer Dysbiose (Störung der Darmflora) im Darm führen und so die Abwehr der Tauben schwächen. Dieser Dysbiose nach Stressphasen wirken die Probiotika der jüngsten Generation zuverlässig entgegen. Um die Versorgung nach Stressphasen wie z.B. Trainingsstress bei Jungtauben, Kabinenaufhalten und Medikamentenkuren zu komplettieren sind idealerweise ebenfalls Vitamine in definierter Konzentration enthalten um eine bestmögliche Regeneration zu beschleunigen.

Entrobac

Probiotikum für Brieftauben



- Darmstabilisierung
- antibiotikastabil
- hemmt Pilzwachstum

Entrobac enthält probiotische Bakterien und spezielle Prebiotika, die für eine optimale Besiedlung der Darmflora benötigt werden. Es eignet sich bestens zur Darmsanierung während oder nach Belastungen, Futterumstellungen, Stressphasen und Behandlungen. Der enthaltene Bakterienstamm ist gegen viele Antibiotika stabil und deshalb ist **Entrobac** bestens zum Darmaufbau während und nach antibiotischen Behandlungen geeignet. Die positive Darmflora wird durch **Entrobac** gefördert, das Immunsystem gestärkt und Schadkeime wie E.Coli, Salmonellen und Clostridien werden zurückgedrängt. Außerdem produzieren die Bakterien Stoffwechselprodukte die gegen Pilze wirken.

Fütterungsempfehlung:

Reisezeit: 2 Tage lang nach dem Flug 5 g (1 Meßlöffel) pro 1 kg Futter oder pro 1 l Trinkwasser. **Mauser & Zucht:** 2 mal wöchentlich (5 g) pro 1 kg Futter oder pro 1 l Trinkwasser. **Nach Behandlungen:** Zur Regeneration der Darmflora nach Behandlungen sollte **Entrobac** mehrere Tage hintereinander mit 10 g (2 Meßlöffel) pro 1 kg Futter verabreicht werden. Um das Futter anzufeuchten empfehlen wir **Moorgold**.

600 g Dose

Art.-Nr. 11547

19,95 €

Jungtierpulver

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Immunität

Prebiotika

Darmgesundheit

Formaufbau

Hexenbier

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Immunität

Formsteigerung

Immunabwehr

Daunenmauser

Winput

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Immunität

Immunabwehr

Regeneration

Flugleistung

Immunität

Jungtierpulver zeichnet sich durch eine erstmals genutzte Kombination zur Aktivierung des passiven und aktiven Immunsystems in Verbindung mit einem erprobten Darmschutzkonzept aus. Es ist reich an essentiellen Aminosäuren mit immunologisch aktiven Antikörpern aus Rinderkolostrum und Eigelb, wertvoller Torulahefe, gefriergetrocknetem Knoblauch und darmaktiver Pulvercellulose. Die Beta-Glucane aktivieren die Immunabwehr und prebiotische Bestandteile ernähren und stabilisieren die vorhandene Darmflora. Die Darmoberfläche und damit die Widerstandskraft werden vergrößert, da 70% des Immunsystems im Darm sitzt.

Fütterungsempfehlung: **Nach dem Wettflug** über 1-2 Mahlzeiten. 20 g pro kg Futter oder für ca. 40 Tauben; **Vor dem Einsetzen** über 2-4 Mahlzeiten. 10 g pro kg Futter oder für ca. 40 Tauben. Bei erhöhten Leistungsanforderungen wie Aufzucht, Training oder Mauser sollte 4-5 mal pro Woche 10 g pro kg Futter gefüttert werden. Vor Impfungen empfehlen wir eine Woche lang **Jungtierpulver** mit 10 g für 20 Tauben pro Tag zu verabreichen. Trinkwasser reduziert werden.

500 g Dose

Art.-Nr. 11373

27,30 €

Hexenbier ist eine Vitalitätsmischung aus Zwiebeln, Honig, Propolis, Echinacea, Holundersaft, Bartflechte (*Ustia barbata*), Knoblauch, die die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt und eine herausragende Flugfreude bei den Tauben hervorruft. Nach einer mehrtägigen Fütterung von **Hexenbier** bekommen die Tauben rosa Brustfleisch, intensive Daunenmauser und weiße Nasenwarzen.

Fütterungsempfehlung: 20 ml auf 1 Liter Trinkwasser / **Brieftauben / Reisezeit:** Montag und Dienstag / **Zucht und Mauserzeit:** 2 mal pro Woche. **Hexenbier** kann bedenkenlos mit **Avidress Plus**, **Carni Speed** und **Entrobac** gemischt werden. Im Winter ist auch eine Fütterung mit 15 ml pro kg Futter zu empfehlen. **Tipp:** Vor der Reise empfehlen wir eine zweiwöchige Dauergabe mit **Hexenbier**. Hierbei kann die Dosierung auf 10 ml auf 1 Liter Trinkwasser reduziert werden.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11310

21,95 €

Winput® beinhaltet folgende wesentlichen Produkteigenschaften: **B4 PSB Komplex:** liefert ausreichend PSB, die Grundbausteine der genetischen Information DNA und sorgt so für signifikant messbare Steigerungen von Vitalität, Immunität und Leistung. **Aktives Eisen**, welches als organisch gebundenes Eisen-Format und Eisen-Chelat reichhaltig enthalten ist, steigert die Sauerstoffkapazität im Blut/**Spezielle Faserstoffe** verbessern die Futterverwertung/**Funktionelle Aromen** fördern die Darmgesundheit/**Prebiotische Stoffe** stabilisieren die natürliche Darmflora/**Vitamine E, C und Selen** schützen die Zellmembranen/**enthält alle essentiellen Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Aminosäuren** zur bedarfsorientierten Versorgung mit diesen essentiellen Nähr- und Wirkstoffen.

Fütterungsempfehlung: Je nach Leistungsbedarf zwischen 1 bis 4 g **Winput** je Taube täglich füttern. Wir empfehlen **Winput** gemischt mit Sämereien vorzufüttern. **Reisetauben:** mit Beginn der Flüge täglich 3-4 g pro Taube. **Mauser:** täglich 2 g pro Taube; **Winter:** täglich 1 g pro Taube; **Zuchttauben:** täglich 2 g pro Taube; **Jungtauben:** täglich 3 g, max. aber 6 g pro Taube. Zur Deckung des erhöhten Bedarfs bei akuter Jungtierkrankheit empfehlen wir eine Fütterung von 4 Mahlzeiten mit 10 g Winput pro Taube/Tag (es sollte kein anderes Futter gefüttert werden). Größere Mengen von bis zu 20 g pro Taube am Tag sollen nur über einen Zeitraum von maximal 5 Tagen gefüttert werden.

3 kg Eimer

Art.-Nr. 11198

37,40 €

Kräuter-Mix

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Entschlackung

- Daunenmauser
- Atemwegsunterstützung
- Heilkräutermix

Entschlackung

Kräuter-Mix besteht aus 17 verschiedenen Kräutern. Die vielfältigen natürlichen Inhaltsstoffe gleichen fütterungsbedingte Defizite aus. Diese können aufgrund der fehlenden Möglichkeit der Tauben auf dem Feld selbstständig und instinktiv Kräuter, Humus und Erde aufzunehmen, auftreten. **Kräuter-Mix** wirken unterstützend auf den Verdauungstrakt und die Atemwege. So sorgt es für einen festen Kot, eine gute Daunenmauser, ein strahlendes Gefieder und gepflegte Atemwege.

Fütterungsempfehlung: 2 Messlöffel (1 Messlöffel = 10g) auf 1kg mit Öl (**Energie-Öl**), **Oregano-Schaffett** oder **Moorgold** angefeuchtetes Futter. **Aufzuchtzeit:** 2-3 Mal pro Woche; **Reisezeit:** 1-2 mal pro Woche; **Mauserzeit:** 3-4 mal pro Woche; **Winterzeit:** 1-2 mal pro Woche.

500 g Dose

Art.-Nr. 11115

12,70 €

Moorgold®

Einzelfuttermittel für Brieftauben



Entschlackung

- Darmreinigung
- gebundener Kot
- anwendungsfreundlich

Moorgold ist ein Konzentrat aus reinem Heilmoor. Die enthaltenen Huminsäuren binden im Darm schädliche Stoffe und schleusen sie so aus dem Körper aus. Die neue Rezeptur enthält außerdem spezielle Faserstoffe, wodurch der Kot bereits nach zwei bis drei Fütterungen mit **Moorgold** optimal gebunden und die Verdauung positiv beeinflusst ist. Durch die verbesserte Rezeptur ist **Moorgold** gelartig, was es besonders anwendungsfreundlich und ergiebig macht.

Fütterungsempfehlung: In der Mauser, Ruhezeit oder in der Zuchtvorbereitung und Reise. Je nach Bedarf 2 -3 mal pro Woche 1 gestrichener Esslöffel auf 1kg Futter. Zum Abbinden empfehlen wir **K+K Protein 3000**, **Kräuter-Mix**, **Immunbooster** oder **Entrobac**.

1000 ml Dose

Art.-Nr. 11461

16,20 €

Taubenglück

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Entschlackung

- optimiert Darmschleimhaut
- Wachstumsförderung
- Gesundheitskräuter

Taubenglück-Pillen regen den Appetit und die Verdauung der Tauben an. Sie dienen somit zur allgemeinen Stärkung und tragen deshalb zur Formerhaltung bei. Sie sind auch ideal für die Aufzucht der Jungtauben geeignet. Die wertvolle Kräutermischung aus Chinarinde, Wacholderbeeren, Bockshornkleesamen, Enzianwurzel und Anis sorgt für ein gutes Allgemeinbefinden der Tauben.

Fütterungsempfehlung:

Reisetauben erhalten nach dem Flug über zwei Tage jeweils 1 Pille. Jungtauben erhalten vom 7. Tag an täglich 1 Pille **Taubenglück** am Morgen.

50 g ca. 120 Pillen Art.-Nr. 11488

10,45 €

420 g ca. 1000 Pillen Art.-Nr. 11502

54,95 €



Röhmfried®



Stoffwechsel anregen

Ein aktiver Stoffwechsel ist im modernen Brieftaubensport eine Voraussetzung für Spitzenleistungen. Wir empfehlen hierfür ein traditionelles Präparat zur Aktivierung des Stoffwechsels. Weiterhin können funktionelle Zusatzstoffe leistungssteigernde Effekte erzielen! Ein mehr als zentrales Anliegen unserer Empfehlungen.

Zur Aktivierung nutzen wir die stark anregende Wirkung hoher Mengen Jod auf den Stoffwechsel. Damit ist es ganz einfach Tauben richtig in Form zu bringen. Schon nach wenigen Gaben von elementarem Jod kann man eine deutliche Veränderung an den Tauben erkennen, was aber nur durch elementares Jod erreicht wird. Neben der Schilddrüsenfunktion spielt Jod eine wichtige Rolle bei der Regulierung physiologischer Prozesse wie Wachstum, Mauser und Reproduktion sowie auch bei Immunfunktionen und es besitzt entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Ferner besitzt Jod auch eine größere Bedeutung zur Behandlung von bei Pilzkrankungen, wie z.B. Infektionen mit Candida Pilzen. Im Anschluss an antibiotische Behandlung ist eine mehrtägige Gabe von Jod zu empfehlen. Außerdem hat Jod durch seine desinfizierende Wirkung bei der Behandlung und Vorbeugung von Pockenerkrankungen eine größere Bedeutung.

Mit L-Carnitin steht uns ein funktionaler Wirkstoff mit Schlüsselfunktionen im Energiestoffwechsel zur Verfügung. Studien zeigen einen deutlichen Einfluss der dauerhaften Fütterung von reinem L-Carnitin. Dort ist belegt, dass mindestens eine Zufuhr von 50 mg L-Carnitin pro Taube täglich gewährleistet sein muss, um eine signifikante Leistungssteigerung erkennen zu können. Dabei ist unbedingt erforderlich eine kontinuierliche L-Carnitin-Zufuhr in der Reisezeit sicherzustellen, da L-Carnitin nur dann in die Zellen der Muskulatur aufgenommen werden kann. Die leistungssteigernden Effekte werden sich also erst nach einer längerfristigen Gabe einstellen und sich in einer erhöhten Trainingsfreude äußern.



Die wesentliche Bedeutung von L-Carnitin liegt im Transport von Fettsäuren vom Zellplasma in die Mitochondrien, also in die Kraftwerke der Zellen und damit in der für den Wettflug bedeutenden Energiegewinnung aus Fettsäuren. L-Carnitin besitzt die Fähigkeit Ermüdung und Krampfbildung des Muskels vorzubeugen indem freie Acetylreste gebunden und so deren schädigende Wirkung auf die Muskelzellen verhindert werden. Ferner dient L-Carnitin als Puffer der schädigenden Milchsäure, so dass der Muskel unter Extrembelastung nicht so schnell „sauer“ wird.

Unter „normalen“ Lebensbedingungen (außerhalb der Reisezeit) kann der Bedarf an L-Carnitin überwiegend aus der

Eigensynthese gedeckt werden. Ein Mangel kann gleichwohl auftreten, wenn bei geringer Zufuhr, Körnermischfuttermittel einen äußerst geringen Gehalt an L-Carnitin, ein hoher Bedarf gegeben ist. Einen deutlich erhöhten Bedarf müssen wir unterstellen, wenn die körperliche Beanspruchung durch Training und Wettflug steigt. Daher empfehlen wir L-Carnitin über einen längeren Zeitraum zu füttern wodurch der positive Effekt zu erwarten ist. Reisetauben ermüden weniger schnell wodurch die Fluggeschwindigkeit über einen längeren Zeitraum hoch gehalten werden kann. Die indirekte Zellschutzfunktion des L-Carnitin schützt den Muskel. Dadurch wird dem schädlichen „sauer“ werden der Muskulatur entgegengewirkt und die Taube kann so dauerhafte Höchstleistungen vollbringen.

Bei normalem Training am Haus, führt die dauerhafte Gabe von L-Carnitin durch die beschriebenen Einflüsse, zu einer deutlich gesteigerten Flugfreude. Die dadurch einfach zu erreichenden längeren und intensiveren Trainingseinheiten führen zu einem nachgewiesenen Trainingseffekt der sämtliche Stoffwechselfunktionen fördert. Die Tauben regenerieren auch nach starken Beanspruchungen sehr schnell und eine der Voraussetzungen für Spitzenleistungen ist gegeben.

L-Carnitin steigert die Leistung indirekt, durch eine Optimierung des Zellstoffwechsels und führt damit auch zu einer Verkürzung der Entspannungsphasen.

Blitzform®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Stoffwechsel

Blutbildung

Formaufbau

Leistungssteigerung

Stoffwechsel anregen

Zur Leistungssteigerung und zur Tränkwasserdesinfektion.

Leistungstauben können nicht nur mit Körnerfutter und Wasser versorgt werden. Eine Höchstform erlangen die Tauben durch Röhnfried **Blitzform**! Die Tauben kommen 5 bis 10 Minuten früher nach Hause! Weil sie durch **Blitzform** von Röhnfried in Topform gelangen. Brieftauben erhalten durch **Blitzform** eine gute Kondition und fliegen dadurch schneller. Die Gesundheit der Brieftauben wird durch das leicht resorbierbare Jod und Eisen wesentlich verbessert und die Abwehrkraft und Vitalität gesteigert.

Durch **Blitzform** bekommen die Tauben saubere Kehlen, glänzende Augen, schneeweiße Nasenwarzen, glänzendes Gefieder und rosarotes Brustfleisch mit kleinen Formflecken.

100 ml Flasche	Art.-Nr. 10850	17,95 €
250 ml Flasche	Art.-Nr. 10851	41,95 €



Anwendungsgebiete:

Zur Leistungssteigerung und zur Tränkwasserdesinfektion.

Dosierung: Zur Leistungssteigerung während der Reisezeit: Jeden Tag eine Dosierung mit 5 ml pro 2-3 Liter (2 ml/Liter) klares Trinkwasser. An sehr heißen Tagen Wassermenge auf 5 Liter erhöhen. Am Einsatztag nur klares Wasser verabreichen! Während der Zucht und der Mauser: Eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) klares Trinkwasser 1-2 Mal pro Woche. Zur Tränkwasserdesinfektion während der übrigen Jahreszeit: 1 x die Woche eine Dosierung mit 5 ml pro 5 Liter (1 ml/Liter) Trinkwasser.

Hinweis: Niemals Kupfer- und verzinkte Metalltränken benutzen. Edelstahlgefäße können eingesetzt werden. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Lagerungshinweis: Nicht über + 25 °C lagern.

Carni-Speed®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Stoffwechsel

Muskelfunktion

Regeneration

Flugfreude

Der Hauptbestandteil von **Carni-Speed** ist L-Carnitin. Dieser vitaminähnliche Stoff hat eine zentrale Rolle im Fettstoffwechsel der Tauben. Mit einer Dosierung von 10 ml/ Liter Trinkwasser erhalten die Tauben die als wissenschaftlich sinnvoll erachtete Menge an L-Carnitin. Außerdem dienen das enthaltene Magnesium und Selen der Muskelfunktion. Die Tauben zeigen eine deutliche höhere Trainingsfreude.

Fütterungsempfehlung:

Carni-Speed soll während der Reisezeit mindestens an 5 Tagen in der Woche über die Tränke oder das Futter verabreicht werden. **10 ml Carni-Speed** über 1 l Wasser, oder 1 kg Futter verabreichen.

Mit der Fütterung von **Carni-Speed** sollte spätestens 14 Tage vor dem ersten Preisflug begonnen werden.

500 ml Flasche	Art.-Nr. 11140	22,50 €
----------------	----------------	---------



Röhmfried®



Wichtig für die ganzjährige optimale Versorgung der Tauben ist neben den bisher genannten Faktoren des 7-Punkte-Plans die Ergänzung von Vitalstoffen. Dazu gehören Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Diese so genannten Mikronährstoffe sind für einen gesunden Organismus unverzichtbar, liefern ihm jedoch keine Energie. Dadurch unterscheiden sie sich von den Makronährstoffen Fett, Kohlenhydrate und Proteine. Vitalstoffe sollten dennoch sowohl während der Reisesaison als auch in Aufzucht- und Ruhezeiten ergänzt werden, da sie an einer Vielzahl von Stoffwechselfvorgängen beteiligt sind.

Die wohl bekannteste Vitalstoffgruppe sind die Vitamine, die in fett- und wasserlösliche unterschieden werden können. Zu den Vitaminen, die in Fett löslich sind, gehören A, D, E und K. Beispielsweise wird das Vitamin E als so genanntes „Zuchtvitamin“ eingesetzt und hat sich mittlerweile in den meisten Anpaarungsvorbereitungen bewährt. Die bekannten C- und B-Vitamine sind wasserlöslich, zum Beispiel ist B12 maßgeblich

an der Blutbildung sowie dem Abbau bestimmter Fettsäuren beteiligt. Neben dem erhöhten Vitaminbedarf entsteht während der Reisesaison eine vermehrte Nachfrage an Spurenelementen und Mineralstoffen, weshalb beispielsweise eine zusätzliche Magnesiumgabe die Muskelfunktion unterstützt. Bei der Ergänzung von Vitalstoffen ist zu beachten, dass ein bestimmter Bedarf innerhalb der Reisesaison nicht überschritten werden sollte, um eine Stoffwechselbelastung zu vermeiden.

Es hat sich bewährt, in der Wochenmitte der Reisesaison Mikronährstoffe idealerweise über das Futter zu verabreichen, da sie dadurch schnell aufgenommen und auf alle Tauben gleichmäßig verteilt werden können. Um die Vitalstoffe an das Futter zu binden, eignen sich am besten neutrale Mischöle, die aus verschiedenen Pflanzenölen, Lecithin und Fischölen zusammengesetzt sind. Die ungesättigten Fettsäuren aus den Fisch- und Pflanzenölen sind an der Hormonsynthese und dem Zellaufbau beteiligt und wirken darüber hinaus entzündungshemmend. Gesättigte Fettsäuren hingegen, die in der Regel zur Energiegewinnung genutzt werden, finden seit einiger

Zeit in Form von Schaffett in der Brieftaubenhaltung richtige Anwendung. Bei der Zusammensetzung wertvoller Mischöle sind zwei Bestandteile für die optimale Taubenernährung sinnvoll. Zum einen sollte Lecithin, das in vielen Pflanzenölen nur in geringer Konzentration enthalten ist, aufgrund seiner äußerst positiven Eigenschaften im Fettstoffwechsel ergänzt werden. Zum anderen ist das pflanzliche Reiskeimöl ein essentieller Bestandteil, da es viele bedeutsame Inhaltsstoffe wie Vitamin E und Gamma-Oryzanol liefert. Das beschriebene E-Vitamin wirkt fruchtbarkeitssteigernd und als Radikalfänger, wodurch es die Zellen vor Oxidationsstress schützt. Zusätzlich hat der darin enthaltene Pflanzenstoff Gamma-Oryzanol einen positiven Effekt auf den Muskelaufbau. In der Diskussion um die optimale Verabreichung von Vitalstoffen muss darauf hingewiesen werden, dass sich gesättigte und ungesättigte Fettsäuren als sehr wertvoll für die Mikronährstoffaufnahme erwiesen haben. Diese können in Form tierischen beziehungsweise pflanzlichen Ursprungs ergänzt werden, beispielsweise durch erlesene Mischöle oder energiereiche Verbindungen wie Schaffett.

Energie-Öl

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Energie-Öl ist ein natürliches Energetikum aus einer Mischung sich ergänzender kaltgepresster hochwertiger Öle. Die enthaltenen Fischöle liefern ungesättigte Fettsäuren und Lecithin sorgt für einen reibungslosen Fettstoffwechsel. **Energie-Öl** ist ernährungsphysiologisch hervorragend für einen Muskelaufbau bei Brieftauben geeignet.

Fütterungsempfehlung:

Während der Reisezeit 1-2 Mal pro Woche 5 ml (= 1 Verschlusskappe) mit 1 kg Körnerfutter vermischen. Diese Mischung leicht mit **Pavifac (Bierhefe)**, **RO 200 ready** oder **Topfit Futterkalk** abbinden. Vor Gebrauch schütteln.

Lagerung: Dicht verschlossen, vor Licht geschützt und nicht über 25°C.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11486

10,95 €

Oregano-Schaffett

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Max.
Energie



Vitalstoffe

- höchste Pulverbindung
- 99%-iger Fettlieferant
- mit Oregano & Leinöl

Vitalstoffe ergänzen

Oregano-Schaffett sorgt durch seine Zusammensetzung unter Verwendung von 45 % Schaffett und reinem Oreganoöl für eine maximale Energieversorgung für Wettflüge, Training, Zucht, Aufzucht und Mauser. Das enthaltene Oreganoöl ist verdauungsfördernd und Leinöl liefert ungesättigte Fettsäuren. **Oregano-Schaffett** zeichnet sich außerdem durch ein extrem hohes Pulverbindungsvermögen aus.

Fütterungsempfehlung: 1-2 Esslöffel **Oregano-Schaffett** werden mit 1 kg Körnerfutter so lange verrührt bis es sich gut um die Körner verteilt hat. Dazu gegebenenfalls kurz erwärmen. Anschließend kann das so präparierte Futter gefüttert werden. Wir empfehlen zum Abbinden **K + K Protein 3000**, **Topfit Futterkalk** oder **Kräuter-Mix** oder **Entrobac**.

Lagerung: Bei Zimmertemperatur, vor Licht geschützt lagern! Nach Anbruch innerhalb von 12 Wochen aufbrauchen. Kühle Lagerung verlängert die Haltbarkeit.

600 g Dose

Art.-Nr. 11479

14,95 €

RO 200 ready

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Vitalstoffe

- Vitamine
- Spurenelemente
- Darmgesundheit

RO 200 ready ist eine Mischung aus Prebiotika, Elektrolyte, Aminosäuren, Energieträger, Mineralstoffe, Spurenelemente und Polyvitamine. Diese ist optimal auf den Bedarf der Tauben angepasst und fördert den Formaufbau zum Flugtag hin. Die enthaltenen Prebiotika stabilisieren die Darmflora und verbessern somit die Darmgesundheit.

Fütterungsempfehlung:

20g (1 gehäufter Messlöffel) auf 750g Futter oder in 1 Liter Trinkwasser. Zum Anfeuchten für das Futter empfehlen wir in der Reisezeit **Oregano-Schaffett**, **Energie-Öl** und in der Winter- und Ruhezeit **Moorgold**. **Reisetauben:** letzte 2-4 Mahlzeiten vor dem Einsatztag, nach Wettflügen zur Stärkung. **Mauser, Zucht und Aufzucht:** 2-3-mal pro Woche.

Lagerungshinweis: Dicht verschlossen, vor Licht und Feuchtigkeit geschützt!

600 g Dose

Art.-Nr. 11253

17,80 €

RO 200 Tabs

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Vitalstoffe

- Formaufbau
- Leistungssteigerung
- Individualfütterung

RO 200 Tabs sind Konditions-Tabletten mit Prebiotika, Elektrolyten, Aminosäuren, Energieträgern, Mineralstoffen, Spurenelementen und Polyvitaminen. Durch das Auffüllen der Vitalspeicher können die Tauben individuell in eine Topform gebracht werden. Zusätzlich fördern die Prebiotika eine gesunde Darmflora der Tauben.

Fütterungsempfehlung: Ein RO200-Tabs je Taube.

Reisetauben: Die letzten zwei Tage vor dem Einsatztag, nach Wettflügen zur Stärkung.

Mauser, Zucht und Aufzucht: Zweimal pro Woche 1 Tablette pro Taube.

Lagerhinweis: Kühl und trocken lagern.

600 g Dose

Art.-Nr. 11253

17,80 €

Probiotika – kleine Helfer, große Wirkung

6.



Röhmfried®



Atemwege freihalten

Herkömmliche Methoden wie z.B. eine Antibiotikabehandlung über ein oder zwei Tage führen zu einer schlechten Resistenzlage der verfügbaren Medikamente gegenüber Erregern, die Atemwegserkrankungen auslösen können. Deshalb hat Röhmfried in eine völlig neue Richtung geforscht und bedient sich jetzt mithilfe neuartiger probiotischer Bakterien einer absolut unbedenklichen Methode die Atemwege der Tauben gesund zu halten.

Schaut man sich die Schleimhäute einmal aus mikrobiologischer Sicht etwas genauer an, so kann man durch entsprechende Untersuchungen auf ihr sowohl krankmachende als auch nicht krankmachende Keime, so genannte Probiotika, finden. Jüngste Forschungen zeigen, dass Bakterien per Zell-Zell Kommunikation („QuorumSensing“) Informationen aus-

tauschen. Dies sind sehr komplexe Vorgänge wobei am Ende Botenstoffe die entsprechenden Signale bilden. So signalisieren sich Bakterien „optimale Bedingungen“ wenn viel Platz und ein gutes Nahrungsangebot vorhanden ist, was dann zu einer erhöhten Vermehrung und Zellteilung führt. Freier Platz und ein gutes Nahrungsangebot signalisieren also „gute Bedingungen“ und animieren dazu, sich zu vermehren. Ein geringes Platzangebot und wenig Nahrung hingegen veranlassen die Mikroorganismen dazu, sich eher in ein Dauerstadium zu verwandeln, in eine so genannte sporoide Form.

Dies bedeutet, dass Bakterien durch eine hohe Populationsdichte, also viele gutartige Bakterien auf engem Raum, Signale produzieren, die alle Bakterien dazu veranlassen, eine Dauerform (Spore) zu bilden. Diese Erkenntnis war Ausgangspunkt unseres völlig neuen Hygieneansatzes: Es wird hierbei nicht desinfiziert, sondern auf der Schleimhaut durch die kontinuierliche Besiedelung mit probiotischen Bakterien ein so

genanntes mikrobiologisches Management betrieben. Gutartige Bakterien reinigen sozusagen die Oberflächen, indem die ungewünschten Keime sich aufgrund der Signale nicht mehr vermehren und somit durch die probiotischen Bakterien verdrängt werden.

Die probiotischen Mikroorganismen der neuen Generation bedienen sich dieses völlig neuen Hygieneansatzes, indem sie die Schleimhäute besiedeln und somit eine Konkurrenz um Nahrung und Platz gegenüber den krankmachenden Keimen aufbauen. Durch diese „mikrobiologische Reinigung“ der Schleimhaut wird eine gesunde und stabile Mikroflora aufgebaut. Die Bildung dieser probiotischen Mikroflora auf den Schleimhäuten der Tauben bildet einen Schutz vor Infektionen vor und nach dem Wettflug, insbesondere auf dem Transport der Tauben im Kabinentransporter.

Avisana Nasentropfen

Für Brieftauben



Avisana ist ein aktiver Reiniger für alle Schleimhäute wie Nasen und Augen, Wunden, Verletzungen und gefährdete Körperstellen, der eine stabile und gesunde Mikroflora bildet, indem er die betroffenen Stellen mit sicheren probiotischen Bakterien besetzt. Er ist pH-neutral, sehr sparsam im Gebrauch, ohne Farb- und Geruchsstoffe. **Avisana** bildet auf der Oberfläche einen probiotischen Flüssigkeitsfilm mit dauerhafter Nachwirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird.

Anwendungsempfehlung Reisetauben:

- Vor jedem Distanzflug beim Einsetzen je einen Tropfen pro Nasenöffnung
- Nach jedem Distanzflug am Tag der Ankunft oder beim Trennen der Geschlechter
- Nach Trainingsflügen im Regen zum Schutz vor Irritationen der Schleimhäute

Ganzjährig: Bei verfärbten Nasenöffnungen oder tränenden Augen 2 Mal täglich 1 Tropfen eintropfen oder betroffene Hautoberflächen vollständig betropfen. Das Produkt vor Gebrauch immer gut schütteln! Der Reiniger kann dauerhaft angewendet werden.

Besondere Lagerungshinweise: Frostfrei und nicht über + 25°C lagern.

50 ml Tropfflasche

Art.-Nr. 11416

10,70 €



6.

Kräfte der Natur

Röhmfried®



Die Bedeutung dieser Weisheit wächst heute von Jahr zu Jahr im modernen Brieftaubensport. Denn immer mehr Bakterien werden resistent gegen klassische Antibiotika. Die pflanzlichen Antibiotika sind deswegen vermehrt im Fokus unserer Forschungen.

Neben der Wirkung gegen Bakterien finden wir häufig auch eine Wirkung gegen Pilze und Viren. Nebenwirkungen von pflanzlichen Antibiotika beobachtet man kaum oder sind nur gering, Resistenzbildungen sind unbekannt. Ein weiterer Vorteil der natürlichen Antibiotika: Sie schädigen nicht die mit uns im Einklang lebenden nützlichen Bakterien, z.B. die Darmbakterien, und stärken dadurch indirekt unsere Abwehrkräfte. Daher eignen sie sich auch gut zur Vorbeugung. So ganz nebenbei versorgen sie außerdem noch mit Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und anderen Vitalstoffen. Stark antibiotisch wirksame Stoffe finden wir bei allen Kreuzblütlern (z.B. Meerrettich) und sehr vielen Li-

liengewächsen (z.B. Knoblauch). Die hemmenden Wirkungen sind meist auf die enthaltenen Schwefelverbindungen und ätherischen Öle zurückzuführen. Erst unsere modernen Verfahren ermöglichen es, die Naturstoffe wirkungsvoll einzusetzen.

Kapuzinerkresse und Meerrettich kennt die traditionelle Klostermedizin aufgrund der heilenden Wirkung ihrer Inhaltsstoffe – der Senföle – seit Jahrhunderten zur Behandlung von Infektionen der oberen Atemwege und der Harnwege. Aber erst durch die Züchtung und einem kontrollierten Anbau können hohe Konzentrationen der Senföle in der Heilpflanze erreicht werden. Senföle wirken hemmend auf das Wachstum von Krankheitserregern.

Das Benzylsenföle der Kapuzinerkresse hat eine breite antibakterielle Wirkung im grampositiven und gramnegativen Bereich. Allylsenföle aus der Meerrettichwurzel zeigt eine

gute Wirksamkeit im grampositiven Spektrum (Streptokokken, Staphylokokken), während das 2-Phenylsenföle ein erweitertes Wirkspektrum im gramnegativen (E.Coli und Salmonellen) Bereich zeigt. Beide Pflanzenstoffe zusammen bilden somit eine besonders wirkungsvolle pflanzliche Alternative zu chemischen Antibiotika. Im Gegensatz zu den klassischen Antibiotika können diese natürlichen Wirkstoffe auch Viren, Hefen und Pilze abtöten – und zwar genau dort, wo die Infektion erfolgt. Denn die Senföle gelangen schon im oberen Darmabschnitt ins Blut. Somit werden die natürlich vorkommenden „guten“ Darmbakterien nicht angegriffen. Diese sind im Darm für die Verdauung und für ein funktionierendes Immunsystem wichtig. Nach ihrer Aufnahme ins Blut zirkulieren die Senföle an Eiweiße gebunden im Kreislauf und reichern sich schließlich in ihren Ausscheidungsorganen, den Harnwegen und der Lunge, an. Dort entfalten sie dann ihre Wirkung.

Avimycin

Meerrettich & Kapuzinerkresse

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Avimycin unterstützt auf Basis von Meerrettich und Kapuzinerkresse die Atemwege der Tauben. Es ist anregend auf den physiologischen Auswurf von Staub, Schleim und Belägen der Atemwege. Mit einer einzigartigen Mischung aus gefriergetrocknetem Meerrettich und Kapuzinerkresse enthält Avimycin in hoher Konzentration die Vorstufen der sonst labilen Senföle. Erst mit der Fütterung werden diese enzymatisch gebildet und deren Aktivität entfaltet.

Fütterungsempfehlung: Zur Fütterung über das Körnerfutter. Für 20 Tauben 10g pro Tag. Die Menge auf 2 Mahlzeiten täglich verteilen. Zur Stoffwechselunterstützung in allen Phasen erhöhtem Infektionsdrucks regelmäßig füttern.

Reisezeit: Nach Distanzflügen über 2-3 Tage am Wochenanfang. **Jungtauben:** Zur Steigerung der natürlichen Vitalität in allen Belastungsphasen (JTK) über mehrere Tage. **Mauser:** 2-3 mal pro Woche. **Zucht:** Nicht an Nestjunge verfüttern. Mit Ölen und Fetten wie **Oregano-Schaffett** oder **Energie-Öl** an das Futter binden. Die Fütterung über das Futter in Kombination mit **K+K Protein 3000** nach dem Flug oder **RO 200 Ready** vor dem Flug, sowie **Jungtierpulver** bei Jung- und Alttauben wird empfohlen. **Lagerung:** Nicht über +25°C lagern.

400g Dose

Art.-Nr. 11415

13,30 €

Preisangabe: unverbindliche Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Röhmfried

29

ATEMWEGE

Kräfte der Natur



Süßholz:

Süßholz ist die Heilpflanze des Jahres 2012. Sie wirkt blutreinigend und schleimlösend. Der Inhaltsstoff Glycyrrhizin hat eine hemmende Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze.

Thymian:

Die ätherischen Öle des Thymian sind antibakteriell wirksam, schleimlösend und auswurfördernd. Außerdem gilt Thymian auch als Antioxidans.

Anis:

Anis ist die Heilpflanze des Jahres 2014. Er hat eine schleimlösende Wirkung, regt die Drüsen des Magen-Darm-Traktes an und wird zur Ungezieferbekämpfung eingesetzt.

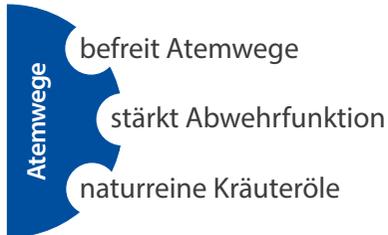
Eukalyptus:

Eukalyptus hat eine antibakterielle, schleimlösende und durchblutungsfördernde Wirkung und wird vorwiegend bei Atemwegsproblemen eingesetzt.

Atemfrei

Kräuterelixier

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Atemfrei ist eine Elixier aus verschiedenen Kräuterölen wie Süßholz, Thymian, Fenchel, Anis und Pfefferminze. Diese aktivieren den Stoffwechsel im Atmungstrakt, unterstützen die Abwehrfunktionen und steigern so die Vitalität des Tieres. Die hochwertigen Kräuteröle mit ihren würzigen Aromen und das zugesetzte Vitamin C und Zink unterstützen die physiologischen Funktionen des Atmungstraktes.

Fütterungsempfehlung für Tauben: Atemfrei kann über die Tränke oder das Futter verabreicht werden: 10 ml pro 1 L Tränke/15 ml pro 1 kg Futter/Bei Bedarf über 5-10 Tage verabreichen. Die Menge kann bei besonderen Belastungen verdoppelt werden. **In der Reisesaison nach Wettflügen** über 2 Tage am Wochenanfang. **In der Saisonvorbereitung** empfehlen wir eine Dauergabe über 7 Tage zusammen mit **Avimycin**. Vor Gebrauch bitte gut schütteln.

500 ml Flasche Art.-Nr. 11161 25,20 €

Bio-Air-Fresh

Sprühlösung zur Luftverbesserung



Bio-Air-Fresh enthält verschiedene Kräuterdestillate zur Luftverbesserung. Die in den Kräuterdestillaten enthaltenen ätherischen Öle vertreiben unangenehme Gerüche und sind zudem gut für die Atemwege. Das enthaltene Campheröl wirkt sich positiv auf den physiologischen Schleimauswurf aus. Zusätzlich wirken die Öle des Eukalyptus und der Minze durchblutungsfördernd auf die Atemwege ein.

Anwendungsempfehlung: In der Reisezeit jeden Abend mehrere Pumpstöße im Schlag versprühen. Ebenfalls ist eine Anwendung während des Winters und im Frühjahr zu empfehlen.

Lagerungshinweis: Nicht über +25°C lagern. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

400 ml Sprühdose Art.-Nr. 11487 12,95 €



6.

Befreites Atmen

Röhnfried®



Warum sollten wir die Atemwege freihalten? Seit Jahrzehnten sprechen wir Taubenzüchter darüber, dass wir die Atemwege unserer Tauben freihalten müssen, um Spitzenpreise zu erzielen. Auch wir sind dieser Überzeugung und zwar nicht nur, weil es für die Tauben wichtig ist, befreit die optimale Menge Sauerstoff aufzunehmen, sondern weil seit einigen Jahren bekannt ist, dass die Orientierung der Brieftauben auch über den Geruchssinn erfolgen kann.

Aus diesem Grund verfolgen wir von Röhnfried schon seit längerem das Konzept, die Atemwege der Taube von innen zu stärken. Dies erfolgt zum einen sehr erfolgreich von innen heraus über die antibiotisch wirksamen Senföle der Kapuzinerkresse und des Meerrettichs, die – ohne die Darmflora der Tauben zu schädigen – auf die Atemwege über die Bronchien wirken (siehe Seite 29). Und zum anderen durch

die befreienden Effekte der naturreinen Kräuteröle wie Thymian, Süßholz und Eukalyptus, indem diese das Flimmerepithel der unteren Atemwege (Trachea) anregen (siehe Seite 30) und so Staubpartikel von innen herausbefördert werden können.

Sollten jedoch Verkrustungen oder starke Verschleimungen im oberen Sinusbereich vorliegen, bedienen wir uns seit kurzem einer weiteren Strategie, die Atemwege zu befreien. Mit dieser Produktneuheit aus dem Hause Röhnfried gelingt es, festsitzende Verkrustungen und Staubablagerungen aus dem Herbst und Winter durch eine starke Schleimbildung der oberen Schleimhäute schnell und effektiv zu reinigen. Dieser neue Reiniger wirkt darüber hinaus antibakteriell auf die Schleimhaut und hilft somit, krankmachende Keime zurückzudrängen. Die Beobachtungen der letzten Jahre zeigen, dass man mit diesen Me-

thoden in Zusammenarbeit mit probiotischen Bakterien als Schutzschild (siehe Seite 28) den Sinusbereich gesund halten kann, wodurch man die antibiotischen Atemwegsbehandlungen, welche als unerwünschte Nebenwirkung immer auch das wichtige Darmgleichgewicht angreifen, auf ein Minimum reduzieren kann, ja, es mittlerweile sehr erfolgreich auch gelungen ist, darauf während der Reisesaison komplett zu verzichten.

Dieser neue Reiniger kann sowohl direkt in die Taubennase gegeben als auch über das Trinkwasser angewendet werden. Da wir eine kurzzeitige Trübung des olfaktorischen Orientierungssinns (Geruchssinn) kurz nach der Anwendung des Präparats vermuten, empfehlen wir, eine direkte Applikation in die Nase mindestens fünf Tage vor dem Flug oder einem Training durchzuführen.

Rozitol

Nasentropfen für Brieftauben



Wie seit längerem bekannt ist, orientiert sich die Brieftaube im Heimatbereich auch nach dem Geruchssinn. Deshalb ist es wichtig, dass die Tauben mit freien Atemwegen auf die Wettflüge geschickt werden. Rozitol reinigt die Nasen und fördert die Aussonderung von festsitzendem Schleim. Alter Schleim und Staub wird verflüssigt und dann von den Tauben abgeschluckt oder über Wattestäbchen entfernt.

Anwendungsempfehlung: 1 bis 2 Tropfen pro Nasenloch oder 30 Tropfen pro Liter Trinkwasser.

Zuchttauben: 14 Tage vor der Anpaarung

Reisetauben: 14 Tage vor dem ersten Freiflug.

14 Tage vor den Trainingsflügen/3-4 Mal pro Saison/6 Tage vor wichtigen Flügen

Jungtauben: immer nach überstandener Jungtaubenkrankheit. 14 Tage vor den ersten Trainingsflügen.

50 ml Tropfflasche

Art.-Nr. 11513

11,50 €

Preisangabe: unverbindliche Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Röhnfried

31

Mineralstoffe ergänzen

7.



Röhmfried®



Mineralstoffe sind anorganische Stoffe die in der Regel durch keine anderen Elemente ersetzt werden können. Da ein Mangel eine Beeinträchtigung des körperlichen Befindens und der Leistungsfähigkeit erzeugt, ist auf eine kontinuierliche Zufuhr aller Mineralstoffe und Spurenelemente zu achten.

Auch die vielfältigste Körnermischung enthält nicht genug Kalzium, so dass zu jeder Zeit, also auch außerhalb der Zucht und Mauser (Wettflüge, Ruhe- und Winterphase), calciumhaltige Ergänzungspräparate gefüttert werden müssen. Besonders bei den heutigen Haltungsformen, mit dem sehr stark eingeschränkten Freiflug, sind die Tauben ganz entscheidend auf die Fütterung von wertvollen Mineralien durch den Züchter angewiesen. Kalzium (Ca) und Phosphor (P) sind Grundsubstanzen für die Knochenbildung und den Knochenstoffwechsel. Ca hat weiterhin wichtige Funktionen bei der Muskel- und Herztätigkeit, der Blutgerinnung und für den Erhalt des Säure-Basen-Gleichgewichtes. Kalziummangel führt in der Zucht zu krummen Brustbeinen und Störung der Eischalenbildung.

Die Mengenelemente Magnesium, Natrium, Kalium, Chlor oder Schwefel sind sehr vielfältig im Stoffwechsel beteiligt, sie aktivieren Enzyme, sind zur neuromuskulären Reizübertragung notwendig, für eine optimale Muskeltätigkeit erforderlich, am osmotischen sowie Säure-Base- und Elektrolyt-Gleichgewicht beteiligt und werden auch zur Produktion der Magensäure (H-CL) gebraucht. Damit sind sie essentiell für eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft.

Die Spurenelemente kommen, wie der Name schon sagt, nur in kleinen Mengen im Körper vor. Dennoch sind sie wichtig für die Fettsäure- und Cholesterinsynthese, wichtig für die Immunabwehr und sind am Energiestoffwechsel beteiligt. Fassen wir zusammen, Mengen- als auch Spurenelemente sind lebensnotwendige Stoffe die in der Regel durch keine anderen Elemente ersetzt werden können. Da ein Mangel eine Beeinträchtigung des körperlichen Befindens und der Leistungsfähigkeit erzeugt, ist auf eine ständige Zufuhr aller Mineralstoffe und Spurenelemente zu achten. Für die verschiedenen Ansprüche stehen besondere Mischungen von Mineralien zur Verfügung.

Alle unsere Mischungen enthalten natürlich auch Magensteine für die mechanische Verdauungstätigkeit im Muskelmagen. Ohne Magensteine wird das Körnerfutter nicht optimal verwertet und Verdauungsprobleme entstehen. Die vielfältige Zusammensetzung und hervorragende Akzeptanz ist Grundlage für eine optimale Versorgung.

Der an unsere Mineralien gebundene Lehm fördert die Bildung der Verdauungssäfte und hat somit einen positiven Einfluss auf die Verdauung. Die verbesserte Futtermittelverwertung und Darmstabilisierung führt langfristig zu steigenden Leistungen. Dies ist ein entscheidender Vorteil in der optimierten Fütterung.

Neben der täglichen Versorgung mit bröseligen Mineralien ist eine Ergänzung mit einem Flüssigmineral in extremen Bedarfsphasen, in denen große Mengen an Mineralstoffen und Spurenelementen benötigt wird, angezeigt. Die Jungen entwickeln sich so noch besser und der Grundstein für spätere Spitzenleistungen wird gelegt.

Mineraldrink

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

NEU



Mineralien

Mineralstofflieferant

Eierschalenstabilität

Aufzuchthilfe

Mineraldrink liefert den Zucht- und Jungtauben wertvolle Mineralien in Zeiten erhöhten Bedarfs, wie zum Beispiel der vor der Eiablage und während der Aufzucht der Jungtiere. Die wertvollen Spurenelemente Kupfer, Mangan und Zink sichern darüber hinaus wichtige Stoffwechselläufe im Organismus der Tauben.

Fütterungsempfehlung: 5 ml pro Liter Trinkwasser

In der Vorbereitung auf die Zucht: 2 x pro Woche

In der Aufzucht der Jungen: 3 x Woche

Jungtiere: 2 x pro Woche

Nach Weistreckenflügen: am zweiten Tag nach dem Flug

500 ml Flasche

Art.-Nr. 11582

8,95 €

Zucht- & Mauser-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



Mineralien

- Federbildung
- Knochenbau
- Wachstum

Mineralstoffzufuhr optimieren

Zucht- & Mauser-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern wie z.B. Bockshornklee, Aloe, Salbei, Thymian und Chinarinde. Speziell für die Zucht und Mauser ist zusätzlich die Aminosäure Methionin und alle lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen enthalten. Die Mischung sorgt für korrekte Schalenbildung sowie eine verbesserte Knochenbildung der nestjungen Tauben. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel.

Fütterungsempfehlung: täglich 1 Messbecher (ca. 140 g) für 75 Brieftauben im Trog, auf dem Futtertisch oder kleiner Mengen direkt in der Zelle füttern. Die Menge dem Bedarf der Tauben anpassen in dem nur so viel gereicht wird wie bis zum nächsten Tag aufgenommen ist.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11190 14,65 €

Expert-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



Mineralien

- Mineralstoffoptimum
- Verdauungsförderung
- hervorragende Akzeptanz

Das schonende Herstellungsverfahren und die Körnung machen **Expert Mineral** zu einem Leckerbissen für Ihre Tauben. Das **Expert Mineral** ist besonders schmackhaft und in seiner Struktur und Zusammensetzung einmalig. Die enthaltenen Magensteine fördern die Verdauung und die spezielle Ummantelung sorgt dafür, dass alle Tauben ausreichend Mineralien aufnehmen.

Fütterungsempfehlung: **Expert Mineral** kann während des ganzen Jahres gefüttert werden, besonders während der Zuchtperiode und der Mauser. Es sollte täglich in geringen Mengen nach der Fütterung angeboten werden.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11020 11,50 €
25 kg Sack Art.-Nr. 11021 35,40 €

Reise-Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



Mineralien

- Flugleistung
- Verdauungsförderung
- Stoffwechselanregung

Reise-Mineral ist ein reines Naturprodukt mit Oregano und Kräutern der Herba-San Formel. Es ist ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen und Spurenelementen sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Durch die hervorragende Akzeptanz ist auch in der Reisesaison sichergestellt, dass die Tauben ausreichend Mineralstoffe aufnehmen. Die Vitalstoffe und wertvollen Kräuter stimulieren die Verdauung und den Stoffwechsel, wodurch die Flugleistung positiv beeinflusst wird.

Fütterungsempfehlung: täglich 1 Messbecher (ca. 140 g) für 75 Brieftauben im Trog oder auf dem Futtertisch füttern. Die Menge dem Bedarf der Tauben anpassen in dem nur so viel gereicht wird wie bis zum nächsten Tag aufgenommen ist.

5 kg Eimer Art.-Nr. 11189 14,65 €

Topfit®-Spezial-Futterkalk

Spezial-Futterkalk für Brieftauben



Mineralien

Vitamine
Mineralstoffe
Spurenelemente

Mineralstoffzufuhr optimieren

Topfit Futterkalk ist eine speziell definierte Mischung aus Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. In regelmäßigen Gaben fördern diese das Wachstum, den Muskelaufbau, die Fruchtbarkeit und die Entwicklung des Knochenbaus. Besonders in der Zucht und Aufzucht sorgt **Topfit** für optimale Ergebnisse.

Fütterungsempfehlung:

Röhnfried **Topfit** kann den Brieftauben zur freien Aufnahme in einem Futtergefäß oder mit dem Futter vermischt gereicht werden. (Wir empfehlen das Abbinden mit Röhnfried **Oregano-Schaffett**). Während der Mauser, Zucht, und Reisezeit täglich ca. 20 g Röhnfried **Topfit** (1 Esslöffel) für 10 Tauben verabreichen.

1 kg Dose

Art.-Nr. 10955

4,90 €

Taubenfreund® Grit mit Anis

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Mineralien

exzellente Akzeptanz
Verdauungsförderung
Säuren-Basen-Haushalt

Taubenfreund Grit mit ist eine Mischung aus Muschelschalen, Quarz- und Rotsteinen. Diese optimieren das Angebot an Mineralien dadurch, dass das enthaltene Calcium über einen längeren Zeitraum zur Verfügung steht. Quarz- und Rotsteine sind verdauungsfördernd und die damit aufgenommenen Mineralien sind Bestandteil der Säuren-Basen-Regulation im Organismus der Taube. Die gute Akzeptanz des **Taubenfreund-Grit** ist auf das zugesetzte Anisöl und die besondere Struktur dieser Mischung zurückzuführen.

Fütterungsempfehlung: Zur freien Aufnahme so viel füttern, wie an einem Tag aufgenommen wird.

5 kg Eimer

Art.-Nr. 10697

6,55 €

25 kg Sack

Art.-Nr. 10836

21,95 €

Standard Mineral

Mineralfutter für Brieftauben



Mineralien

Mineralstoffausgleich
Verdauungsförderung
feinkörnige Qualität

Standard Mineral ist ein reines Naturprodukt. Ausgestattet mit allen lebensnotwendigen Mineralstoffen, Spurenelementen, sowie wertvollen Wirk- und Vitalstoffen. Mit der Fütterung von Standard Mineral werden Mangelversorgungen ausgeglichen, die Verdauung wird stimuliert und der Stoffwechsel angeregt. Durch die feinkörnige Qualität wird es besonders gut von den Tauben aufgenommen.

Fütterungsempfehlung: Täglich ½ bis 1 Messbecher (ca. 70-140 g) für 80 Tauben im Trog füttern.

10 kg Eimer

Art.-Nr. 11457

16,95 €

Beste Qualität ist unser oberstes Gebot!

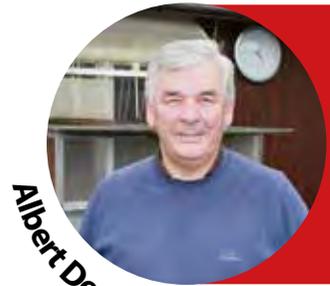
Vielfältige Qualitätsuntersuchungen gehören bei Röhnfried seit Jahren zum Standard und sind ein Garant für langanhaltende Spitzenergebnisse weltweit.

Zu diesen Untersuchungen zählen unter anderem die Gehaltsbestimmungen der qualitätsbestimmenden Inhaltsstoffe, der Rohstoffe als auch der Fertigprodukte.

Hinzu kommen freiwillige Untersuchungen auf unerwünschte Stoffe wie Dioxine, Schwermetalle und Pestizide. Rohstoffe oder Lieferanten, die bei unseren Prüfungen Auffälligkeiten zeigen, werden nicht für unsere Produkte eingesetzt. Um Ihnen möglichst sichere Futtermittel zu liefern, betreiben wir auch weiterhin einen großen Aufwand. Setzen Sie auf Röhnfried-Mineralien. Ihre Tauben werden es Ihnen danken.



Das sagt Albert Derwa zu den Mineralfuttermitteln:



Albert Derwa

„Meine Tauben bekommen täglich eine Mischung aus **Lecker-Stein**, **Expert-Mineral** und **Reise-Mineral**. Das gibt es manchmal sogar zweimal täglich!“



Das sagt Alfred Berger zu Lecker-Stein:



Alfred Berger

„Meinen Zuchttauben stelle ich täglich frischen **Lecker-Stein** zur Verfügung. Damit stelle ich sicher, dass die heranwachsenden Jungen immer optimal mit allen Mineralstoffen versorgt sind.“



Das sagt SG Krouss-Grotzsch zu Reise-Mineral:



SG Krouss-Grotzsch

„In der Reisesaison füttern wir unseren Tauben täglich **Reise-Mineral**.“



Lecker-Stein®

Mineralfuttermittel für Brieftauben



Mineralien

hervorragende Akzeptanz

Verdauungsförderung

Jod & Magnesiumlieferant

Der **Lecker-Stein** ist durch sein besonderes Herstellungsverfahren und die Körnung sehr attraktiv für die Tauben. In der Zucht beugt er Mineralstoffmangelerscheinungen vor und in der Reise wirkt sich das enthaltene Jod und Magnesium positiv auf die Leistungsbereitschaft der Tauben aus. Die gute Akzeptanz sorgt dafür, dass die Tauben auch in der Reisezeit ausreichend Mineralien und Spurenelemente aufnehmen können.

Fütterungsempfehlung: Leckersteine zur freien Aufnahme den Tauben zur Verfügung stellen.

12 Stück Karton

Art.-Nr. 11275

11,10 €

Taubenfit-E 50

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

**Vitamin E
& Selen**



Vitamine

Zuchtvorbereitung

Muskelaufbau

Zellschutz

Vitamine – fit durch Zucht & Mauser

Taubenfit-E50 ist dafür bestimmt, in Ergänzung mit anderen Futtermitteln, den Bedarf an Vitamin E besonders bei Zuchtieren zu decken. Vitamin E hat vor Allem in Verbindung mit Selen positive Einflüsse auf Fruchtbarkeit, die Schlupfrate, die Aufzucht, den Muskelaufbau, und die Flugleistung. Außerdem hat Selen einen positiven Effekt auf das Immunsystem. Vitamin E ist als Antioxidans bekannt und schützt ungesättigte Fettsäuren, Vitamine A und Körperzellen vor freien Radikalen.

Fütterungsempfehlung: 1 Schraubkappe (5 ml) pro Liter Trinkwasser bei erhöhten Leistungsanforderungen.

Zuchttauben: Vor dem Anpaaren und jeweils vor der nächsten Eiablage an 5 aufeinander folgenden Tagen 5 ml pro Liter Trinkwasser verabreichen.

Reisetauben: Während der Reise 2-3 mal pro Woche 5 ml je Liter Trinkwasser oder 10 ml mit 1 kg Futter vermischen.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11497

9,70 €

Pavifac®-Spezialbierhefe

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

mit Blütenpollen
& Zitronensäure



Vitamine

Bierhefe

Blütenpollen

Zitronensäure

Pavifac Spezialbierhefe ist ein wertvolles Naturprodukt. Die Bierhefe enthält Aminosäuren, Mineralien und Spurenelemente, sowie die Vitamine des B-Komplexes in hoher Konzentration. Die enthaltenen reinsten Aminosäuren erleichtern die Aufzucht der Jungen und sorgen für einen optimalen Federwechsel. Die Spurenelemente und Vitamine stellen eine gesunde Entwicklung in allen Wachstumsphasen der Jungtiere sicher und sorgen für eine bessere Futterverwertung.

Fütterungsempfehlung: 2 Esslöffel **Pavifac** auf 1 kg leicht angefeuchtetes Futter 1-2 Mal pro Woche. Zum Abbinden eignet sich hervorragend das Röhnfried **Oregano-Schaffett**.

Lagerung: Dicht verschlossen und vor Feuchtigkeit geschützt!

800 g Dose

Art.-Nr. 10549

8,75 €

Taubengold®

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Vitamine

Federwachstum

Gefederglanz

Mauserhilfe

Taubengold ist während der Mauser unentbehrlich zum Aufbau des neuen Federkleides, um fütterungsbedingte Mängel zu vermeiden. Es sorgt durch seinen hohen Gehalt an schwefelhaltigen Aminosäuren Methionin sowie durch Cholin für ein erstklassiges Federwerk. Insbesondere wird durch **Taubengold** die Leber entlastet was sich auf das Wohlbefinden der Taube positiv auswirkt. **Taubengold** enthält weiterhin für die Mauser wichtiges Calcium und Spurenelemente.

Fütterungsempfehlung:

In der Mauser- und Aufzuchtzeit: 20 ml per Liter Trinkwasser oder 20 ml pro 750 g Futter verabreichen.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10528

18,50 €

Gervit-W® Tauben

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben

Jetzt mit Betain



Vitamine

Individualfütterung

Muskelaufbau

Regeneration

Vitamine – schneller in Bestform

Gervit W ist geeignet im Trinkwasser oder mit dem Körnerfutter verfüttert zu werden um während der Zucht, der Reisezeit, der Mauser, der Ausstellungszeit und der ungünstigen Jahreszeiten fütterungsbedingten Vitaminmangel (nur Körnerfütterung) auszugleichen. Ebenso ist eine Zufütterung von **Gervit-W** zu empfehlen um den erhöhten Vitaminbedarf nach Belastungen zu decken und den Stoffwechsel zu fördern.

Fütterungsempfehlung: **Gervit W** verabreicht man während der Zucht- und Reisezeit 2 mal in der Woche 2 gefüllte Schraubkappen = 10 ml **Gervit W** auf 2 Liter Wasser oder 1,5 kg Körnerfutter. Während der übrigen Zeit genügt die **Gervit W**-Gabe 1 mal in der Woche. Zum Ausgleich des erhöhten Vitaminbedarfs, mehrmals in der Woche **Gervit W** verabreichen. Während der Reisezeit am Einsatztag kein **Gervit W** geben. Kupfertränken und solche aus Eisen können die Haltbarkeit der Vitamine ungünstig beeinflussen.

100ml Flasche	Art.-Nr. 10500	7,95 €	500ml Flasche	Art.-Nr. 10502	23,40 €
250ml Flasche	Art.-Nr. 10501	15,95 €	1000ml Flasche	Art.-Nr. 10503	33,90 €

Flugfit Flughopper-Dragees

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Vitamine

Vitaminausgleich

Kraft

Ausdauer

Flugfit Flughopper-Dragees sind eine Kombination aus hochdosierten Vitaminen, Aminosäuren Bienenhonig und Kohlenhydraten. Die Bedeutung von **Flugfit** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt. Somit ist gewährleistet, dass die Taube den Heimflug kraftvoll antreten kann.

Fütterungsempfehlung: 1 Dragee pro Taube beim Einsetzen verabreichen. Bitte genau die Fütterungsempfehlung der Gebrauchsinformation beachten. (1 Dragee entspricht 0,60 g).

60 Stück Blister	Art.-Nr. 10529	15,40 €
------------------	----------------	---------

Blitz-Maxi-Kraft-Pillen

Ergänzungsfuttermittel für Brieftauben



Vitamine

Vitamine

Aminosäuren

Anis

Blitz-Maxi-Kraft-Pillen sind eine Kombination aus Aminosäuren, Blütenpollen und Sternanis. Die Bedeutung von **Blitz-Maxi-Kraft** liegt in der Spezialverarbeitung, denn die Wirkstoffkombination wird erst mehrere Stunden nach der Verabreichung freigesetzt.

Fütterungsempfehlung: Kurzstrecken: 2 Pillen vor dem Einkorben. **Mittelstrecken:** 2 Pillen beim Einkorben.

Langstrecken: 2 Pillen am Tag vor dem Einkorben und 2 Pillen beim Einkorben.

Für die Zucht: Jungtiere erhalten vom 10. bis zum 30. Tag ein um den anderen Tag 1 Pille. Weiterhin jeden dritten Tag.

Lagerungshinweis: Nicht über 25 °C.

50 Tabletten	Art.-Nr. 10944	7,95 €
--------------	----------------	--------

Kokzidose, Gelber Knopf,
Kropfschleimhautentzündung

Premium Gamba-Tabs®

Kombi-Tablette für Brieftauben



Arzneimittel

Trichomonaden

Kokzidien

Kropfschleimhaut-
entzündungen

Trichomonaden

Brieftauben-Gambamix

Arzneimittel für Brieftauben



Arzneimittel

Trichomonaden

Einzeltierbehandlung

Kropfschleimhaut-
entzündungen

Arzneimittel

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeuge von Kokzidiose, Trichomoniasis und Kropfschleimhautentzündungen. **Prophylaxe (Vorbeugung):** Während der Reisezeit alle 8-14 Tage 1 Tablette je Taube am Anfang der Woche, und wenn die Jungtauben abgesetzt werden, 1 Tablette je Jungtaube. **Therapie (Behandlung):** 2-3 Tage hintereinander je Taube 1 Tablette je nach Schwere der Erkrankung und zwei Wochen vor dem Schlupf der ersten Brut 2 Tage hintereinander je Taube 1 Tablette. 1-2 Stunden vor dem Füttern verabreichen! Eine leichte Gelbfärbung des Kotes kann auftreten.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

30 Stück

Art.-Nr. 10895

13,60 €

Anwendungsgebiet: Zur Behandlung und Vorbeuge von Trichomoniasis (gelber Knopf).

Dosierung: Vorbeugung: 1 Dragee je Taube tief in den Schlund schieben. Behandlung erkrankter Tiere: 2-3 Tage lang hintereinander je Taube 1 Dragee tief in den Schlund schieben. Zwei Wochen vor dem Schlupf der ersten Brut muss unbedingt eine vorbeugende Kur durchgeführt werden, damit die Elterntiere die Jungen nicht anstecken. 1-2 Stunden vor dem Füttern verabreichen.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

60 Stück

Art.-Nr. 11538

24,95 €



Aparasit®

Sprühkonzentrat zur Ungezieferbekämpfung



Insektizide
einfache Anwendung
Milben & Zecken
Flöhe & Läuse

Insektizide – stark gegen Ungeziefer

Aparasit ist eine antiparasitäre Sprühlösung zur Ungezieferbekämpfung. Es vernichtet schnell und zuverlässig Milben, Zecken, Flöhe, Läuse und anderes Ungeziefer. Durch seine einfache Anwendung ist es bestens für die Behandlung von Nistzellen und Geräten geeignet.

Gebrauchsanweisung: Aparasit wirkt bei Zecken-, Läusen-, Milben- und anderem Ungezieferbefall. Ein Grossteil der Parasiten befindet sich in der Umgebung der Tauben. Deshalb sollten insbesondere die Nistzellen, Sitzgelegenheiten und die unmittelbare Umgebung gründlich besprüht werden. Speziell bei Zeckenbefall sollte die Ungezieferbehandlung nach 3 Tagen wiederholt werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

750 ml Spraydose

Art.-Nr. 11485

12,95 €

Mitex-Ungeziefermittel

Flüssiges Insektizidkonzentrat



neue Wirksamkeit
gegen die Vogelmilbe

Insektizide
rote Vogelmilbe
Flöhe & Läuse
Mücken & Fliegen

Mitex enthält den natürlichen Stoff der Pyrethrum-Pflanze, das hochwirksame Pyrethrin, sowie Insektizide mit einem besonders synergistischen Effekt. Diese Kombination hat eine sehr lang anhaltende Wirkung. Es vernichtet zuverlässig fliegende und kriechende Insekten wie Milben (auch die rote Vogelmilbe), Flöhe, Läuse, Federlinge, sowie alle Schadinsekten wie Fliegen, Mücken und Kakerlaken.

Anwendung: Leichter Befall: 100 ml Mitex pro 2 l Wasser/**Starker Befall:** 100 ml Mitex pro 100 ml Wasser
Die Lösung kann direkt auf Sitzstangen und auf Stallgegenstände oder zum Ausspritzen des gesamten Stalls verwendet werden. Tiere, sowie Futtertröge und Tränken für die Zeit des Aussprühens bis zum Eintrocknen des Produktes und guter Durchlüftung aus dem Stall entfernen! Besonders wichtig ist das Aussprühen der Schlafstätten, der Sitzstangen sowie aller sonstigen Gegenstände. 2 Liter Gebrauchslösung reichen etwa für 10m². In Eckbereiche, Ritzen und Sitzstangen kann Mitex unverdünnt mit einem Pinsel aufgetragen werden. Während der Anwendung für gute Belüftung sorgen!

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

500 ml Flasche

Art.-Nr. 10674

11,95 €

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 10675

20,80 €

Badesalz

Badezusatz für Brieftauben



Insektizide
Insektenabwehr
Gefiederpflege
Hautpflege

Röhnfried Badesalz ist zu allen Jahreszeiten und besonders während der Mauser zu empfehlen. Staub, Hautrückstände und Hautschuppen, schlechte Federn und Daunen werden gelöst, gelockert und auf diese Weise der Federwechsel gefördert und die Haut gepflegt. Die Tauben erhalten so glänzendes seidiges Gefieder und außerdem wirkt es Milben, Federlingen und anderen Parasiten entgegen.

Anwendung: 1 Messlöffel ca. 20g **Badesalz** wird auf 10l Badewasser zugesetzt. Je nach Witterung sollte den Tauben 1-2 Mal die Woche ein Bad angeboten werden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

800 g Dose

Art.-Nr. 10531

9,50 €

Preisangabe: unverbindliche Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Röhnfried

39



Röhmfried®



Impfungen

Jeder Taubenzüchter will Tauben haben, die sehr gute Flug- und Aufzuchtleistungen erreichen. Es gibt viele Faktoren, die diese beeinflussen, die meisten davon sind züchterabhängig. Taubenqualität (richtige Selektion), Qualität des Schlages, Motivation, Training oder Schlagmanagement spielen hier eine große Rolle. Alle diese Faktoren sind jedoch wertlos, wenn die Gesundheit der Tauben nicht gegeben ist.

Die besten Tauben können keine Topform bilden, wenn sie an Parasiten oder einer Infektion leiden. Neben richtiger Hygiene und Ernährung sind Impfungen eine der wichtigsten Maßnahmen, um einer Infektionskrankheit vorzubeugen. Ein Impfplan sollte die Basis in jedem Taubenschlag sein. Der Zeitpunkt der Impfungen im Jahresversorgungsplan ist von großer Bedeutung. Außerdem ist es wichtig, wie die Tauben auf die Impfungen vorbereitet werden. Das bedeutet, dass sie von bester Gesundheit sein sollten und keine Krankheits-symptome zeigen. Deshalb müssen die Tauben vor Impfungen auf Parasiten behandelt werden (idealerweise 2-3 Wochen vorher). Weiterhin sollte ihre natürliche Abwehrkraft unterstützt werden. Großer Stress, wie z.B. schweres Training oder Absetzen, sollte kurz vor und nach dem Impfen vermieden werden.

PMV Impfungen Jahresplan

Wenn die Tauben nicht beim Tierarzt auf Kokzidien, Trichomonaden und Würmer untersucht werden können, empfehlen wir den folgenden Plan:

1. Alttauben sollen in einer Ruheperiode geimpft werden. Das bedeutet zwischen Mauser und Zuchtsaison, aber nicht später als 3 Wochen, bevor der erste Trainingsflug ansteht. Wenn auch die Reisetauben angepaart werden, sollten Sie die folgendes Versorgungskonzept unternehmen:

- 6 Wochen vor dem Anpaaren – Trichomonadenbehandlung für 5–7 Tage + gleichzeitig **Entrobac**
- 4 Wochen vor dem Anpaaren **Ro 200 Ready + Immunbooster + Moorgold**
- 3 Wochen vor dem Anpaaren Paramyxo-Impfung

Das Impfen 3 Wochen vor dem Anpaaren sichert eine hochgradige Übertragung der Antikörper an die Jungen. Die Parasitenbehandlung beugt Zuchtstörungen vor und verhindert eine Ansteckung der Jungtauben. Entrobac, Jungtierpulver und RO Ready verstärken die natürliche Abwehrkraft und Vitalität der Tauben.

2. Jungtauben sollten immer zweimal innerhalb des ersten Lebensjahrs geimpft werden. Besonders wichtig ist es, auch vor der Impfung die beste Fürsorge und Ruhe der Jungen zu gewährleisten. Wenn die Eltern gut für die Zucht vorbereitet waren und die Jungen sowie deren Kot gut aussehen, muss man normalerweise keine Parasitenkur durchführen. Die niedriggradige Infektion von Trichomonaden oder Kokzidien stimulieren das eigene Immunsystem, sich zu entwickeln, und dadurch haben diese einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Tauben. Jedoch ist es sinnvoll, den Infektionsdruck mit Avidress zu senken und Entrobac zu geben, um sofort nach dem Absetzen eine Prävention gegen fakultativ/potenziell pathogene Erreger zu bieten.

Aus unserer Sicht gibt es zwei Impfkonzeppte bei Jungtauben:

- Erste Impfung 5 Tage vor dem Absetzen. Die Tauben dürfen jedoch nicht jünger als 3 Wochen alt sein. Die zweite Impfung wiederholt man 3–4 Wochen nach dem Absetzen.

Oder

- Erste Impfung eine Woche nach dem Absetzen durchführen, wenn sich die Tauben schon an ihre neue Umgebung gewöhnt haben. Danach ist die Impfung nach 3–4 Wochen zu wiederholen.
- Auf jeden Fall sollte man nicht impfen und gleichzeitig die Jungen absetzen. Die Trennung von den Eltern und der Umzug in die neue Umgebung ist immer ein großer Stress für die Jungtauben und führt zu einer Schwächung der Abwehrkräfte.

Wenn die Jungen nach dem Absetzen aus irgendeinem Grund kränkeln, sollte man die Impfung um 1–2 Wochen verschieben. Es ist jedoch wichtig, dass die zweite Impfung erfolgt, bevor die Tauben schon intensiv trainieren und ziehen. 4–5 Tage vor und nach der Impfung empfehlen wir, **Immunbooster + Entrobac + Moorgold** über das Futter zu geben, um das Immunsystem zu stimulieren. Man muss sich dessen bewusst sein, dass nur die richtig geimpften Tauben die ausreichende Immunität ausbilden können und dass eine gute Impfvorbereitung die Tauben vor potentiellen negativen Auswirkungen schützen kann.

Avibac® Stabilizer

Probiotischer Reiniger



Schlagmanagement

- probiotische Mikroflora
- senkt Infektionsdruck
- bessere Form

Schlagmanagement – für Hygiene & Sauberkeit

Avibac® Stabilizer ist ein Produkt das eine stabile und nützliche Umgebung ausbildet, indem es diese mit sicheren, probiotischen Bakterien besetzt. Dadurch wird eine gesunde Mikroflora im Taubenschlag ausgebildet und pathogene Keime können sich nicht mehr ausbreiten. **Avibac® Stabilizer** ist sicher für alle Oberflächen, biologisch abbaubar, sparsam im Gebrauch und hat eine dauerhafte Wirkung, wodurch eine Desinfizierung meistens überflüssig wird. Außerdem hat **Avibac® Stabilizer** keinerlei Nebenwirkungen.

Anwendungsempfehlung: Nach der Grundreinigung, Desinfektion und vor Zucht- und Reisebeginn oder vor dem Absetzen der Jungtauben sowie bei akut vorhandenen Erkrankungen ist eine Anwendung mit **Avibac® Stabilizer** zu empfehlen.

Anwendungsvorschrift: Taubenschläge: 100 ml **Avibac® Stabilizer** für 50 m²

- Normal belastete Schläge: 1-2 x pro Woche.
- Schwer belastete Schläge: täglich. Die benötigte Menge **Avibac Stabilizer** verdünnen, dazu 1 Teil **Avibac Stabilizer** mit 2 Teilen handwarmem Wasser vermischen (aktiviert die Bakterien). Produkt vor Gebrauch immer gut schütteln! Die zu stabilisierende Umgebung mit der Verdünnung vollkommen, doch sparsam, einnebeln. Tiere, Futter etc. dürfen im Schlag verbleiben.

Achtung!!!! Nach Verdünnung darf das Produkt nicht länger als fünf Tage gebraucht werden. Vor Gebrauch gut schütteln.

1000 ml Flasche

Art.-Nr. 11225

27,30 €



Von Beginn an engagierte sich das: **Biologische Laboratorium Dr. Paul Seck oHG des Röhnfried Tauben-Gesundheitsdienstes** für Ihren Erfolg im Taubensport. Professionelles Handeln hat unter den Taubenzüchtern großes Vertrauen in unsere Arbeit geschaffen. Damit wir Ihrem Vertrauen und steigenden Ansprüchen auch in

Wie immer bieten wir unsere Leistungen zu den bekannt günstigen Konditionen an:

parasitologisch	7,00 €
bakteriologisch	8,00 €
parasitologisch und bakteriologisch	13,00 €
zuzüglich Porto	0,70 €

weitere bakteriologische Untersuchungen + Resistenztest + parasitologisch + Salmonellose 25 €
Chlamydien-Test (PCR) 28 € + MwSt.

Röhnfried TAUBEN GESUNDHEITSDIENST

... seit Jahrzehnten zum Wohle der Taubenzüchter aktiv

Zukunft leistungsfähig gerecht werden, haben wir seit Mitte 2005 mit dem Tierarzt Detlef Kauffmann einen exzellenten Fachmann in unser Team aufgenommen. Somit sind wir nun in der Lage, neben den bewährten parasitologischen und bakteriologischen Untersuchungen einen für Sie noch umfassenderen Service als bisher anzubieten. Rufen Sie

Zuverlässig und prompt werden Ihre Proben bearbeitet. Bei Wunsch übermitteln wir Ihnen den parasitologischen Befund sofort am Eingangstag. Die Untersuchung auf Salmonellose benötigt mindestens zwei Tage. Geben Sie bitte stets bei der Einsendung Ihre Telefonnummer oder Faxnummer an. Das Versandmaterial stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung. Dies ist auch bei allen Vertretern der Firma Röhnfried und in jedem Taubensporthaus zu beziehen.

uns an, wir beraten Sie gerne. Gemeinsam mit dem starken Partner Röhnfried arbeiten wir stets daran, die Gesundheit Ihres Schlages zu sichern.

Zu Informationen und Beratungen steht Ihnen Herr Kauffmann unter den Telefonnummern:

(040) 480 85 87 oder (040) 22 23 92
Montag bis Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr (**außer Mittwoch- und Samstagnachmittag**) gern zur Verfügung.

Anfragen stellen Sie gerne auch per:
Fax: (040) 460 09 135 · Mobil: (01520) 8546161
e-mail: info@biolabor-seck.de

Die Sendungen richten Sie an: Röhnfried-Tauben-Gesundheitsdienst Biologisches Laboratorium Dr. Paul Seck oHG Postfach 60 53 70 • 22248 Hamburg



Röhmfried®



Würmer

Bedeutung

Nematoden (Haar- und Spulwürmer) sind die Wurmarten, die meistens bei Tauben diagnostiziert werden. Zestoden (Bandwürmer), die für ihren Lebenszyklus einen Zwischenwirt brauchen, spielen bei Tauben eine weniger große Rolle und normalerweise sind nur einzelne Tauben und keine kompletten Bestände befallen. Haar- und Spulwürmer leben im Dünndarm der Tiere. Ein geringer Befall ruft keine Symptome hervor, kann aber zum Konditionsverlust und geringerer Leistungsfähigkeit führen. Bei starkem Befall wird das Allgemeinbefinden gestört und in seltenen Fällen ist ein plötzlicher Tod möglich.

Krankheitserreger

Zwei der wichtigsten Nematoden bei Tauben sind: *Ascaridia columbae* (Spulwurm) und *Capillaria obsingata* (Haarwurm). Sie haben einen direkten Lebenszyklus (keine Nebenwirte). Die Infektion der Taube erfolgt durch Aufnahme infektiöser Wurmeier. Die Eier beider Arten sind stark resistent gegen viele Desinfektionsmittel, können Frost überdauern und sind monatelang infektiös. Eine Infektion mit Haarwürmern ist klinisch schwerwiegender als eine Infektion mit Spulwürmern. Ein Grund dafür ist, dass Haarwürmer sich tief in die Schleimhaut bohren und sich von Blut und Gewebeflüssigkeit ernähren. Dadurch beschädigen sie die Schleimhaut des Dünndarms erheblich.

Ebenfalls wichtig zu erwähnen ist, dass die Spulwürmer im Gegensatz zu Haarwürmern speziesspezifisch sind. Das bedeutet, dass sich Tauben mit Haarwürmern von anderen Vögeln wie z.B. Hühnern, Krähen und Sperlingen anstecken können.

Der gesamte Lebenszyklus von Spulwürmern dauert 4–6 Wochen und der der Haarwürmer 3–4 Wochen (von der Aufnahme des Wurmeis bis zum Ausscheiden von Wurmeiern im Kot). Um diesen Zyklus zu unterbrechen, muss eine Entwurmung zweimal wiederholt werden, weil nicht alle Präparate eine wurmeiertötende Wirkung haben. Außerdem besteht die Gefahr einer Reinfektion nach der Entwurmung, indem die Eier wieder aufgenommen werden. Deshalb sind eine gute Schlaghygiene und Desinfektion besonders wichtig bei der Wurmbehandlung.



Krankheitssymptome

Die Symptome hängen vom Grad der Infektion ab:

- Verlust von Kondition und Leistungsfähigkeit
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung
- Durchfall, bei Haarwürmern auch blutig
- Erbrechen
- Anämie
- verblasste Augen
- Zuchtstörungen
- plötzlicher Tod (in Folge von Darmrupturen oder Darmverschluss)

Diagnose

Haar- und Spulwürmerbefall wird durch mikroskopische Untersuchung von Kotproben festgestellt.

Behandlung

Die Therapie erfolgt nach Anweisung des Tierarztes. Eine gleichzeitige Verabreichung mit **Gervit-W** ist zu empfehlen. Es sollte unbedingt eine sorgfältige Desinfektion mit **Eimeran** durchgeführt werden, um eine Reinfektion mit Wurmeiern zu verhindern.



Röhmfried®



Kokzidiose

Bedeutung

Kokzidien sind neben Trichomonaden die am häufigsten bei Tauben vorkommenden einzelligen Endoparasiten. Die Kokzidien leben im Dünndarm und gehören, wie Trichomonaden, zu so genannten „Faktorenkrankheiten“. Das bedeutet, dass sie ein Indikator für die Abwehrkraft des Organismus sind. Kokzidienbefall tritt meistens bei Jungtauben auf. Er weist auf eine Immunschwäche, Stress, Kollateralinfektionen, Würmer oder schlechtes Schlagmanagment hin. Man kann heute sagen, dass die Bedeutung der Kokzidiose als spontan auftretende Krankheit eher niedrig ist. Jedoch gilt sie als bedeutende Ursache für einen potentiellen Konditionsverlust.

Krankheitserreger

Taubenkokzidien sind Protozoen von Eimeria spp., die sich in Epithelzellen des Dünndarms vermehren. Die Tauben leben im Gleichgewicht mit Kokzidien, d.h., wenn sie gesund sind, ist die Verlaufsform symptomlos. Eine Infektion erfolgt über die Aufnahme der Oozysten aus dem Kot infizierter Tauben. Es ist wichtig zu wissen, dass nur sporulierte Oozysten invasiv sind. Das bedeutet, dass nur in der Außenwelt entwickelte Eier zu einer Krankheit führen können. Die Entwicklungszeit (Sporulationszeit) beträgt 24–48 Stunden. Darum spielt eine regelmäßige und genaue Schlagreinigung eine große Rolle im Kampf gegen die Verbreitung der Kokzidien. Bei einer schlechten Immunitätslage kann sich eine akute Verlaufsform entwickeln, die zu Durchfällen, Nahrungsresorptionsstörungen, Entwässerung und starker Abmagerung führen kann.

Symptome

- Erste Symptome reichen von etwas weichem Kot über schleimig-wässrigen bis hin zu grünlichem, manchmal mit Blut durchzogenem Durchfall.
- gesträubtes Gefieder
- Konditionsverlust
- Appetitlosigkeit
- Abmagerung

Diagnose

Mikroskopische Untersuchung von Kotproben

Behandlung

Eine Behandlung ist auf Anraten des Tierarztes durchzuführen. Nach einer Behandlung sollte unbedingt der Schlag sorgfältig mit **Eimeran** desinfiziert werden.

Eimeran®

Flüssiges Desinfektionskonzentrat



Eimeran – das Spezial-Desinfektionsmittel für Kleintier- und Großviehstallungen mit Wirkungen gegen Kokzidien-Oozysten, Wurmeier und Wurmlarven, sowie zusätzlicher Wirkung gegen Bakterien, Viren, Pilze und Ektoparasiten. Es ist leicht anzuwenden und hat eine optimale Wirkung gegen Lästlinge.

Anwendung: Gebrauchslösung = 250 ml **Eimeran** auf 7,5 l Wasser (3%) Einwirkzeit 2 Std. Tiere aus dem Stall entfernen und diesen gut reinigen. Mit der **Eimeran** Gebrauchslösung Fußboden Geräte und Wände besprühen. Futtertröge abdecken. Wir empfehlen Ihnen bei glatten Flächen 400ml Gebrauchslösung je m² satt auf alle zu behandelnden Flächen zu versprühen. Ein Nachspülen der Fläche ist nicht erforderlich. Stall nach gründlicher Lüftung und vollständiger Austrocknung wieder belegen. Nicht mit Heißnebelgeräten ausbringen. Für Hochdruckgeräte gut geeignet.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

250 ml Flasche

Art.-Nr. 11101

11,20 €



Röhmfried®



Salmonellose

Bedeutung

Salmonellose ist für jeden Taubenzüchter eine große Gefahr. Sie bringt nämlich ein breites Spektrum von verschiedenen Schäden in den ganzen Bestand. Hinzu kommt, dass die Krankheit nicht einfach zu diagnostizieren ist. Viele Überträger (symptomlose infizierte Tauben) scheiden die Bakterien nicht ständig, sondern intermittierend in mehrtägigen Intervallen aus. Dadurch können die untersuchten Kotproben von erkrankten Tauben als falsch-negative Resultate auftreten. Noch schwerer ist es jedoch, den Bestand von den Krankheitserregern zu befreien. Salmonellen können sich als L-Formen innerhalb der Zellen verstecken. Dort sind sie unerreichbar für ein Antibiotikum und für das Immunsystem der Tauben. Deshalb bedarf es eines mehrjährigen Behandlungsprozesses, um eine Salmonellose im Taubenschlag zu bekämpfen.

Krankheitserreger

Salmonella enterica typhimurium variant copenhagen ist eine gramnegative bewegliche Stäbchenbakterie. Diese Variante ist bei 95 % Tauben mit Paratyphus nachgewiesen und wird als Taubentyp angesehen. Solche wirtsspezifischen Erreger können normalerweise andere Tierarten oder Menschen nicht infizieren. Ansteckung ist über 3 Wege möglich: orale Aufnahme (Kropfmilch, infiziertes Futter oder Wasser), Einatmung des erregerehaltigen Staubes oder Übertragung von der Täubin auf das Ei (transovariale Eidotterinfektion oder kloakale Eierschaleninfektion mit Durchdringen dieser innerhalb in weniger Stunden). Bei gesunden, gut versorgten Tauben mit einer gesunden Darmflora ist normalerweise die Salmonellenaufnahme meistens nicht gefährlich. Die Infektion ist jedoch möglich, wenn die Taubenabwehrkraft geschwächt ist (Stress). Außerdem ist eine Infektion als

eine Begleiterkrankung oder nach einer Antibiotikakur ohne folgenden Darmaufbau (probiotische Bakteriengabe) möglich. Die Infektionsquelle von Salmonellen in der Umgebung können nur andere Tauben sein, z.B. Wild- oder Stadtauben und latent infizierte Brieftauben (subklinischen Form), die den Erreger unregelmäßig mit dem Kot ausscheiden. In den meisten Fällen gelangen Salmonellen mit zugekauften Tauben, nach Ausstellungen oder über Reisetauben, die die Erreger aus dem Kabinenexpress mitgebracht haben, in den Taubenschlag und sie können sich unmerkelt über Monate im Bestand verbreiten.

Klinische Symptome

Der Ausbruch der Salmonellose im Taubenschlag findet bei Alttauben meistens in der späten Brutsaison statt. Die Ursachen dafür sind Stress und Immunitätsschwäche, die in Zusammenhang mit der Weitergabe der Immunglobuline an die Jungtiere liegt. Jungtauben, die von den Eltern infiziert worden sind, zeigen die Symptome im Nest, nach dem Absetzen oder in der Mauserzeit. Die Salmonellose zeigt sich in verschiedenen Krankheitsbildern. Das hängt ab vom Ansteckungsweg, der Menge der aufgenommenen Bakterien und von den infizierten Organen ab. Es ist sicher nicht so, dass alle befallenen Tauben eines Schlags die gleiche Erscheinungsform haben. Oft ist es eine Mischform von allerlei Symptomen.

Akute Form bei Jungtauben:

- grünlich-gelbliche schleimige Durchfälle, manchmal mit Blut und Luftbläschen (schäumend)
- starke Abmagerung
- dicke Gelenke

Chronische Form bei Alttauben:

- Verdickung der Gelenke

- Flügel-/Beinlähme
- Gleichgewichtsstörungen
- Kopfverdrehen, Zittern, Flügelhängen
- Windeier, legen nur ein Ei, bleibende Unfruchtbarkeit bei Vogel und Weibchen
- Mauserstörungen
- plötzliche Todesfälle bei Zuchttauben
- eitrig-entzündungen der Haut (herzförmige Entzündungen der Augenlider)
- Hornhauttrübung, Verfärbung der Iris und einseitige Blindheit

Diagnose

Die beste Zeit, um Salmonellose zu diagnostizieren, ist die Mauserzeit. In dieser Periode kann die Krankheit ausbrechen und besonders die latent infizierten Träger erkranken. Die Tiere sind durch die Mauser geschwächt und daher ist die Abwehr anfälliger für Infektionen. Die Möglichkeit, die Bakterie dann in einer Kotprobe nachzuweisen, steigt dadurch.

Behandlung

Bei Auftreten der beschriebenen Symptome und Verdacht der Salmonellose ist eine Behandlung mit einem Antibiotikum sofort zu beginnen. Ideal wäre es, wenn ein Antibiotikum nach einem Resistenztest gewählt wird und damit die Tauben über 14-21 Tage behandelt werden. Dazu ist es sinnvoll gleichzeitig **Entrobac**, **Immunbooster** und **Gervit-W** zu füttern, um die Darmflora und die Abwehrkraft zu unterstützen. Parallel muss der Infektionsdruck gesenkt werden. Das bedeutet, dass die Erreger in der Umgebung beseitigt werden müssen. Dazu sollte der Taubenschlag und alle dort befindlichen Geräte mit **Desinfektion Pro** (am zweiten und am letzten Tag der Kur) desinfiziert werden. Zuerst jedoch muss der Schlag gründlich gereinigt werden.



Röhmfried®



Streptococcosis

Bedeutung

Streptococcosis ist eine der wichtigsten Infektionskrankheiten bei Brieftauben. Die Bakterien sind in der Umwelt weit verbreitet (z.B. Staub, Einstreu, andere Vögel). So sind circa 40 % der Tauben Träger der Streptokokken, ohne jedoch klinische Symptome aufzuweisen. Der Erreger wird besonders in Schlägen mit schlechten Hygienebedingungen und bei Weibchen während der Zuchtsaison beobachtet. Das schwerwiegende Problem mit Streptokokkeninfektionen ist, dass sie leicht mit anderen Krankheiten wie Paratyphus oder Jungtaubenkrankheit verwechselt und dadurch die falsche Diagnose gestellt werden kann.

Krankheitserreger

Streptococcus gallolyticus (früher S. bovis) ist ein potenziell/fakultativ pathogener Erreger. Das bedeutet, er kann nur unter bestimmten Bedingungen eine Krankheit verursachen. Die Fakto-

ren sind noch nicht genau bekannt. Es wird vermutet, dass Stress, schlechte Schlaghygiene und Vireninfektion (Circoviren, Adenoviren) darauf Einfluss haben können. Es ist für Streptokokken typisch, dass nicht der ganze Bestand, sondern nur einzelne Tauben erkranken, deren Zustand sich dann sehr schnell verschlechtert. Oft ruft die Infektion den plötzlichen Tod innerhalb von 24 Stunden ab dem ersten Symptom hervor.

Klinische Symptome

Der Krankheitsverlauf ist sehr unterschiedlich und hängt von den infizierten Organen ab. All diese Symptome können sich über verschiedene Tauben verteilen und die Tauben können gleichzeitig andere Krankheitsbilder präsentieren. Typische Symptome sind:

Allgemeinsymptome

- grüner schleimiger Kot
- verschlechterte Flugleistungen
- Apathie und gesträubtes Aussehen

Andere organabhängige Symptome

- embryonale Sterblichkeit
- Unfruchtbarkeit (unfruchtbare Weibchen und Vögel)

Diagnose

Eine sichere Diagnose ist ausschließlich eine bakteriologische Untersuchung von Organen nach der Autopsie der Taube die zu einer sicheren Diagnose führen.

Behandlung

Am wichtigsten ist es neben einer gezielten Antibiotikakur, die Hygienemaßnahmen im Taubenschlag zu verbessern und Überbesatz zu vermeiden. Parallel zur Antibiose empfehlen wir eine aufbauende Kur des Darmes mit **Moorgold** und **Entrobac**.

Der Schlag sollte auch am zweiten Tag der Kur und nach der Kur mit **Desinfektion Pro** desinfiziert werden.

Desinfektion Pro

Universelles Desinfektionsmittel



gegen Viren & Bakterien

gegen Pilze

gegen Hefen

Desinfektion Pro ist ein zuverlässiges und universell einsetzbares Desinfektionsmittel gegen Viren (behüllt und unbehüllt), Bakterien, Pilze und Hefen. Es ist biologisch abbaubar und sicher wirksam. Die spezielle Wirkungsweise macht es Mikroorganismen unmöglich Resistenzen gegen Desinfektion Pro aufzubauen. Darüber hinaus ist es in lichtundurchlässigen Behältern mindestens 5 Tage wirksam.

Anwendungsempfehlung: Die Flächen sollten sichtbar nass sein. Während des Ausbringens und der Einwirkzeit sollten die Tiere aus den Stallungen entfernt werden. Nach der Anwendung sollte gut gelüftet werden. Die Einwirkzeit sollte 2 Stunden nicht unterschreiten. Beim Ausbringen mittels einer Gartenspritze verwenden Sie ca. 300 ml/m². Bei der Ausbringung mit Verneblungsgeräten empfehlen wir ein Volumen von 50 ml/m³. Sofern nicht anders angegeben beträgt die Dosierung für Viren, Bakterien, Pilze und Hefen: 1%-ige Lösung (10g Desinfektion Pro/Liter Wasser). Farbechte Textilien können mit der jeweiligen Konzentration über mindestens 2 Stunden eingeweicht und dann in der Waschmaschine ausgewaschen werden. **1 gehäufte Teelöffel entspricht 5g Desinfektion Pro.**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

250g Dose

Art.-Nr. 11548

22,95 €

Preisangabe: unverbindliche Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Röhmfried

45



Röhmfried®



Trichomoniasis (Gelber Knopf)

Bedeutung in der Zucht

Trichomoniasis ist eine der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen bei Tauben, die besonders gefährlich für Nestlinge und Jungtauben ist. Bei Alttauben ist die Infektion ein Anzeichen für die Schwächung und Konditionsverlust der Tauben oder ein schlechtes Schlagmanagement.

Normalerweise ist fast jede Taube Träger von Trichomonaden und ein geringer Befall mit diesen Parasiten verursachen keine gesundheitlichen Störungen. Wenn Sie sich jedoch vermehren, kann man erste Symptome sehen: Schleim in Rachen, weniger Vitalität, geröteter schleimiger Rachen. Bei hochgradigen Befällen kann die Infektion nicht selten zum Tode führen.

Krankheitserreger

Die Ursache der Krankheit ist *Trichomonas galline*. Sie sind einzellige bewegliche Parasiten, die zu den Flagellaten ge-

hören. Trichomonaden greifen Schleimhäute im Kropf, Speiseröhre, Rachen und Mund an. Sie können bei einer stärkeren Infektion oder der Nabelform andere Organe befallen wie z.B.: Darm, Leber, Lungen oder Gehirn. Es gibt viele verschiedene Stämme der Trichomonaden, die unterschiedliche Pathogenität zeigen. Die eigene Immunität der Tauben spielt hier auch eine grosse Rolle um die Infektion zu hemmen. Die Tauben infizieren sich über kontaminiertes Trinkwasser und die Nestlinge und Jungtauben auch direkt mit der Kropfmilch von den latent infizierten (ohne Symptomen) Alttauben / Eltern.

Klinische Symptome hängen von dem Grad der Infektionen, der Eintrittspforte und Pathogenität des Erregers ab:

- Vitalitätsverlust
- Geringere Flugleistung
- Geröteter schleimiger Rachen
- Gelbe gepunktete Beläge auf der Mundschleimhaut, die aber schwer abzulösen sind
- gehäuftes Abschlucken

- Appetitlosigkeit und Abgemagertheit
- Dünflüssiger Kot
- Bei Jungtieren mit Nabelinfektion-, Nabel- und Organabszessbildung, dünner Kot und ständiges piepsen mit Wachstumsstörungen

Eine zuverlässige Diagnose nur mittels Kropfabstrich und einer mikroskopischen Untersuchung möglich.

Behandlung

In der heutigen Brieftaubenhaltung hat sich ein Präventionsmanagement mehr als bewährt. Für dieses hat sich an ansäuern des Trinkwasser und ein Austrocknen bzw. eine Verwendung von Wechseltränken erwiesen. Bei einem entsprechenden Befund ist eine Behandlung mit Ronidazol angezeigt. Nach dieser Behandlung sollten die Tauben mit Probiotika und Aminosäuren wieder in der Regeneration unterstützt werden.

Brieftauben-Gambamix

Arzneimittel für Brieftauben



Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeuge von Trichomoniasis (gelber Knopf).

Dosierung: Vorbeugung: 1 Dragee je Taube tief in den Schlund schieben. Behandlung erkrankter Tiere: 2-3 Tage lang hintereinander je Taube 1 Dragee tief in den Schlund schieben. Zwei Wochen vor dem Schlupf der ersten Brut muss unbedingt eine vorbeugende Kur durchgeführt werden, damit die Elterntiere die Jungen nicht anstecken. 1-2 Stunden vor dem Füttern verabreichen.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmittel dienen. Nur bei Brieftauben anwenden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Nicht verbrauchte Arzneimittel über die Apotheke entsorgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

60 Stück

Art.-Nr. 11538

24,95 €



Röhmfried®



Atemwegskrankheiten

Bedeutung

Mögliche gesundheitliche Probleme, die während der Saison die Leistungsfähigkeit der Tauben beeinträchtigen können, sind Atemwegsinfektionen. Oft handelt es sich jedoch nicht um klassische Atemwegserkrankungen, wie z. B. Ornithosis sondern um Schleimhautinfektionen im Rachen und Kropfbereich, die sich nicht selten bis in den Darm der Taube fortsetzen. Diese Erkrankungen beeinflussen vor allem die Ergebnisse und Taubenkondition. Schlechte Trainingsflüge, Orientierungsstörungen, Taubenverluste, Spätheimkehrer und zusätzliche errötete verschleimte Rachenbereiche sind die Symptome, die kein Taubenzüchter übersehen kann.

Krankheitserreger

Ornithose wird durch den Erreger Chlamydophila psittaci verursacht. Es ist ein sogenannter Zoonose-Erreger, der in den Zellen parasitiert und auch für den Menschen und andere Tiere gefährlich sein kann. Beim Menschen ruft der Erreger erkältungsähnliche Symptome, manchmal sogar Lung- und Hirnhautentzündungen hervor. Viele Alttauben sind Träger der Chlamydien und sehen gesund aus, können diese aber ausscheiden und dadurch andere Tauben infizieren. Ornithosis kann sowohl allein als auch mit Kombination die andere Erreger (Staphylokokken, Streptokokken, E. coli, Trichomonaden und Viren) zu einer Krankheit führen, die neben den Atemwegen auch Darm oder Nieren betreffen. Die Symptome hängen von Stressfaktoren ab. Die Infektion erfolgt durch Einatmen von kontaminierten Staub oder über die Aufnahme von kotverschmutztem Futter oder Wasser.

Mycoplasmosose

Mycoplasmen schaden oberflächlich der Schleimhaut der Tauben und dadurch machen sie die Infektion für andere Erreger möglich. Das ist ein Grund dafür, dass Mycoplasmen obwohl sie keinen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Taube haben, sie die Erfolge auf den Wettflügen trotzdem negativ beeinträchtigen können. Es gibt drei Keime der Mycoplasmen die bisher von gesunden und kranken Tauben isoliert werden konnten: M. columborale, M. columbinum und M. columbinasale. Sie sind sowohl auf die oberen- (Mund, Rachen, Nase, Luftröhre) als auch tieferen Atmungsorganen (Lungen, Luftsäcke) nachgewiesen und bei Sekundärinfektionen kann man verschiedene Symptome feststellen. Diese reichen von Konjunktivitis bis zu schwerer Pneumonia und Atemschwierigkeiten.

Coryza (Ansteckender Schnupfen)

Es ist Mischinfektion der oberen Atemwege (Kombination von Kokken, Chlamydien, Mycoplasmen, Herpesviren und E. coli). Verschiedene Faktoren können zum Ausbruch dieser Erkrankung führen. Zu den hauptsächlichen gehören: Übersatz, schlechte Be- und Entlüftung des Schlags und zu viel Feuchtigkeit.

Klinische Symptome

Aufgrund, dass in den meisten Fällen die Symptome auf Kombinationen von mehreren Erregern hinweisen, bezeichnet man die Atemwegkrankheitsgeschehen mit einem Wort als Ornithose-Komplex.

- Ein oder beiden Augen nassen
- Geschwollene Augen
- aufgestellte Ohrenfedern
- Niesen

- schmutzige Nasen
- Stop der Daunenmauser
- Schleimiger, geschwollene und geröteter Rachen
- weißlich-gelbliche Beläge im Kehlbereich
- verminderte Flugleistung, Flugunlust
- grüner Durchfall (Ornithosis)
- Appetitlosigkeit
- Bei schwere Krankheitsverlauf auch Todesfälle (Ornithose)

Diagnose

Im Rahmen der Krankheitsfeststellung sollten einige Untersuchungen stattfinden. Bakteriologie von Rachen-, Augen- und Rachenabstriche mit Resistenztest ist zu empfehlen. Dazu Chlamydien PCR oder schnell ELISA Test (diese dauert nicht länger als 15 Min.) von Rachen- und Augenabstriche. Es ist weiterhin auch sinnvoll, dass durch eine mikroskopische Untersuchung auf Trichomoniasis untersucht wird.

Behandlung

Nach tierärztlicher Untersuchung kann eine Antibiose angezeigt sein. Nach einer Antibiose empfehlen wir den Schlag gründlich mit **Desinfektion Pro** zu reinigen und alten Staub von den Decken und Wänden zu wischen. Wenn notwendig sollte man auch die gleichzeitig anwesenden Trichomonaden mit **Ronidazol** oder **Carnidazol** behandeln, weil Sie oft die Eintrittspforten für weitere Erkrankungen öffnen.

Genauso wichtig als Medikamentkur ist eine Klima im Schlag zu optimieren:

- Ventilation - besonders wichtig ist der Schlag zugfrei zu machen,
- Schlagtemperatur
- Feuchtigkeitsgrad
- den Besatz zu beschränken

Reisefutter

Mifuma Relax

Das Premium-Reisefutter für die erste Wochenhälfte

Energiereiche Komponenten und leicht verdauliche Eiweißträger machen es zu einem optimalen Regenerationsfutter. Der fettreiche Top Mais sorgt für mehr Energie und die enthaltenen Amino- und Fettsäuren helfen dem Organismus, sich schneller zu erholen.

Zusammensetzung: Paddyreis, Top Mais, Kardisaat, französischer Crips Mais, Gerste, Perlmais, Dari, Haferkerne, Weizen, Milokorn, Hanfsaat, getoastete Sojabohnen, Linsen, Sesamsaat, Rohreis, Rapssaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 13,0 MJ ME; Rohprotein 11,5 %; Rohfett 8,9 %; Lysin 0,42 %; Methionin + Cystin 0,46 %.

Mifuma Energy

Die Powermischung für die zweite Wochenhälfte

Ölreicher Mais garantiert den Tieren einen ausreichenden Energiegehalt für die Wettflüge. Die enthaltenen Linsen sorgen für eine bessere Blutbildung, die hochverdaulichen Aminosäuren unterstützen den Muskelaufbau.

Zusammensetzung: Top Mais, Dari, Milokorn, französischer Crips Mais, Perlmais, Haferkerne, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Hanfsaat, Kardisaat, Weizen, Linsen, Rohreis, Rapssaat, Sesamsaat.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 13,6 MJ ME; Rohprotein 12,7 %; Rohfett 8,7 %; Lysin 0,47 %; Methionin + Cystin 0,48 %.

Mifuma Power-Mix

Das herausragende Reisefutter nach der Rezeptur von Alfred Berger

Power-Mix bildet die Basis für eine optimale Versorgung Ihrer Tauben mit hochverdaulichen, energetisch wertvollen Einzelsaaten für höchste Energiereserven und Leistungsbereitschaft. In Kombination mit Paddy-Reis oder Mais und Sonnenblumenkernen kann es sowohl für die erste oder auch die zweite Wochenhälfte eingesetzt werden.

Zusammensetzung: Kardisaat, Top Mais, Dari, Paddyreis, getoastete Sojabohnen, Reis in Silberhaut, Hanfsaat, Sesamsaat, Perlmais, Milokorn, Haferkerne, Rapssaat, Linsen.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 14,5 MJ ME; Rohprotein 14,5 %; Rohfett 14,0 %; Lysin 0,53 %; Methionin + Cystin 0,53 %.



Unsere Immun Perle – Altbewährtes jetzt verbessert!

Die Mifuma Immun Perle ist eine altbewährte Premium-Futterergänzung für Jung- und Alttauben, welche von erfolgreichen Sportsfreunden gerne während hoher Belastungsphasen, insbesondere in der Reisezeit eingesetzt werden. Sie unterstützt dabei die natürlichen Abwehrkräfte der Taube. Dieser Effekt wird über eine Kombination von Faserstoffen (Enzymaktivität und Futtermittelforschung), Immunglobulinen (Abwehrbausteine), Immunmodulatoren (trainieren die körpereigene Abwehr) sowie funktionellen Aromen (verbesserte Futteraufnahme und Darmstabilisierung) und einem besonders schonendem Herstellungsverfahren (Pillierung) erreicht. Besonders Jungtauben und jährige Tauben profitieren von

den Inhaltsstoffen, denn es stärkt die Abwehrkräfte und unterstützt die Regeneration im Fall der Jungtaubenkrankheit.

Die neue Pillieranlage in unserem Werk in Mannheim hat uns ermöglicht, dass wir bei der Herstellung der Immun Perle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Futtermittelforschung nutzen und das bisherige Basiskorn durch Traubenkerne ersetzen konnten. Auf diese Weise profitieren wir von den belegten positiven Eigenschaften der Traubenkerne. Sie enthalten viele hochwirksame antioxidative Stoffe wie, Tocopherole, Phenole und die im Traubenkernöl enthaltene Linolsäure als Unterstützer des Stoffwechsels und als Fänger von freien Radikalen. Die enthaltenen Flavonoide stärken die Blutgefäße und fördern so die Durchblutung. Traubenkerne stehen zudem für Ihre antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung und fördern darüber hinaus die Darmreinigung.



Mifuma Immun Perle

Das Kraftpaket für vitale Jung- und Alttauben

**NEUE Rezeptur –
jetzt mit Traubenkernen!**

Zusammensetzung: Traubenkerne, Weizenmehl, Pulvercellulose, Eipulver, Molkepulver, Hefe.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: Energie 14,5 MJ ME; Rohprotein 14,5 %; Rohfett 14,0 %; Lysin 0,53 %; Methionin + Cystin 0,53 %.



Mifuma Aktiv Perle

Das Top-Ergänzungsfutter für die Reisesaison mit reinem L-Carnitin

Mifuma Aktiv Perle ist das optimale Ergänzungsfutter für Jungtauben, Training und Wettflug. Reines L-Carnitin führt bei einer täglichen Fütterung zu einer stetig ansteigenden, lang anhaltenden Topform der Reisetauben. Flugfreude und eine schnelle Regeneration sind die Folgen.

Zusammensetzung: Milokorn, Weizen, Sojaextraktionsschrot, Pflanzenöl, Mais, Weizengrießkleie, Calciumcarbonat, Luzernegrünmehl, Monocalciumphosphat, Malzkeime, L-Lysin, Natriumchlorid, Pulvercellulose, DL-Methionin, Hefe, L-Threonin, Fructo-Oligosaccharide.

Wertbestimmende Inhaltsstoffe: 5 g L-Carnitin, 30.000 I.E. Vitamin A, 8.000 I.E. Vitamin D3, 100 mg Vitamin E, angereichert mit weiteren Vitaminen: K, B1, B2, B6, B12, C, Biotin, Nicotinat, Folsäure, Panthothenat, Cholin. Mineralien & Spurenelemente: organisch gebundenes Eisen, Calcium, Phosphor, Natrium, Magnesium, Kalium, Eisen, Zink, Mangan, Jod, Selen, Kupfer.

Röhnfried® Fütterungskonzept

	Flugtag	Sonntag	Montag
Futter	Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput
Futterzusatz/ Anwendungen  <p>Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p>	<p>Nach dem Flug: Atemwege freihalten: Avisana</p> <p>Atemwege freihalten: Alle 3 Wochen und vor wichtigen Flügen Rozitol verabreichen</p>	<p>morgens + abends: Regeneration beschleunigen: Moorgold + K+K Protein 3000</p> <p>Immunität stärken: Immunbooster + Entrobac</p> <p>Bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin</p>	<p>morgens: Immunität stärken: Moorgold + Immunbooster + Entrobac</p> <p>Bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin</p>
Wasserzusatz  <p>Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p>	<p>Regeneration beschleunigen: Rotosal + Mumm + Bt-Amin forte</p> <p>Infektionsdruck senken: 2. Tränke Avidress + UsneGano</p>	<p>Infektionsdruck senken: Avidress Plus + UsneGano</p> <p>Stoffwechsel anregen: Carni-Speed</p>	<p>Infektionsdruck senken: Avidress Plus</p> <p>Stoffwechsel anregen: Carni-Speed</p> <p>Stoffwechsel anregen: Hexenbier</p>
Mineralien (nach dem Füttern)	Lecker-Stein + Reise-Mineral	Taubenfreund Grit mit Anis	Expert-Mineral + Lecker-Stein

100 - 700 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Einsatztag / Freitag
Immunität stärken: 2 g Winput	Immunität stärken: 2 g Winput		
morgens: Immunität stärken: Moorgold + Immunbooster	morgens: Immunität stärken: Oregano-Schaffett + Immunbooster	morgens: Immunität stärken: Oregano-Schaffett + Immunbooster	Beim Einsetzen: Atemwege freihalten: Avisana Stoffwechsel anregen: Rotosal
Bei Bedarf: Atemwege freihalten: Atemfrei + Avimycin	Ab 400 km abends: Vitalstoffe auffüllen: Oregano-Schaffett + RO 200 ready	abends: Vitalstoffe auffüllen: Oregano-Schaffett + RO 200 ready	TIPP: Als letzte Mahlzeit vor dem Einsetzen empfehlen wir 5 ml Rotosal für 20 Tauben über geschälte Sonnenblumenkerne zu füttern.
Infektionsdruck senken: Avidress Plus	Infektionsdruck senken: Avidress Plus	Stoffwechsel anregen: Carni-Speed + Rotosal	
Stoffwechsel anregen: Carni-Speed Stoffwechsel anregen: Hexenbier	Stoffwechsel anregen: Carni-Speed + Blitzform		
Taubenfreund Grit mit Anis	Reise-Mineral	Reise-Mineral	

Röhnfried® Fütterungskonzept Weitstrecke

	Flugtag	Sonntag	Montag
<p>Futter</p> <p>Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p>	<p>2 g Winput Beim Trennen Avisana</p>	<p>2 g Winput Morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p> <p>Abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p>	<p>2 g Winput Morgens: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p> <p>Abends: Moorgold + Entrobac + K+K Protein 3000</p>
<p>Wasserzusatz</p> <p>Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p>	<p>Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm</p>	<p>Rotosal + Bt-Amin forte + Mumm</p>	<p>Avidress Plus + UsneGano + Carni-Speed</p>
	Samstag	Sonntag	Montag
<p>Futter</p> <p>Alle Futterzusätze dürfen zusammen verabreicht werden.</p>	<p>2 g Winput</p> <p>Abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster</p>	<p>2 g Winput</p> <p>Abends: Oregano-Schaffett + Immunbooster</p> <p>pro Taube: 1 RO200 Tabs</p>	<p>pro Taube: 1 RO200 Tabs</p>
<p>Wasserzusatz</p> <p>Wenn nicht anders empfohlen, dürfen alle Wasserzusätze gemeinsam in der Tränke verabreicht werden.</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed + Blitzform</p>

700 - 1000 km

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>2 g Winput</p> <p>Abends: Atemfrei + Avimycin</p>	<p>2 g Winput Abends nach dem Freiflug: Rozitol</p> <p>Abends: Atemfrei + Avimycin</p>	<p>2 g Winput</p> <p>Abends: Oregano-Schaffett + NEU Immunbooster</p>	<p>2 g Winput</p> <p>Abends: Oregano-Schaffett + NEU Immunbooster</p>
<p>NEU Mineraldrink + Carni-Speed</p>	<p>NEU Mineraldrink + Carni-Speed</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed</p>	<p>Avidress Plus + Carni-Speed</p>
Dienstag	Mittwoch/Einsatztag	Freitag	Samstag
<p>pro Taube: 1 RO200 Tabs</p>	<p>Beim Einsetzen: Avisana</p>		
<p>Avidress Plus + Carni-Speed</p>			



Alfred Berger
Deutschland
Tel. +49 4826 86100

Ein Jahr im Zeichen des Zeitmangels – Alfred Berger

„Das größte Geschenk erhielten wir bereits vor Saisonbeginn, konkret am 25.03., als nämlich unsere Tochter Nathalie geboren wurde. Die Kleine krepelte unseren Tagesablauf völlig um und andere Dinge verloren somit an Bedeutung. So stellte ich auch gerne die taubensportlichen Belange zurück, fiel die Geburt der Kleinen doch direkt in die Saisonvorbereitungsphase. Klar hatte ich weniger Zeit für die Tauben. Zwar wurden die nötigen Impfungen und Untersuchungen noch zeitgerecht durchgeführt, aber Behandlungen wurden nicht vorgenommen, sahen die Tauben doch gut aus“, führt Alfred Berger zu Beginn unseres Besuchs aus. Obwohl ein geringer Befall an Kokzidien attestiert wurde, wurde zunächst nichts unternommen. Erst als in der Woche vor dem zweiten Preisflug die Trainingsfreude seiner Reisemannschaft nachließ, wurde nach dem Flug und auch nach dem dritten Flug jeweils für zwei Tage mit Baycox behandelt und die Schläge ausgebrannt.

Auch die Jungtaubenkrankheit schlug zu

Die Jungtauben bezogen komplett den Gartenschlag, der früher von den Rassetauben besetzt war. Dieser ist vorne über die gesamte Front offen und wurde zusätzlich mit zwei vorgesetzten Habru-Volieren ausgestattet. Sie wurden nicht verdunkelt. Die Führung und Haltung kann mit der Bezeichnung *laissez-faire* umschrieben werden. „Ich habe sie morgens vor dem Weg zur Arbeit rausgelassen und in der Mittagspause, manchmal auch erst abends wieder hereingerufen. In dieser Zeit gammelten sie auf dem Dach oder im

Garten herum. Erstaunlich ist, dass ich nicht ein Tier durch den Greifvogel am Haus verloren habe. Auch machten die Jungen einen guten Eindruck, allerdings sind sie nicht viel geflogen. Ich habe bewusst auf die Zugabe von Beiprodukten verzichtet, lediglich dem Wasser wurde täglich **Avidress** zugesetzt. Es war für mich auch ein indirekter Test, um die Wirkungsweise von Produkten zu testen, die das Immunsystem stärken sollen. In vielen Diskussionen wird ja gerne behauptet, es geht auch ohne, und so wollte ich diese Frage für mich selber klären.“

Als die Jungtierreise heranrückte, wurde die Fütterung auf 2/3 **Mifuma Fitness** und 1/3 **Mifuma Powermix** umgestellt. Unter Zuhilfenahme einer Fahne wurden die Youngster zuvor zum ausgiebigeren Freiflug ermuntert und kurze Zeit später zogen sie täglich für längere Zeit weg. Bis zum Beginn der ersten Vorflüge wurden sie dann 6 x privat von 13 bis 20 km und einmal von 28 km trainiert. Ins tägliche Trinkwasser kam dann erst ab dem ersten Vorflug **Avitestin** und **Entrobac**. Am 22.07., also vier Tage nach dem 2. Vorflug, war an einem Platz der Kot erstmals grünlich und Erbrochenes an genau diesem Sitzplatz zu finden. Ein Junges landete dann beim Freiflug auch früher und sprang nach dem Freiflug auch nicht wie gewohnt mit den anderen Jungen zügig in den Schlag ein. Zu allem Überfluss musste Alfred die nächsten zwei Tage verreisen und nach seiner Rückkehr offenbarte sich dann das ganze Desaster: dünner Kot, zahlreiche Tauben, die sich erbrachen und schlecht fraßen, Tiere, die mit

gestäubten Federn teilnahmslos herumsaßen. Einige zeigten sich dann leider auch in einem Zustand, der keine Hilfe mehr ermöglichte. „In meiner ganzen Züchterlaufbahn hatte ich so eine aggressive Form der Jungtaubenkrankheit (JTK) noch nicht erlebt.“ Erste Maßnahme: Es wurde fünf Tage mit **Ridzol** und AmoxyClav (Amoxicillin und Clavulansäure) behandelt und anschließend drei Tage mit Colistin. Parallel dazu kamen **Winput**, **Immunbooster**, **Moorgold** und **Entrobac** zum Einsatz. „Auffällig war, dass das **Winput** schlecht aufgenommen wurde, eine Folge dessen, dass ich es ihnen nicht nach dem Absetzen frühzeitig gefüttert habe und sie es so nicht kennen lernen konnten“, wie Alfred selber eingesteht. Nach einer Woche war dann das Schlimmste überstanden, die meisten Tiere waren symptomfrei, allerdings war der Appetit noch nicht so ausgeprägt wie zuvor. Daher wurden keinerlei Trainingstouren gefahren, sondern Alfred ließ sie nur am Haus trainieren, um die JTK richtig auszukurieren. Im Laufe der Woche wurde das Fliegen immer besser und auch der Appetit kam zurück, sodass die 86 Tiere starke Truppe nach dem Freiflug binnen dreißig Sekunden über die Antenne einsprang.

Welche Folgerungen zog Alfred Berger aus dem Geschehen? „Zunächst einmal werde ich wieder früher anpaaren, um ältere Jungtauben an den Start zu bringen, >>



Mehr über die Leistungsträger von Alfred Berger erfahren Sie auf: www.roehnfried.de/berger



Eine As-Taube wie sie im Buche steht: Der „501“



Eine starke Saison

„Ja, das war wohl nach 2009 meine beste Saison“, resümiert Kurt Artz das abgelaufene Reisejahr. Und tatsächlich: 28 „Zweistellige“ nach dem letzten Flug kann sicherlich nicht jeder vorweisen. Dabei brachte unser Sportfreund keine dreistellige Taubenzahl an den Start. Lediglich 70 Tiere wurden auf den 1. Preisflug gesetzt. Das bedeutet, dass ca. 40 Prozent der Mannschaft 10 und mehr Listenplatzierungen aufweisen können. Fünf von ihnen flogen 14/13 Preise, weitere sieben waren 12 Mal erfolgreich.

Gespielt wird mit Tieren beiderlei Geschlechts, wobei der jeweilige Partner im Haus verbleibt. Die Zuchtvögel werden dazu an die Reiseweibchen gepaart, die Reisevögel erhalten die Zuchtweibchen. Die Weibchenunterkunft ist in der rechten Hälfte des Jungtierschlages untergebracht, misst 2 x 2 m und beinhaltet 16 Zellen. Das Abteil der Witwer verfügt über 36 Nester. „Zur Reisetruppe kamen einige überzählige jährige Weibchen ohne Partner, aber das brachte nichts und so habe ich den Versuch schnell wieder beendet.“

Nun muss man die Züchterleistungen immer in Relation zu der Konkurrenz setzen. In der RV Wurmthal-Palenberg warfen 21 Sportfreunde ihren Hut in den Ring. In der Transportgemeinschaft, die drei RVen umfasst, brachten 67 Sportfreunde 2014 Tiere auf den 1. Preisflug. Und im RegV 411 Grenzland-West wetteifern 13 RVen mit 601 Mitgliedern miteinander. In der RV und in der TG konnten alle wesentlichen Meisterschaften errungen werden, die Platzierungen im RegV lauten 3. RegV-Meister, 7. RegV-Jährigen-Meister und 2. RegV-Weib-

chen-Meister. Ein Blick auf den Reiseplan macht die Leistung der Tauben deutlich: Fünf Flüge über 400 km, zwei Flüge mit mehr als 500 km und der obligatorische 600er ermöglichen es den Tieren, über 5.000 Preiskilometer herauszufliegen.

Versorgungskonzept

Bekanntlich kommt die Gesundheit aus dem Darm. Nur wenn dieser die Futterstoffe einwandfrei verarbeiten kann, ist und bleibt der Körper leistungsfähig. Aus diesem Grund legt Sportfreund Artz viel Wert auf eine gesunde Darmflora. Bis zum 3. Vorflug setzt er daher dreimal pro Woche das **Jungtierpulver** zusammen mit **Entrobac** ein und feuchtet es mit **Hexenbier** an. Während der Reise werden darüber hinaus neben **Blitzform** Anfang der Woche **Rotosal** und **Mumm** in der ersten Tränke gereicht, um eventuelle Pilzinfektionen zu bekämpfen. Erstmals 2017 kam zwei- bis dreimal pro Woche die **Oxyzell-Kräuterhefe** zum Einsatz. **Carni-Speed** wird zum Wochenende dreimal über das Futter gereicht. Dazu wird eine „Leckermischung“, bestehend aus Käse, Sonnenblumenkernen, Hanf und Nüssen angemischt und das **Carni-Speed** mit **RO 200 Ready** abgetrocknet. Von dieser Mischung erhalten 10 Tauben 6 Esslöffel. Beim Futter vertraut Kurt Artz den Erzeugnissen der Fa. Mifuma. Gefüttert wird eine Mischung aus **Power-Mix** und **Fitness**, wobei zum Ende der Woche fünf Mahlzeiten ausschließlich **Power-Mix** in die Rinne kommen. Fütterung mit Maß, aber immer satt, lautet die Devise. Um gesundheitlich nichts anbrennen zu lassen, werden die Tiere mehrfach im Jahr dem Tierarzt Dr. Peeters vorgestellt, den man jederzeit, auch sonntags, konsultieren darf.

Reisesystem 2017

Während die Reisevögel unseres Sportfreundes in den vergangenen zwei Jahren vor Saisonbeginn ein Gelege hochbrachten, wurde in der verflossenen Saison auf Anraten von Dr. Peeters und Alfred Berger davon Abstand genommen, um eine Überforderung zu vermeiden. Nach dem 1. RV-Vorflug am 08. April wurden die Vögel verpaart und nach sieben Tagen wieder getrennt. >>



Erfahren Sie alles zu den Leistungsträgern und zum Stammbaufbau der Tiere auf:
www.roehnfried.com/artz



Wichtigste Erfolge 2017

Bundesebene

- 83. Verbandsmeister
- 63. Verbandsmeister mit Jährigen
- 71. Platz Klinik-Cup

Regionalverband

- 3. RegV-Meister
- 7. RegV-Jährigen-Meister
- 6. Verbandsmeister
- 2. RegV-Weibchen-Meister
- 2. Platz Klinik-Cup
- 9. Verbandsmeister (Jährlinge)
- 5., 7., 9., 13., 15. As-Weibchen



Olympiateilnehmerin 2017



SG Becker
Deutschland

Tel. +49 2774 9259443
d.becker@eschenburg.de

Weibchenspezialisten: Die SG Becker

In Eschenburg, einer Gemeinde im Norden des Lahn-Dill-Kreises in Hessen, ist mit der Schlaggemeinschaft Becker einer der aktuell stärksten Schläge Deutschlands beheimatet. Daniel (35), seine Frau Stephanie und Daniels Vater Hans-Georg (58) bilden seit Jahren ein Erfolgstrio, das in der abgelaufenen Saison den 4. Platz in der Deutschen Verbandsmeisterschaft für sich reklamieren konnte. Im RegV 404 Lahn-Sieg-Dill wurde man 1. Verbandsmeister, nachdem man im Jahr zuvor Platz 2 belegen konnte. Gespielt wird in der RV Dillperle Dillenburg, in der um die 30 Züchter miteinander wetteifern.

Daniel ist die treibende Kraft und ist über seine beiden Großväter zum Taubensport gekommen. Seine Frau ist für das Administrative und Schriftliche zuständig. Vater Hans-Georg stieß erst vor einigen Jahren dazu, als er die Landwirtschaft an den berühmten Nagel hängte. Das Tauben-Gen muss in der Familie Becker verankert sein, denn auch die Großtante Edith Bauer reist in Eigenregie zusammen mit ihrem Sohn in der gleichen RV sehr erfolgreich (2016: 2. RV-Meister, 2017: 3. RV-Meister). Bei den Jungtauben wären die Beiden auch national in der Spitze, wenn preisflugmäßig die Bedingungen erfüllt worden wären. Während die SG Becker ausschließlich mit Weibchen spielt, zeigen also dort ihre Brüder, dass sie es auch können.

Versorgung

Gefüttert werden zwei selbst kreierte Mischungen. Die Sportmischung wird während der ganzen Woche gereicht. In den ersten Tagen wird das Futter durch Zugaben von Paddyreis

leichter gemacht, zum Ende der Woche werden je nach Bedarf weitere Komponenten hinzugemischt. Die Zucht- und Mausermischung ist die zweite selbst entwickelte Kreation und wird entsprechend außerhalb der Reise eingesetzt.

Bei der Versorgung mit Ergänzungsmitteln setzen die Beckers auf die Produktpalette von Röhnfried. Die Zuchttauben bekommen 14 Tage lang vor dem Verpaaren eine Kur mit **Taubenfit E-50** und **RO 200 ready**. Während der Zucht befindet sich täglich **Avidress Plus** in der Tränke. Die Reisemannschaft erhält unter der Woche ein Gemisch aus **Winput**, Käse (fertg geschnittener von Rewe für Pizza) und gehackten Erdnüssen. Da aus der Südostrichtung gereist wird, ist der Kalorienverbrauch der Tiere recht hoch. Daher wird **Oregano Schaffett**, abgetrocknet mit **RO 200** und **Entrobac** für zwei Mahlzeiten über das Futter gereicht. Rotizitol wird in den ersten sieben Wochen nach dem Flug in die Nase geträufelt. Vor dem Flug kommt **Avisana** in die Augen. Wenn die Tauben vom Flug kommen, finden sie 5-10 ml **Rotosal**, 15 ml **Bt-Amin forte** und 10 gr **Mumm** pro Liter Trinkwasser vor. Während der Mauser und im Winter erhalten die Tiere viel **Moorgold** zusammen mit **Kräuter-Mix**.

Einige Tipps vom Meisterzüchter

1. Züchten, züchten, züchten, spielen, spielen, spielen und dann selektieren.
2. Ohne top-gesunde Tauben werden keine Erfolge möglich sein.
3. Die Regeneration der Tauben steht im Vordergrund, die

Tauben dürfen auch am Tag nach dem Flug ruhig mal ruhen. Ein zusätzlicher Einsatz von **Rotosal** ist dabei nur zu empfehlen.

Saison 2017

Begonnen hat das Jahr 2017 mit der Teilnahme von einer Taube an der Olympiade in Brüssel vom 27.-29. Januar. Besonders der Erfolg der 7706-14-660, die in der Kategorie >>



Erfahren sie alles über das Zuchtsystem der SG Becker auf: www.roehnfried.com/becker

Einige erfolgreiche Flüge 2017

03.06.2017 Osterhofen 407 km
57/45 Preise 78 % 2,3,3 Konkurs

10.06.2017 Osterhofen 407 km
46/32 Preise 69 % mit 1,4,7,8,9,10 Konkurs

25.06.2017 Sattledt 508 km
44/22 Preise 50 % mit 1,2,4,5,8 Konkurs

Wichtige Erfolge 2017

- 4. Deutscher Verbandsmeister auf Bundesebene 6 x 1. Konkurs im Jahr 2017 (Altflug)
- 1. Verbandsmeister RegV
- 46 x erster Konkurs in den letzten 7 Jahren!!!



Der „15-25“



Frank Book – kleiner Bestand, große Klasse

Irgendwie stand die Saison 2017 für Frank Book (45) unter keinem guten Stern. Zunächst einmal sorgte der Umbau seines Wohnhauses zu Saisonbeginn für viel Chaos, musste die vierköpfige Familie doch über einen längeren Zeitraum im Wintergarten verbringen. Dann brach sich die 6-jährige Tochter Jule im Kindergarten den Arm. Wenig später ereilte Franks Schwiegermutter das gleiche Missgeschick. Und als dann noch Ende Februar beim dritten Freiflug nach der winterlichen Festsitzphase der 076-15-35, seines Zeichens mit 13 x 12 Preisen bester Vogel der RV im Jahre 2016, ein Opfer des Raubvogels wurde, war die Motivation unseres Sportfreundes endgültig im Keller. Bereits 2016 hatte unser Sportfreund großes Pech gehabt, als er auf Platz 6 der vorläufigen Deutschen Verbands-Jährigenmeisterschaft lag und dann bei der Prüfung der Unterlagen festgestellt wurde, dass für einen Flug der Uhrenstreifen fehlte und stattdessen nur eine Ankunftsliste in den RV-Unterlagen vorhanden war. Der geforderte Uhrenstreifen war unwiederbringlich, denn die Daten werden ja bekanntlich für den nächsten Flug gelöscht.

Mit vielen Fragezeichen ging es an den Saisonstart. Wie würde sich die Mannschaft schlagen? Schließlich hatte man drei Spitzenvögel aus der Truppe genommen und in den Zucht-schlag gesetzt. Der 076-15-5 flog in 2016 13 x 12 Preise und wurde mit den 10 in die Wertung kommenden Preisen und 899,35 AP 1. As-Vogel im RegV. Der 076-14-1101 flog 12 x 12 Preise. Mit den für die Wertung geltenden 10 Preisen erzielte er 793,76 AP und wurde damit 15. As-Vogel im RegV 410 Ems-Vechte-Dinkel, in dem 14 RVen und 728 Mitglieder kon-

kurrieren. Und last but not least fand der 076-13- 868 in der Voliere seine neue Heimat.

Ein dicker Patzer

Dennoch ließ sich die Saison 2017 zunächst gut an und auf dem 3. Preisflug konnte man mit den ersten drei Konkursen an alte Erfolge anknüpfen. Dann folgte ein Flug mit starkem Rückenwind, der die Tauben mit mehr als 1.900 m/min nach Hause wehte und einige Spitzentiere wohl über das Ziel hinaus, denn der 076-16-256, bis dahin 4/4 Preise, darunter einen „Ersten“, blieb auf dem Felde der Ehre. „Und dann machte ich einen kapitalen Fehler. Obwohl mir auffiel, dass die Truppe nicht mehr so gut wie gewohnt am Haus trainierte und auch der Kot nicht mehr so gut wie gewohnt aussah, unternahm ich zunächst nichts. Ich glaubte, mit verstärkter Eiweiß- und Fettfütterung die Witwer wieder in Schwung zu bekommen. Das Ergebnis war, dass man blaues Brustfleisch feststellen konnte. Erst als die Flugergebnisse sukzessiv nachließen, besonders was die Spitzenplatzierungen anbelangte, holte ich mir bei Alfred Berger Rat und konsultierte den Tierarzt René Becker. Der stellte fest, dass die Tiere sich mit Colibakterien infiziert hatten. Nach der Therapie mit einem geeigneten Arzneimittel, verstärktem Einsatz von **Rotosal + Bt-Amin forte** zum Formaufbau und **Entrobac + Immunbooster** sowie **Avimycin** zur Stabilisierung der Darmflora und der oberen Luftwege und leichterer Fütterung sah man, wie die Mannschaft von Tag zu Tag aufblühte. Dennoch waren ungefähr drei Wochen vertan und auch wenn die Tiere auf den letzten drei Flügen zur gewohnten Form aufliefen, konnte der Rückstand bei den

verschiedenen Meisterschaften nicht mehr komplett >>



Sie wollen wissen, wie die Book-Tauben bei anderen Züchtern fliegen, dann gehen Sie auf: www.roehnfried.de/book

Flüge 2017



Flüge Alttiersaison 2017

1. Preisflug ab Eckenhagen 165 km am 29.04.2017 19/13 mit 6., 9., 10., 24., 25., 31., 32. usw. gegen 444 Tauben
2. Preisflug ab Aßlar 225 km am 06.05.2017 19/12 mit 2., 18., 20., 25., 33., 36. usw. gegen 436 Tauben
3. Preisflug ab Bad Vilburg 274 km am 14.05.2017 19/15 mit 1., 2., 3., 10., 12., 13., 17., 30., 39. usw. gegen 419 Tauben, 3., 4., 5., 39., 46. usw. in TG gegen 1.715 Tauben

Flüge Jungtiersaison 2017

1. Preisflug ab Hemer 126 km am 14.08.2017 45/42 mit 6., 10., 10., 13., 15., 15., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 24., 24., 27., 29., 30. usw. gegen 606 Tauben
2. Preisflug ab Eckenhagen 165 km am 20.08.17 45/32 mit 1.-8. und 13.-17. etc.



Kees Bosua

Niederlande

Tel. +31 078 6162779

keesbosua@hetnet.nl

Er bleibt motiviert!

**1. National Champion Eintages-Langstrecke „Aangewezen“
4. National As-Taube Eintages-Langstrecke
4 x Schnellste Taube des Gesamtauflasses
(gegen 31.685 – 12.985 – 10.321 und 10.069 Tauben)**

Ich lernte Kees Bosua in Ophasselt kennen, bei einer öffentlichen Auktion vor etwa 20 Jahren. Er ist ein leidenschaftlicher Sucher, er will gewinnen, immer auf der Suche nach dem Besten und, wenn möglich, kauft er. Er hat nie Angst, vielmehr schaut er nach vorn und versucht zu gewinnen. Und genau aus diesem Grund tut er das immer noch. Letztes Jahr, 2016, wechselte er zum System der „totalen Witwerschaft“ und er stellt fest: „Ich finde das sehr gut ...“

Während unseres Besuchs Ende 2016 war er gerade sehr damit beschäftigt, seine Schläge wiederaufzubauen, die schon etwas älter und renovierungsbedürftig waren.

Kees ist stets optimistisch und er weiß, was er will. Und mit den Tauben will er gewinnen. Die Saison 2017 wurde sehr gut beschlossen: **Er wird als 1. National Champion Eintages-Weitstrecke gekrönt.** Oder anders gesagt war er der Beste in den Niederlanden mit seiner 1. und 2. Benannten Taube auf den Flügen von 400 bis 600 km!

Zu Beginn war sein Bestand auf den weltberühmten „Autokoppel“ gegründet: eine Spitzentaube von Arie v.d. Rhee (Alblasserdam) gepaart mit einer Tochter des „Uno“ von Raoul Verstraete (Oostakker). Sie wurden die Eltern von vielen be-

rühmten Tauben wie „Miss Marbella“ (1. Provinzial Sens gegen 24.033 Tauben + Autogewinner). Dieses Siegerweibchen wurde mit Porky gepaart und wieder wurden Toptauben geboren. Die berühmte „Kerkduifje“ und ihr Nestbruder „Kannibal“ waren ebenfalls Enkel des „Autokoppel“. Kerkduifje schrieb mit seinem Nationalsieg in Le Mans gegen 120.936 Tauben Geschichte!!! Dann wurde Kees weltberühmt, aber Druck und Nachfrage waren so hoch, dass er 2008 entschied, den größten Teil seines Bestandes zu verkaufen. Dennoch hielt er an seiner Basis fest. Und heute findet man den Namen Bosua nach wie vor in den Spitzen des Taubensports, dabei hat er das Arbeiten eingestellt. Alles, was er will, ist, seine gefiederten Freunde zu reisen und sich daran zu erfreuen.

Immer ehrgeizig

2017 war das erste Jahr, in dem er seine Tauben in dem renovierten Schlag reiste. Jetzt gibt es offene Volieren vor jedem Abteil. So bekommen die Tauben viel Sauerstoff und es ist auch für den Züchter selbst viel einfacher. Im System der „totalen Witwerschaft“ bleiben die Weibchen den ganzen Tag in der Voliere (sie sind überdacht und nicht zugig!). Am Abend gegen 17 Uhr ziehen sie gemeinsam ins Ruheabteil um, wo sie mithilfe einer Schiebetür eingeschlossen werden und wo sie sich ausruhen und so gut wie möglich entspannen können.

Tipp: Das Weibchen eines guten Vogels bleibt zuhause und der Vogel eines guten Weibchens umgekehrt auch. Das ist wichtig für eine gute Motivation.

Was ist laut Kees Bosua wichtig?

Gute Tauben. Ein guter Schlag: trocken, sauber und ohne Zugluft. Regelmäßigkeit: Alles muss täglich zur selben Zeit erfolgen mit Rücksicht auf den Biorhythmus der Tauben. Gutes Futter: „Wer hart arbeitet, soll gut essen!“

Sicherstellen, dass es genügend junges Blut im Zuchtschlag gibt. Die mit den guten Ergebnissen müssen so bald wie möglich in den Zuchtschlag gesetzt werden, weil die Guten meist von Guten stammen! Beobachten: So viel Zeit wie möglich mit seinen gefiederten Freunden verbringen, >>



Sie interessieren sich für die Asse von Kees, dann klicken Sie auf: www.roehnfried.com/bosua

Erfolge und Top Flüge 2017:



4. nationale As-Taube der Eintagesweitstrecke 2017

- 08/04, Duffel 1. gegen 3872 Tauben ebenfalls der 1. gegen **12985 Tauben**
- 24/06, Bourges 1. gegen 1187 Tauben ebenfalls der 1. gegen **10321 Tauben**
- 08/07, Asse 1. gegen 3137 Tauben ebenfalls der 1. gegen **10069 Tauben**
- 22/07, Quiévrain 1. gegen **2705 Tauben**
- 29/07, Morlincourt 1. gegen **9971 Tauben** ebenfalls der 1. gegen **31685 Tauben**

Rik Cools

Belgien

Tel. +32 51 688793

rik_cools@skynet.be



„Lieferant von Spitzentauben“

2016: 2. Belgian Masters Nevele

2017: 1. Provinzial Tours gegen 1.076 Jährige

Rik Cools, Teilzeitberater an einer Schule in Alter, bleibt an der Spitze des Taubensports. 2005 fing er an, Tauben allein zu spielen (davor immer im Tandem). Es war ein Blitzstart: Durch die gemeinsame Zucht mit Gaby Vandenabeele erreichte er bald Spitzenergebnisse. Besonders mit der Linie Bliksem x Frieda und mit Bliksem x Bieke, die den Grundstock dieser Superkolonie bilden. Diese Basistauben und die aus dem „Victor“ von Antoine Bennot aus Nazareth sind die wichtigsten im Zuchtschlag in Ruiselede.

Seitdem haben schon viele mit den „Cools-Tauben“ gewonnen:

1. National As Schwere Mittelstrecke Jungtauben 2014

– Tarzan (Leo & Gerry Dockx) – 100 % Rik Cools

1. National Limoges 2015 + 2. National AS-Taube

Langstrecke 2015 – Favoriet (Rudi De Saer) – 50 % Rik Cools

1. National AS-Taube schwere Mittelstrecke Jährige 2014 –

Carla (Freddy De Jaeger) – 50 % Rik Cools

1. National AS-Taube schwere Mittelstrecke Jungtauben

2013 – Sun (Benny Steveninck) – 25 % Rik Cools

2. National AS-Taube Langstrecke 2014 – Gloria (Bert Van

den Berghe) – 25 % Rik Cools

3. National AS-Taube Schwere Mittelstrecke Jungtauben

2015 – Benji (Marnick De Neve) – 75 % Rik Cools

4. National AS-Taube Weitstrecke Alttauben 2015 – Impact

Florian (Filip & Nicolas Norman) – 50 % Rik Cools

4. National AS-Taube schwere Mittelstrecke Alttauben

2014 – Christa (Chris Debacker) – 50 % Rik Cools

5. National AS-Taube schwere Mittelstrecke Jungtauben

2015 – Angelina (Marnick De Neve) – 50 % Rik Cools

5. National AS-Taube schwere Mittelstrecke Alttauben

2014 – Leila (Marnick De Neve) – 50 % Rik Cools

Cools und seine Weibchen

Rik Cools ist bekannt, weil er ein Meister im Spiel mit den Weibchen ist und er die schweren Mittelsteckenflüge bevorzugt. Über die Jahre hat er eine „Linie“ von Weibchen gezüchtet, die nicht so sehr an der gleichgeschlechtlichen Paarung interessiert sind, durch Spiel und Selektion. Sie erhalten eine leichte Mischung und um den Einkorbungstag etwas zusätzlichen Mais, Erdnüsse und Sonnenblumenkerne.

Sie müssen jede Woche an einem Flug teilnehmen und am Tag ihrer Rückkehr bekommen sie **Avipharm** und **Mumm** (Glukose und Elektrolyte), so dass sie in null Komma nichts ihre Kondition wiedererlangen. Als Nächstes benutzt er **Gervit W** und **Avidress** im Trinkwasser. An den letzten beiden Tagen gibt es **Bt-Amin forte** (Aminosäuren) und/oder **Blitzform** (zusätzliches Jod). Außerdem bekommen sie während der Saison an jedem Tag der Woche **Carni-Speed**. Das stellt sicher, dass die Tauben sich schneller erholen, und auch die Energiebereitstellung funktioniert schneller. Nach einem schwierigen Flug werden sie manchmal für einen kurzen Flug von 100 bis 200 km eingekorbelt. Er hat gute Erfahrungen damit gemacht, **Blitzform** eine ganze Woche lang einzusetzen, das für eine schöne pinke Brust sorgt, und sie erholen sich

besser. Die Weibchen sind am Schlag frei – sowohl tagsüber als auch in der Nacht. Nach der Saison ziehen sie in eine offene Voliere um, wo sie die Mauser ideal verbringen können. Zu diesem Zeitpunkt bekommen sie eine gute Mausermischung, Sämereien und regelmäßig **Taubengold** in der Tränke und **Hessechol + Pavifac Bierhefe** im Futter. Sowohl die alten wie auch die jungen Tauben bekommen viel Jungtierpulver. Für Rik ist es außerdem sehr wichtig, dass sie täglich frische Mineralien erhalten: Er bevorzugt **Reise-Mineral** und **Zucht & Mauser-Mineral**. Täglich eine frische Portion sorgt für eine gute Verdauung.

Tours 2017

Am Wettflug von Tours Provinzial West-Flandern nahmen 2.389 Alttauben und 1.076 Jährige teil. Die Tauben wurden um 7:30 Uhr morgens aufgelassen und das Siegerweibchen von Rik Cools wurde um 12:12:54 bei einer Entfernung von 450,981 km und einer Geschwindigkeit von 1.594,1357 m/min registriert. Rik registrierte seine zweite Taube um 12:14:29 und sie gewann den 10. Provinzial gegen 2.389 Alttauben. Bei den Jährigen gewann Rik so den 1. Konkurs provinzial. Diese Täubin war die „B-16-3041188“ und sie entstammt einer Gemeinschaftszucht mit Chris Debacker. Ihr Vater ist der Wesley (B-13-3074333) und die Mutter ist die Spitzenfliegerin Katho (B-10-3029605) die selbst mit mehreren Spitzenpreisen u. a. dem 4. National Bourges gegen 12607 Tauben glänzte.



Wie die Tauben von Rik geführt werden erfahren Sie auf: www.roehnfried.com/cool



Luc De Laere

Belgien

Tel. +32 56 681281
de_laere.luc@skynet.be

Wer hat 2017 besser gespielt?

Erstklassige Tauben:

Anders kann man es nicht beschreiben ...

In den vergangenen Jahren hatten Luc und seine Frau Sybille nicht gerade viel Glück. Seit 2015 half Vater „Maurice“ nicht mehr mit, im Herbst 2015 kam ein schwerer Arbeitsunfall hinzu, in der Folge mehrere Operationen und anhaltende Probleme, immer noch schmerzen Muskeln und Gelenke. Zum Glück gibt es aber Sybille, sie versorgt seitdem die Tauben zum größten Teil. Aus alldem haben sie aber eines gelernt: Taubenpflege kann sehr einfach sein und vieles hängt einfach von der guten Abstammung ab – der Tieke-Herkunft. Auf alter Grundlage von Vandabeele-Tauben und den alten Janssen-Tauben, die seit einigen Jahren nun schon für sehr gute Tauben sorgen. Der Ausgangsvogel, „Tieke“ 3010207-00, war ein Spitzenvogel, der zwei Jahre in Folge Bester Vogel der Provinz Westflandern auf der Mittelstrecke war. Mit folgenden Preise wurde er zum 1. Provinzialen AS-Taube mit Toppreisliste: 1. Provinzial Tours gegen 1.557 Tauben (6 Minuten Vorsprung!), 1. Tours gegen 490 Tauben (2 Minuten Vorsprung), 1. Blois gegen 344 Tauben (2 Minuten Vorsprung), 1. Tours (8 Minuten Vorsprung) und 1. Chartres (6 Minuten Vorsprung) ... Er wurde der Stammvogel und in Kreuzzucht mit der Linie Bliksem von Vandabeele sorgte er für Top-Nachkommen. Kinder, Enkel und sogar Urenkel können Siege vorweisen! Mehr braucht ein Züchter nicht!! Die Supertauben zogen stets in ihren eigenen Zuchtschlag ein und das erwies sich oft als goldener Zug. Die Zuchttauben werden sehr gut versorgt, sie sind die Grundlage für den Schlag.

Zuchttauben und Top-Pflege

Für die Vorbereitung der Zucht benutzt die Familie De Laere **Taubenfit E50** (15 ml pro Liter Wasser), es sorgt für ein gutes Gelege und gute Fruchtbarkeit. Während der Zucht bekommen die Tauben regelmäßig **Gervit-W**. Das Produkt **Avidress Plus** kommt täglich zum Einsatz, ganzjährig. Einzige Ausnahme sind die Reisetauben am Tag der Einkorbung. Manchmal gibt es auch ein bisschen mehr davon, denn Luc beobachtet seine Tiere genau – wenn der Kot nicht so ist, wie er sein sollte, verfällt Luc nicht in Panik oder holt die Medikamente heraus, lieber gibt er etwas mehr **Avidress** ins Wasser und meist mit bester Wirkung! Täglich fügt er der Futtermischung frisches Grit hinzu, außerdem benutzt er viele Mineralien (**Expert Mineral**) und **Leckerstein**. So erhalten die Tauben eine Extra-Portion Calcium, das hält sie gesund.

Nicht viel, aber gut!

In Anzegem gibt es 36 Witwer: 2 Abteile mit je 18 Tauben, und Luc will gern dabei bleiben. So kann man für eine strenge Auslese sorgen! Er spielt immer noch nach klassischer Witterschaft, im Frühling brüten die Tauben nur. Einfach und gut. Die Vögel müssen zweimal täglich für eine halbe Stunde trainieren. Um eine gute Grundkondition zu erlangen, erhalten die Tauben über 4 Wochen eine „Kur“ mit **Hexenbier**. Dieses Produkt versorgt sie mit einer sehr guten Grundkondition, einer problemlosen Daunenmauser und sie bekommen „saubere“ Körper. D.h. eine gute Blutzirkulation und fitte Tiere am Start.

Luc zieht es vor, jede Woche dasselbe System zu verwenden, ein guter Grundrhythmus. Im Trinkwasser setzt er täglich **Avidress Plus** ein angereichert mit **Usne Gano** (Oregano & Usnea barbata), beide Produkte sorgen dafür, dass die Tauben nicht von Trichomonaden befallen werden, eine gute Verdauung haben und weiche Federn. Während der Reisesaison bekommen sie zu Wochenanfang **Bt-Amin Forte** (diese Kombination beschleunigt die Erholung) und mehrmals **Avidress Plus** und **Hexenbier**.

Am Einsatztag bekommen sie **Avipharm** in Kombination mit **Rotosal**, was die Körper mit zusätzlicher Energie versorgt. Luc gibt seinen Tauben am Einsatztag gern eine >>



Wie die Tauben von Luc geführt werden, erfahren Sie auf: www.roehnfried.com/delaere



Erfolge 2017:

1. Provinzial Chateaudun gegen 3.594 Tauben
1. Provinzial Châteauroux gegen 2.326 Jährige
1. Provinzial Orléans gegen 1.649 Jährige
8. National Jarnac gegen 5.117 Jährige
1. Provinzial Bourges gegen 652 Alttauben
1. Provinzial Pontoise gegen 18.184 Jungtauben
- 1., 2., 3., 4a., 4b., Provinzial Orleans gegen 3.398 Jungtauben



Enkel des „Rainman“ – 1. National St. Vincent gegen 3.162 Tauben ...

... bestätigen die Klasse mit dem 6. & 12. NATIONAL AS-Taube ZLU Flüge 2017

Martin De Poorter ist neu in der Gruppe des „Röhnfried-Racing-Team“. Ich kam Ende 2010 in Kontakt mit Martin, als wir seine Auktion der Schwere-Mittelstrecken-Tauben organisierten. Schon damals war er Besitzer von Top-Fliegern, darunter ein NPO-Sieger von Argenton. Damals gewann er mit Spitzenergebnissen wie:

- 1. Argenton gegen 3.007 Tauben
- 1. NPO Beckingen gegen 4.852 Tauben
- 1. Peronne gegen 8.473 Tauben
- 1. Pommeroeul gegen 3.815 Tauben
- 1. Pommeroeul gegen 4.555 Tauben
- 1. NPO Mantes la Jolies gegen 8.049 Tauben.

Sluis liegt im westlichen Zipfel von Holland, nicht weit von der Grenze zu Belgien. 2010 verkaufte er einen Großteil seiner Tauben, weil er umzog. Er blieb in Sluis, zog aber an den Stadtrand, wo er mehr Möglichkeiten hatte und genügend Platz, um im Garten einen Schlag zu bauen. Bis dahin hatte er seine Tauben von einem Schlag über der Garage gespielt. Ein junger enthusiastischer Mann, der an den Langstreckenflügen teilnehmen wollte – so können wir Martin de Poorter beschreiben. Heute, etwa 7 Jahre später, gehört er zur Spitze der Langstreckenflüge in Holland und das mit einem eher kleinen Reisetem. 2012 und 2013 gewann er schon den 1. National St. Vincent mit seinem „Rainman“, seitdem konzentrierte er sich vollständig auf die internationalen Flüge.

Levi: NL 08-1438715

- 1. National St. Vincent Zlu 2013 gegen 2.343 Tauben
- 5. I. Nat. gegen 10.944 Tauben
- 4. National St. Vincent 2010 gegen 5.336 Tauben
- 128. National St. Vincent 2012 gegen 4.858 Tauben
- 205. National Cahors 2011 gegen 7.305 Tauben
- 317. National Perpignan 2012 gegen 5.607 Tauben

Dieser Vogel reiste im Schlag von Aad Kuyt und wurde später von Martin gekauft, zusammen mit A.P. Overwater und Piet de Vogel. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Levi in den Schlägen von Gerard Koopman, wo der 1. NPO-Sieger von Orange 2017 schon ein Enkel des Levi ist.

Diese 3 Spitzentauben bilden die Basis. Sie wurden durch Inzucht gezüchtet und gut selektiert, Inzuchtprodukte aus dem Zuchtschlag und gekreuzt mit anderen Linien. Durch dieses System hat er seine eigenen Stämme geschaffen, mit denen er viel besser umgehen kann. In jedem Paar findet man das Blut dieser Basistauben und er kreuzt sie mit Erblinien von Siegern.

Einige Spitzenergebnisse der vergangenen Jahre – Schwere Mittelstrecke:

- Agén 2014 Jährige gegen 4.379 Tauben: 9, 140, 155, 156, 161, (23 von 36 am selben Tag)
- Narbonne 2015 gegen 5.338 Tauben: 45, 409, 621, 889, 891,
- NPO Bergerac 2015, aufgelassen am Morgen, gegen 2.343 Tauben: 1, 33, 54, 147, 224, 445

- Pau 2016 gegen 3.788 Tauben: 31, 49, 62, 194, ...
- Agén 2016 gegen 4.679 Jährige: 101, 131, 184, 200 (13 von 20 zuhause am 1.Tag)
- Agén 2017 gegen 6.897 Alttauben: 18, 115, 141, 228, 360, 462, 543, ... (10 von 13 zuhause am 1.Tag)

Wie macht Martin das alles?

Nach Perpignan zieht das Reisetem ein paar Jungtauben auf, dann zieht es um in die offenen Volieren vor den Schlägen (von September bis 1. März). Tag und Nacht bleiben die Tauben in diesen Volieren und Weibchen und Vögel bleiben den ganzen Winter zusammen, sie werden nicht getrennt. Während der Mauser benutzt er viel **Taubengold** und regelmäßig dürfen die Tauben ein Bad nehmen, dem er **Badesalz** von Röhnfried zugibt. Am 1. März werden die Fenster der Schläge wieder geöffnet und die Tauben können sich paaren. Das Reisetem darf überbrüten und wird danach für eine kurze >>



Erfahren Sie alles zum System auf:
www.roehnfried.com/depoorter

Erfolge 2017:

- 6. und 12. As-Taube der ZLU-Flüge
- 5. NAT Agén'17 gegen 6211 Tauben
- 32. NAT Perpignan'17 gegen 4789 Tauben
- 51. NAT Marseille '17 gegen 2525 Tauben





Rudi De Saer

Belgien

Tel. +32 51 687919

rudi.de.saer@telenet.be

Wieder überzeugen ACE & NEW JENS Jr.

Bauarbeiten in der Nachbarschaft verdarben 2017 den Spaß!

Rudi DeSaer wird die Saison 2017 niemals vergessen, weil es neben seinem Schlag eine Baustelle gab. Die Bauarbeiten gingen früh am Morgen los und dauerten bis zum Abend. Natürlich sorgte der Baulärm für Aufregung im Schlag, weshalb vieles im täglichen Ablauf geändert werden musste. Die Tauben konnten nicht am Morgen trainieren, und wenn sie draußen waren, wollten sie nicht wieder rein und blieben auf dem Dach sitzen. Weil Rudi in der Pflege seiner gefiederten Freunde ein Perfektionist ist, musste er den Plan anpassen. Die Tauben durften nur einmal am Tag trainieren und zwar am Abend. Glück für ihn, dass er in seinem super Zuchtschlag vier Nationalsieger hat, eine seltene Ausnahme. Spitzentauben wie "Antonio" (B10-3020860): 1. National Souillac gegen 7.756 Tauben – "New Tours" (B10-3020802): 1. National Cahors gegen 7.136 Tauben – "New Jens" (B10-3020896): 1. National Limoges 2012 gegen 13.789 Tauben und der "Favoriet" (B11-3123742): 1. National Limoges 2015 gegen 8.301 Tauben. Sie alle bilden die Basis für Klassetauben. Rudi überlässt nichts dem Zufall und arbeitet daran 24 Stunden am Tag. Der Kreis schließt sich: super Tauben – super Management – super Züchter und super Ergebnisse!

Das Spiel mit den Alttauben, den Witwern

Das mag traditionell sein, aber wenn man es gut macht, erzielt man Spitzenergebnisse. Er spielt am liebsten mit den „alten Vögeln“, denn die kennen ihren „Job“! Die Jungtauben werden gut trainiert, aber es reicht, wenn sie in ihrem Geburtsjahr

etwas an Erfahrung gewinnen. Geduld ist sehr wichtig, was man an den individuellen Ergebnissen der Alttauben sieht. Je älter sie werden, desto besser fliegen sie.

Um sein Team bei guter Gesundheit zu halten, setzt Rudi seit mehr als 20 Jahren auf Produkte von Röhnfried. Jede Woche dürfen die Tauben baden, da kommt **Badesalz** zum Einsatz. **Gervit W**, das Wunder-Vitamin-Mittel, wird hier schon viele Jahre verwendet und aus Erfahrung weiß er, dass dieses Produkt die Flugergebnisse manchmal ordentlich nach oben treibt.

Der Versorgungsplan

Am Samstag, dem Rückkehrtag vom Wettflug: **Avipharm** und **Bt-Amin forte** im Trinkwasser. **Energie-Öl** und **Pavifac Bierhefe** über das Futter.

Am Tag nach dem Wettflug: **Avidress + UsneGano** im Trinkwasser. **Energie-Öl** und **Pavifac Bierhefe** über das Futter.

Am zweiten Tag nach dem Wettflug: **Avidress + UsneGano** im Trinkwasser.

3. Tag nach dem Wettflug: **Bt-Amin forte** im Trinkwasser.

4. Tag nach dem Wettflug: **Blitzform** im Trinkwasser.

5. Tag nach dem Wettflug: **Gervit W** im Trinkwasser.

Am Einsatztag – klares Wasser, unbehandeltes Futter

Wenn die Tauben am Weistreckenflug teilnehmen müssen, dann alle 2 bis 3 Wochen, und dann kommt an 3 bis 4 Tagen in Folge **Blitzform** zum Einsatz. Dieses Jodprodukt kann für eine zusätzliche Stoffwechselanregung sorgen.

Ein stabiles System und Vertrauen

Wenn man gute Ergebnisse haben will, muss man auf alles achten. Man kann gute Tauben haben, aber wenn die Versorgung nicht optimal ist, dann wird die Taube kaum ihre maximale Leistungsfähigkeit auf dem Wettflug zeigen. Die Tauben sind Athleten, die wie „Spitzensportler“ versorgt werden müssen. Rudi vergleicht unseren Sport oft mit dem Radsport: die Ernährung, die Regeneration, die Nahrungsergänzungsmittel ... Ein paar Tage vor dem Einkorb bekommen sie auch etwas zusätzlichen Mais. Er benutzt viele Naturprodukte von Röhnfried (**Avipharm**, **Gervit W**). Er achtet auch sehr auf die Erholung nach dem Wettflug. Nach der Heimkehr dürfen >>



Mehr zum System von Rudi erfahren Sie auf: www.roehnfried.com/desaer



Beste Flüge:

13/05	Fontenay 566 Jährige:	1, 2, 14, 15, 16, 18,
	Fontenay 715 Alte:	1, 2, 13, 14, 15, 19, 20,
20/05	Tours 3353 Jährige :	9, 10, 14, 65, 110
	Tours 6720 Alte:	13, 14, 21, 28, 29, 98,
04/06	Tours 632 Jährige:	2, 3, 10, 11, 12, 15, 16,
04/06	Limoges 3090 Alte:	3, 83, 155, 164,
17/06	Brive Nat. 9132 Alte:	61, 64, 254
08/07	Limoges Nat. 9162 Alte:	64, 67, 219
15/07	Jarnac Nat. 5134 Alte:	50, 53, 111,
29/07	Tulle Nat. 7447 Alte:	30, 77, 278



Izaura – 6 x 1. Konkurs bisher



„Immer an der Spitze“

Das war das Motto in der vergangenen Saison, das ist es jetzt und das wird es bleiben in Herent. Züchten, reisen, selektieren und alles tun, was möglich ist! Jedes Jahr aufs Neue überrascht er die Taubenwelt: Albert hat möglicherweise eine „besondere Gabe“ ... Er ist ein guter Beobachter und er steigt in die Saison mit einer Gruppe von Tauben ein, die er bereits nach wenigen Flügen selektiert. In diesem Moment entscheidet er, wählt aus und bleibt dabei. Manchmal sind es die Vögel, manchmal die Weibchen, aber seine Aufmerksamkeit und Investitionen gelten überwiegend einer bestimmten Gruppe: den guten Tauben. Das sind die, die ohne große Anstrengungen, ohne Belohnung gewinnen. Er ist mit seinem kleinen Team schon oft gegen die „großen Meister“ angetreten und oft auch mit Erfolg ...

Albert ist ein Züchter, der gewinnen will, der immer nach Besserem strebt. Die Methode anpassen: verdunkeln, belichten, das System mit den Vögeln, mit den Weibchen, er versucht stets, den anderen voraus zu sein. Anders kann ich ihn nicht beschreiben. Er spricht gern über unseren Sport und ist in Kontakt mit den Allerbesten in unseren Reihen. Er versucht, an diesen Kontakten dranzubleiben, und er ist immer dort zu finden, wo es Spitzentauben gibt, zur Verstärkung seiner eigenen: die berühmte Paulien, Valeska, die Ursprünge des Goldpaars. Er kennt diese Tauben und er weiß, was sie brauchen, wie sie sich verhalten, und er versucht, das noch zu verbessern, oft mit Erfolg. Seine Ergebnisse bestätigen das. Wieder war 2017 eine großartige Saison. Beim Eröffnungsflug auf der schweren Mittelstrecke in Vierzon Mitte Mai gewann er

den 1. gegen 2.258 Jährige und er beendete die Saison in der schweren Mittelstrecke mit einem super Ergebnis in Bourges 1. Provinzial mit 1/498 Alttauben und außerdem die schnellste gegen 2.546 Tauben.

2017: Witwerschaft mit 15 Weibchen!

Die Gruppe in dieser Saison zählte nicht mehr Tauben und das bedeutet nicht unbedingt, dass man gute Tauben unterm Dach hat. Wenn die Weibchen die Besten sind, verbringe deine Zeit mit den Weibchen, und nochmal, verbringe deine Zeit mit den Besten, verschwende sie nicht auf die, bei denen du nicht sicher bist. Albert hat schon alle Systeme ausprobiert, aber immer kommt er zurück zum „Verbring deine Zeit mit guten Tauben, egal ob Vögel, Weibchen oder Jungtauben, Hauptsache, es sind die besten“.

Schwerpunkt im Schlag von Albert Derwa

Hygiene: sehr saubere Schläge, die zweimal am Tag gereinigt werden. **Das Futter:** so viel wie möglich „unbehandeltes“ Futter: Nur selten setzt er dem Futter etwas zu, aber in der letzten Saison tat er es zum ersten Mal. **Hexenbier** in Kombination mit **Entrobac**, aber nur wenige Tage, am Anfang der Woche. Warum? Albert meint, dass sie mehr fressen, wenn das Futter „unbehandeltes“ ist, und je mehr sie fressen, desto besser trainieren sie, desto schneller gelangen sie zu guter Kondition. **Trinkwasser:** Er achtet auch sehr auf das **Trinkwasser**, das er täglich zweimal auffrischt. Er setzt dem Trinkwasser immer etwas zu: Die Basisprodukte sind immer noch **Avidress Plus** und **UsneGano**, weil die Tauben durch den

Einsatz dieser Kombination viel leichter gesund bleiben. Sowohl vor Saisonstart als auch während der „toten“ Zeit (September bis März).

Abgesehen davon riskiert Albert nichts und seine Tauben werden immer gegen Paramyxo und Paratyphus geimpft. Vor Saisonstart erhalten sie zudem eine vorbeugende Behandlung gegen Trichomonaden und für ihre Köpfe. Er weiß nicht, ob das nötig ist, aber er fühlt sich besser damit. Danach geht's zum Tierarzt zum Check-up. Wenn die Tauben gut bis zum Start kommen, sind schon einige Preise sicher.

Allgemeines zum Spiel und zur Pflege

Sobald die schweren Mittelstreckenflüge losgehen, >>



Was Albert dieses Jahr neu für sich entdeckt hat, lesen Sie auf: www.roehnfried.com/derwa

Beste Flüge:



Momignies gegen 1444 Junge:	1, 2, 13, 15, 17, 27, 34
Nanteuil gegen 1678 Junge:	1, 4, 32, 35, 64, 81, 172
Melun gegen 628 Jährige:	1, 2, 5, 11, 17, 38
Lorris gegen 834 Jährige:	1, 37, 40
Blois gegen 3122 Jährige:	4, 5, 43, 55, 74
Bourges gegen 2.318 Alte:	11, 28, 101
Vierzon gegen 1.521 Alte:	9, 13, 46, 109, 118



Eine gute Gemeinschaft

Brilliant in der Provinz von Zeeland 2017 – 3 x 1 Provinzial mit den Jungtauben!

Die Reisetauben sind alle bei der Familie Schieman untergebracht. Hier kümmern sich Vater Adrie und sein Sohn Kees um die Reisetauben. Dabei befolgen sie den Plan ihres Freundes und Tierarztes Patrick Derycke ganz genau. Patrick ist derjenige, der die Reisetauben liefert, denn in seinem Schlag sitzen die Zuchttauben.

Alles wird recht pünktlich erledigt und natürlich macht es viel mehr Spaß zu arbeiten, wenn alle richtig mitmachen. Sie müssen sich nicht um alle Aspekte des Sports kümmern und so bleiben denen, die die Tauben versorgen, auch einmal „Ruhemomente“.

Wie gesagt werden die Tauben von der Schieman-Familie gespielt, sie testen und selektieren sie auch. Auf der anderen Seite ist Patrick Derycke, der die Zucht übernimmt und dem die umfangreiche Vandenaabeele-Sammlung gehört. So weiß jeder in der Gemeinschaft, was er zu tun hat. Die Reisetauben mit Vater Adrie (77 Jahre alt, aber immer noch hart arbeitend und ein Mann mit klaren Visionen im Taubensport). Beide Söhne unterstützen ihn: Frans reinigt die Schläge und Kees kümmert sich um das Einkorben der Tauben und alles andere. Im Grunde ist er für das Management verantwortlich.

Totale Witwerschaft mit 24 Vögeln und 16 Weibchen

Die Partner bleiben zuhause. Es sind nicht viele, aber gute, und das ist alles, was ein Züchter braucht! Alles wird recht

pünktlich erledigt und man versucht dabei dem Biorhythmus der Tauben zu folgen. Auf ihrem Programm: 7 Vorbereitungsflüge von 100 bis 250 km und danach 7 Flüge von 400 bis 550 km, die sind am wichtigsten und hier sollen die Tauben an der Spitze mitspielen. Natürlich ist es nicht einfach, reihenweise gute Ergebnisse zu erzielen, wenn man ein begrenztes Team reist, aber sie versuchen dennoch, beste Ergebnisse zu erringen.

Super Saison 2017 mit den Jungtauben

Die vergangene Saison 2017 war für die Jungtauben super. Wenn man 3 x 1 Provinzial seiner Preisliste hinzufügen kann und das mit nur wenigen Tauben, dann kann man von einer super Saison sprechen.

Die Jungtauben bekommen viel **Jungtierpulver**, ein Spitzenprodukt und wenn man weiß, dass Patrick Derycke ein Tierarzt ist, der das bestätigen kann, dann darf man sicher sein, dass es wirklich ein super Produkt ist. Es sorgt für die Widerstandskräfte der Tauben, für eine ausgewogene Verdauung und gibt ihnen einen extra Leistungsschub.

Ein paar Tipps

- Die Jungtauben anlernen: Erst anfangen, wenn sie gut genug fliegen, und dafür sorgen, dass sie „sauber“ sind. Die Jungen gegen Trichomonaden behandeln und für „klare“ Köpfe sorgen, nicht zu viel, aber manchmal ein Muss. „Anlernen mit leichtem Rückenwind, keine unnötigen Risiken.“
- Auf Temperaturunterschiede achten: Viele Tauben ha-

ben im Frühling Probleme mit „dicken Köpfen“ und das kommt meist von den großen Temperaturunterschieden: draußen 15° und im Transportwagen 30° ...

- Zu heiße Tage: Wenn es sehr heiß ist, für viel frische Luft in den Schlägen sorgen! In dieser Zeit sollte das Wasser am besten zweimal täglich gewechselt werden, das senkt das Infektionsrisiko.
- Ihre Ohren beobachten: Wenn die kleinen Federn um die Ohren herum nicht flach anliegen, dann stimmt etwas nicht, meistens sind es Atemwegsprobleme. Dann lieber nichts mit dem Tier riskieren!

Wenn man gut beobachtet, kann man viele Probleme vermeiden, und wie wir alle wissen: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Das ist der beste Weg zum Sieg!

Gern genutzte Zusatzprodukte:

Nach der Rückkehr vom Wettflug: im Trinkwasser **Bt-Amin forte**; über das Futter: **Hessechol + KK-Proteine**. Am Tag nach dem Flug: **Avidress Plus + UsneGano** im >>



Mehr über die SG Derycke-Schieman erfahren Sie auf www.roehnfried.com/derycke-schieman

Erfolge 2017:

3 x 1. Provinzial mit den Jungtauben





Der Kittel – fliegt reihenweise 1. Konkurse

Beeindruckend ...

1. National Champion 1. + 2. Kurzstrecke Holland 2017 2. – 6. – 8. Nationale As-Taube Kurzstrecke 2017

Eigentlich ist es nicht in Ordnung, aber ehrlich gesagt habe ich Evert Diepeveen erst über den Röhnfried Courier kennengelernt. Nicht jeder bleibt immer am Taubensport dran und besonders nicht, wenn es um das Kurzstreckenspiel in unserem Nachbarland geht. Wir lernten ihn schließlich Ende 2016 kennen, und am Ende des Gesprächs waren wir beeindruckt. Er genießt den Taubensport, so gut er kann, und kann mit der sportlichen Seite ebenso gut umgehen wie mit dem Geschäft und als Mitglied im NPO weiß er sowieso, wie man damit fertig wird.

Auf Geschäftsebene ist er der Mann hinter den „First-Prize-Pigeons“. In sehr kurzer Zeit haben sie nationale und internationale Sieger geliefert: 2017: 1. I. National Narbonne (N vd Hurk) – 1. National Marseille (Team Vollebrecht) – 1. National Perigieux Sektor 3 (H Zwiers) – 1. National Orange Sektor 3 (A Versluis) – 2016 : 1. National St. Vincent (F Zwiers) – 1. National Dax Sektor 1 (F Zwiers) – 1. National Albi Sektor 3 (Comb Driessen) – 2015: 1. I. National Pau (De Smeyter Restiaen) – 1. National St. Vincent Sektor 2 (J Boers ...) ... Mehr Informationen dazu findet man auf der Webseite der „First Prize Pigeons“.

Auf Verwaltungsebene gehört er seit 2016 zum NPO (Niederlands Postduiven Orgaan) und hat auch dort schon seine Fähigkeiten und seine Taubensportvision unter Beweis gestellt, die er zurück- und auf ein höheres Niveau bringen will. Auf sportlicher Ebene dominiert er oft auf Wettflügen von 100

bis 400 km!!! Nach unserem Gespräch Ende 2016 fing ich an, ihm zu folgen. Dieses Jahr kam das NPO mit einem Newsletter raus, „Op de Hoogte“, und dort gibt es für Abonnenten jede Woche kostenlose Informationen. Das ist eine sehr moderne und korrekte Methode im modernen Taubensport. Hier kann man auch die Ergebnisse einsehen und der Name von Evert Diepeveen stand vom ersten bis zum letzten Flug dabei.

Der Versorgungsplan von Evert Diepeveen

Bei ihrer Ankunft vom Wettflug bekommen die Tauben verschiedene Produkte zur Erholung wie **Mumm** (Glukose und Vitamin C), Elektrolyte (**Avipharm** und **Bt-Amin forte**). Dann gibt es **Hexenbier** und **Hessechol**, um Schlacken so schnell wie möglich loszuwerden. Für saubere Bronchien sorgt **Atemfrei** im Futter, abgetrocknet mit **Avimycine-Pulver**. Dann muss man so schnell wie möglich dafür sorgen, dass sie wieder Reserven aufbauen mit **Ro200** und **Blitzform** (Jod). Gute Verdauung mit Hilfe von **Moorgold** in Kombination mit **Entrobac** und/oder **Immunbooster**.

Außerdem bekommen die Tauben jeden Tag **Carni-Speed**, weil L-Carnitin die Fettverbrennung anregen und außerdem die Tauben weniger müde heimkehren. Während der Mauser benutzt er viel **Bt-Amin forte** und **Hessechol**, beide Produkte sind Grundlage für hochwertige Federn! Während der Brutzeit kriegen sie viel **Avidress Plus** kombiniert mit **Gervit-W**. Evert hat keine Angst, zu viel von den Zusatzprodukten zu verwenden, ein Mangel wäre schlimmer, die Tauben wären erschöpft und schneller „verbraucht“.

Wie macht er das???

- Respekt vor der Natur: Evert ist ein Tierfreund, das merkt man ganz schnell, wenn er über seine Tauben, seine Hunde, die Pferde seiner Frau spricht. Er würde nie gegen die Natur handeln. „Dein Umgang mit dem Schlag wird sich direkt in den Tauben niederschlagen. Er ist sich sehr sicher, dass Tiere merken, wie du sie behandelst, und dass sich das auf die Ergebnisse auswirkt.“ >>



Die Grundsätze von Evert lesen Sie auf:
www.roehnfried.com/diepeveen



Beste Flüge:

16/04, Isnes	(132 km) - 1402 Tauben : 1, 2, 3, 4, 5, 9, 11, 12, 22, 24, 33, 34
29/04, Vervins	(226 km) - 2249 Tauben : 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 18, 21, 22, 23,
06/05, Laon	(254 km) - 1144 Tauben: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 16, 28, 32
27/05, Laon	(254 km) - 1642 Tauben: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 20, 22, 25, 30, 38, 45, 47
03/06, Sézanne	(344 km) - 4189 Tauben : 1, 2, 17, 144,
20/08, Asse	(118 km) - 2496 Junge : 1, 3, 4, 13, 15, 18, 19, 31, 33, 64, 73
09/09, Vervins	(226 km) - 1468 Junge : 1, 2, 3, 6, 7, 9, 12, 14, 17, 19, 43



SG Faber

Deutschland

Tel. +49 40 7329109

rolandfaber@freenet.de

Die 2-fachen Olympiadeteilnehmer 2017

Auf der Brieftaubenolympiade in Brüssel 2017 platzierte sich die Vater-Sohn-Schlaggemeinschaft gleich mit zwei Super-Tauben. In der Klasse D (Allround) waren es das Weibchen „OLYMPIC MARIOLA“ 0901-14-213 und in der Klasse G (Jährige Tauben) die „OLYMPIC MADLEN“ 0901-15-857, welche Deutschland würdig vertraten. Dies sollte aber nicht der einzige internationale Erfolg sein. So wurde die SG Faber im Februar 2017 auch als Gouden Duif-Sieger Deutschland & Superstar des Jahres Mittelstrecke der Zeitschrift „De Duif“ geehrt.

Roland, Mariola und Denis Faber

Namensgeber für die beiden Olympiade-Weibchen sind die Frauen im Hamburger Züchtergespann. Neben Vater Roland und Sohn Denis engagieren sich auch Mutter Mariola, Schwester Madlen und, wenn es notwendig ist, auch Denis' Freundin Lea bei der Versorgung der Tauben. Taubensport ist hier leistungsorientierter Familiensport.

Fördern und fordern

Bei den Fabers ist die Ausbildung der Jungtauben sehr wichtig. Vor Beginn der Flüge werden die Jungtauben einige Male in den Boxen der Fa. Geraldly, mit Futter und Wasser versorgt, einfach in den Schlag gestellt. So verlieren sie schnell die Angst vor dem Korb. Denis erzählt: „Wir nehmen an allen Vorflügen der RV teil und fahren privat ca. 10 Mal vor den Preisflügen. Erst kurze Distanzen von 2, 7, 15, 20 km, um dann auf 50 km zu trainieren. Dies beginnen wir, sobald die Jungtauben ziehen. Dies erreichen wir auch, indem wir mit der Fahne die Jungtauben in die Luft bringen. Wir müssen das auch tun, da

wir nur einen gemeinsamen Jungtierschlag für drei Gelege haben und die Folgegelege immer wieder die älteren Jungen aufhalten. Auch nehmen wir gerne an Flügen der Nachbarvereinigungen teil. So erreichen wir, dass sich die Jungtauben schon früh auf die eigene Orientierungsfähigkeit konzentrieren. Zwischen den Flügen fahren wir in der Regel einmal die Woche, meistens donnerstags, also am Tag vor dem Einsetzen auf 50 km. Wenn es das Wetter zulässt haben die Männchen und die Weibchen zweimal täglich für ungefähr 45 Minuten Freiflug am Haus. Die Jungtauben kommen einmal täglich, ab Juni zweimal am Tag in die Luft. Sie fliegen freiwillig 1,5–2 Stunden täglich. Wir züchten 150 Jungtiere für den eigenen Bedarf.“

Werden gute Jungtauben auch gute Alttauben?

„Nein, nicht immer. Die Erfahrung der letzten 10 Jahre zeigt, dass gute Alttauben bei uns meistens auch gute Jungtauben waren, besonders wenn sie sich auf den anspruchsvollen Flügen in der Spitze gezeigt hatten. Ein schwieriges Kapitel ist sicherlich die Auslese. Für uns spielen Vitalität, Körperbau, Spitzenpreise und Abstammung die entscheidenden Rollen“, so die Erfahrungen der SG Faber.

Welche Tauben kommen in den Zuchtschlag?

„Zunächst späte Junge aus den eigenen Leistungstauben, sowohl aus dem Zucht- als auch aus dem Reiseschlag. Ob in Linie verpaart oder gekreuzt ist sekundär, Hauptsache, beide Eltern sind Leistungsträger. Neuanschaffungen müssen aus Olympiatauben, Nationalen As-Tauben oder Spitzenfliegern

stammen. Für uns gilt der Grundsatz: Der Spitzenpreis sollte in der Familie verankert sein. Auch muss die Taube uns optisch gefallen. Wir führen fast ausschließlich die Kreuzungszucht durch, wenn die Nachkommen für die Reise vorgesehen sind. Ein Großteil der Zuchtpaare wird jedes Jahr neu verpaart“, so erklärt Denis die Strategie für den Zuchtschlag.

Mitglied des Röhnfried Racing Team

„Denis stellt die richtigen Fragen. Er entwickelt sich stetig weiter und überlässt nichts dem Zufall“, so fasst **Alfred Berger, Geschäftsführer der Fa. Röhnfried**, die Eigenschaften von Denis Faber zusammen. Genau diese waren Grund genug, Roland & Denis Faber im Jahr 2010 zu bitten, ins >>



Wie Familie Faber die Tauben in Schwung bringt, lesen Sie auf: www.roehnfried.de/faber



Erfolge 2017:

- 1. RV Generalmeister
- 3 x 1. Konkurs Alttierreise, 8x1. Konkurs Jährigenreise, 2 x 1. Konkurs Jungreise

Regionalebene:

- 2. Verbands-Jungtaubenmeister im RegV 100

Verbandsebene:

- 4. Aktion Mensch Gesamtsieger
- 9. EDV Meister Nationalliga A (www.riro.de)



„Man muss wissen, was man will“

Vor ein paar Jahren entschlossen sich Yannick Deridder und Bruno Vandenbrande, sich zusammenzutun. Sie erfüllten sich so einen Traum und gründeten die „Flanders Collection“. Yannick Deridder kümmert sich um die Zuchttauben und wird viel von seinem Vater unterstützt. Bruno ist verantwortlich für das Reiseteam und gemeinsam mit Yannick erzielt er super Ergebnisse. Ein wichtiger Vorteil ist, dass eine Person die Zuchttauben kontrolliert und die andere sich auf die „Reise“ konzentrieren kann. Das sind zwei wichtige Aspekte im Taubensport, die, wenn man es gut machen will, viel Energie vom Züchter erfordern. Gut, dass Yannick jung und enthusiastisch ist und viel Energie für die Versorgung seiner Kolonie hat. Und außerdem ist er von einem Team umgeben, das so viel möglich hilft und unterstützt.

Im Gespräch mit Yannick kamen wir zu der Frage: „Wie erhaltet Ihr die Tauben so gesund wie möglich?“

Man muss sie gut versorgen und eine strenge Auslese ist ebenfalls sehr wichtig. Wenn sie krank werden, müssen sie so schnell wie möglich raus. Jeden Tag wird das Wasser mit **Avidress Plus** desinfiziert, einer Säurenkombination, die ein wahres Wunderprodukt ist, meint Yannick. Seine Tauben kriegen das an jedem Tag im Jahr. In Kombination mit **UsneGano** kriegen es die Zuchttauben, wenn sie Nachwuchs haben. Aber auch für die Jungtauben ist das in den ersten 3 Monaten ihres Lebens ein Spitzenprodukt. Dadurch bilden sie gute Abwehrkräfte aus und die Verdauungsorgane bleiben leichter in Balance! In Vorbereitung auf die Brutphase und auch während des ersten Geleges bekommen die

Zuchttauben oft **Taubenfit E50**. Diese E-Vitamine sorgen dafür, dass die „älteren Zuchttauben“ viel vitaler bleiben und dass auch die Fruchtbarkeit erhöht ist. Er wiederholt das mehrmals in der Brutphase und seine Paare können leicht 4 bis 5 Gelege großziehen. Jeden Tag kriegen die Tauben eine Mischung aus **Zucht-Mineral, Expert Mineral** und **Topfit** (Vitamineral) und regelmäßig dazu auch **Leckerstein**. Im Zuchtschlag setzt er auch oft **Gervit-W** ein, ein ausgewogenes Vitaminpräparat, das die Tauben optimal versorgt.

KITTEL 6139803-13

1. National-As Kurzstrecke KBDB

Das ist ein Van Den Bulck-Vogel. Neben Kittel hat er auch dessen Vater und Mutter und fast die ganze Familie gekauft. Beindruckende Tauben vom größeren Typ, mit vielen Federn. Sie sind wie ein Ball in der Hand und auch sehr zahm. Sie wissen genau, was von ihnen erwartet wird. Super schnelle Tauben! Der „Kittel“ hat gewonnen: in Quiévrain 1/2.089 Tauben – 1/1.792 Tauben – 2/2.023 Tauben – 3/2.443 Tauben – 4/2.212 Tauben – 9/1.934 Tauben und zweimal der Beste im gesamten Wettkampf von Quiévrain gegen 25.000 und 17.000 Tauben! Heute sind auch seine Nachkommen super. Er ist schon Vater, Großvater und Urgroßvater von Siegern wie: 1/1.780 Tauben – 1/1.636 Tauben – 1/831 Tauben – 1/805 Tauben – 1/740 Tauben – 1/668 Tauben – 1/566 Tauben – 1/433 Tauben – 1/336 Tauben ... Besonders in Kombination mit den Leo Heremans-Tauben sind sie sehr erfolgreich. Dabei hat Yannick eine gute Freundschaft zu Leo auf-

gebaut (mindestens einmal in der Woche stehen sie in Kontakt). Die Kreuzzüchtung „Kittel“ x „Heremans“ ist Spitze!

An mehreren unterschiedlichen Orten

Yannick und Bruno wollten die Qualität ihres Zuchtschlages so schnell wie möglich prüfen und suchten daher nach „Pilotschlägen“. Die fanden sie sowohl in Belgien wie auch im Ausland, z.B. in Irland und Portugal. Mit diesen Leuten, die inzwischen ihre Freunde sind, haben sie klare Vereinbarungen getroffen. Viele Zuchttauben zogen in diese Schläge ein, wo sie brühten, und dann wurden die Familien getestet. Die Ergebnisse sind fabelhaft!! Die „Führungsmethoden“ wurden von Yannick festgehalten und auch auf diesen Schlägen setzten sie die gleichen Produkte ein: **Carni-Speed, RO 200 ready, Gervit-W, Avidress Plus + UsneGano**. Die Ergebnisse sind super!

Spitzenergebnisse 2017 (100, 400 km)

Die Nachkommen von „Kittel“ sind super. Yannick sorgte dafür, dass die Kinder und Enkel des berühmten „Kittel“ an Wettbewerben sowohl in Belgien als auch außerhalb teilnahmen. Das taten sie mit Spitzenergebnissen:

Enkel erzielten Spitzenergebnisse wie die Beste gegen 12.000 – 11.000 – 10.000 – 10.000 – 8.000 – 7.400 – 5.000 – 4.000 – 2.000 – 2.000 Tauben und auch >>



Lesen auf: www.roehnfried.com/flanderscollection wie die Tauben bei anderen Züchtern fliegen.



SG-Frühlingsdorf – Die Taubenflüsterer aus Herkenrath

8 x 1. Konkurs – Alttierreise 2017

Die beiden netten und liebevollen Züchter aus dem Stadtgebiet Bergisch Gladbach konnten auch im Jahr 2017 wieder erfolgreich an der Reise teilnehmen. Im Regionalverband 407, der sich in 2 Gruppen aufteilt (Nord und Süd), reist die Schlaggemeinschaft Veronika und Georg Frühlingsdorf nun schon seit vielen, vielen Jahren sehr erfolgreich. Dabei wurden nicht nur 8 erste Preise im Reisejahr 2017 auf der Alttierreise errungen, nein, auch zahlreiche weitere Meisterschaften konnten gefeiert werden.

Ohne ein gutes Konzept ist dies allerdings nicht möglich. Daher möchten wir Ihnen in diesem Jahr einfach mal einen Überblick über den Jahresverlauf des Züchter-Duos geben.

Nach der Saison ist vor der Saison, so könnte man es eigentlich nennen. Denn auf eine perfekte Mauser wird großer Wert gelegt. Um den Tauben eine fehlerfreie Mauser zu ermöglichen, wird einmal in der Woche **Hessechol** verabreicht. Dieses Produkt verfügt über ausreichend schwefelhaltige Aminosäuren, Methionin, Sorbitol und Cholin. In Kombination mit **Blitzform** erstrahlen die Tauben am Ende der Mauser in einem wunderschönen neuen Federkleid. **Blitzform** verabreicht Georg Frühlingsdorf allerdings über das Futter. Die Menge je Kilogramm Futter kann man gar nicht bestimmen. Einfach nach Gefühl wird hier das **Blitzform** über das Futter verteilt. Im Winter bekommen die Tauben keine weiteren Zusätze, gutes Futter und viel Ruhe sollen die Erfolge für das kommende Jahr sichern.

In Herkenrath bevorzugt man weiterhin das Spielen der totalen Witwenschaft, alle Paare gehen beim ersten Flug in den Korb, wobei der schwächere Partner im Laufe der Saison aus dem Rennen genommen wird. Dieser bildet dann das Empfangskomitee der besseren Hälfte. Vor Beginn der Reise ziehen alle Reisetauben eine Runde Jungtauben für den eigenen Bedarf auf. Insgesamt werden ca. 80 Jungtauben abgesetzt. Nach einer Behandlung gegen Triochomonaden und der Luftwege kann die Saison bei den Frühlingsdorfs beginnen.

Vor der Reise werden die Tauben gut antrainiert und ca. 10 Mal privat weggefahren. Dabei sollen das schnelle Heimkehren einstudiert und die Witwenschaft mit den jährigen Tauben geübt werden. Während der Reise werden die alten Tauben einmal in der Woche weggefahren. Die Liebe zum Partner soll gefördert werden und steht hier im Vordergrund. Die tägliche Arbeit mit den Tauben teilt man sich liebevoll. Morgens ist Veronika für das Training und die Versorgung verantwortlich. Wenn der Gatte mittags nach Hause kommt, übernimmt er die restlichen Arbeiten am Schlag. Hygiene ist sehr wichtig im Taubensport, daher wird auch im Hause Frühlingsdorf täglich zweimal gereinigt.

Bei der Versorgung der Tauben wird auf absolute Qualität gesetzt. Gefüttert wird eine eigene Futtermischung, diese dient eigentlich als Allround-Futter. Die Versorgung mit Ergänzungsfuttermitteln gehört ebenfalls zum erfolgreichen Reisen mit Briefftauben. Hier vertraut man auf bewährte Produkte aus dem Hause Röhnfried. Dabei ist man durchaus auch

für neue Produkte offen. Im Reisejahr 2017 wurde erstmals **Kräuter-Mix** eingesetzt, gerade zum Abtrocknen des Futters ist dieses absolute Naturprodukt hervorragend geeignet. **Kräuter-Mix** besteht als Ganzjahres-Mix aus 17 verschiedenen Kräutern. Die vielfältigen natürlichen Inhaltsstoffe gleichen fütterungsbedingte Defizite aus. Diese können auftreten, weil den Tauben die Möglichkeit fehlt, auf dem Feld >>

 **Erfahren Sie Neuigkeiten über die Leistungsträger und über die Versorgung auf:**
www.roehnfried.com/froehlingsdorf

Erfolge 2017



- 8 x 1. Konkurs 2017
- 7. Deutscher Jährigen Meister 2017 auf Bundesebene
- 4 Tauben 14/13
- 6 Tauben 14/12
- 1. RV Meister
- 1. RV Meister Jährige
- 1. RV Meister Weitstrecke
- 1. RV Meister Kurzstrecke
- 1, 2, 3, 4, 5, 6 ... Bester jähriger Vogel der RV
- 3, 6, 10 ... Bestes jähriges Weibchen der RV
- 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 Bester Altvogel der RV
- 1, 2, 3 Bester As-Vogel
- Reiseleistung 2017 73 %



Das Zuchtas „Jackpot“



Das Sommermärchen von Hochheim

Das Sommermärchen von Hochheim

70 % Reiseleistung, 49 Zweistellige, 10 x 1. Konkurs und dazu die 3. Verbands-Jährigenmeisterschaft können sich mehr als nur sehen lassen. Ich musste mir selbst ein zweites Mal die gespürt endlos lange Erfolgs-Aufstellung der SG Fuchs und Wolf aus Hochheim am Main vor Augen führen, um zu realisieren, was für eine einmalige Saison die SG im Sommer 2017 hingelegt hat. Chapeau!

Im Regionalverband 450 Hessen-Mitte und bei der Hessenmeisterschaft sind sie regelmäßige Podiumsanhänger, wer hier gewinnen will, muss zuerst an dieser SG vorbei. Diejenigen unter uns, die sich in der Brieftaubenszene auskennen und regelmäßig die Messen in Dortmund und Kassel besuchen, für die ist die SG Fuchs und Wolf schon lange kein unbekannter Name. Doch für all diejenigen, die es bis heute noch nicht mitbekommen haben: Aufgewacht! Wer verbirgt sich hinter den Schlagnamen? Das sind zum einen Johann Wolf (58) und seine Tochter Sandra Müller. Johann obliegt die Betreuung „einer“ Reisemannschaft.

Die zweite Hälfte der SG bilden der ebenfalls 58-jährige Josef Fuchs, der als Ruhepol der SG betrachtet werden kann, und sein Sohn Oliver (32), er ist Dreh- und Angelpunkt der SG. Neben der Betreuung „einer weiteren“ Reisemannschaft, pflegt er intensive Kontakte über die Grenzen Hessens hinaus und hält die Internet- und Social Media-Präsenz laufend auf dem neusten Stand. Somit habe ich in Oliver den perfekten Ansprechpartner für das Interview gefunden.

Oliver, wenn ich die Saison 2017 in Hochheim als Sommermärchen bezeichnen darf, untertreibe ich sicher nicht.

„Nein, ganz und gar nicht, wie du schon zu Beginn erwähnt hast, ist der Sommer 2017 für uns ein ganz besonderer gewesen, nämlich das beste Reisejahr unserer SG-Karriere. Highlight war ganz klar Platz 3 bei der Verbands-Jährigenmeisterschaft, aber auch die einzelnen super Flüge mit 2 x über 80 % auf 400 und 500 km sowie einmal die ersten 10 Konkurse und einmal die ersten 8 Konkurse im Regionalverband haben diese Saison zu etwas Einmaligem gemacht.“

Bevor wir in eure Super-Saison einsteigen, erkläre uns doch bitte euer Reisesystem.

„Wir spielen unsere rund 100 Tauben, von denen 40 % Jährige sind, nach der Totalen Witwerschaft. Außerdem wurden erstmals 20 Männchen unter den Namen von Sandra gespielt. Unser Schlag gliedert sich in zwei komplett voneinander getrennte Schlaganlagen, die jeweils Platz für ein Männchen und ein Weibchen-Abteil bieten. Wir unterscheiden den Schlag „Wolf“, ein Betonschlag mit Flachdach, bei dem die Vorderfront ab ca. 1 Meter vom Boden mit Drahtgittern geöffnet ist. Die zweite Schlaganlage „Fuchs“ ist ein 3 m x 8 m Punt-Taubenschlag mit einem Versorgungsgang. Hier versuchen wir jedes Jahr, die Lüftung zu verbessern.“

Den Schlagnamen nach zu urteilen, entnehme ich, dass die Aufgaben gut verteilt sind, habe ich Recht?

„Ja, das hast du richtig erkannt. Diese Aufteilung ist einer der Gründe, weshalb wir 2017 bei Röhnfried gelandet sind.“

Das musst du mir und den Lesern bitte noch einmal genauer erklären.

„Du musst wissen, dass Johann für die Betreuung der Reisetauben auf dem Schlag „Wolf“ zuständig ist und diese nach unserem altbewährten Versorgungssystem begleitet. Das System hat sich über Jahre etabliert und von diesem wollen wir auch nicht komplett abweichen, deswegen die Teilung. Ich probiere auf dem Schlag „Fuchs“ gerne etwas aus, so >>>



Alles zur Versorgung der Mannschaft erfahren Sie auf: www.roehnfried.com/fuchsendwolf

Highlights:



Verbandsebene

- 3. Jährigenmeister
- 25. Klinikcup (Punktbester mit einem Preis weniger)

Regionalverband 450

- 1. Reg. Verbandsmeister intern
- 1. Jährigenmeister
- 5., 6., 8., 9., 10., Männliche As-Taube des Verbandes
- 3., 5., 8., 12., 13. Weibliche As-Taube des Verbandes

RV Mainspitze

- In den letzten 14 Jahren wurde auf der Alttierreise 101 x der 1. Konkurs errungen.



SG Geerinckx

Belgien

Tel. +32 33530131

bartgeerinckx@hotmail.com

Geerinckx ist und bleibt an der Spitze!

Gladiator – Wittekop Sylvester – der Ijzeren – Willyke: alles Namen von Basistauben, die in kurzer Zeit für Weltruhm sorgen. „Geerinckx = Soontjes“, wie auch immer man es dreht, der Name Geerinckx wird immer gleichbedeutend mit den Soontjes-Tauben sein. Super Klasse auf den Schnell- und Mittelstreckeflügen. Sogar dann, als man sich entschloss, weitere Wettflüge mitzumachen, hielten die Tauben mit! Heute sogar bei der Ein-Tages-Weitstrecke von 700 km. Die Klasse steigt! Aber hier in Wommelgem gibt es auch mal schlechtere Jahre mit weniger guten Ergebnissen, doch schon im nächsten Jahr sind sie wieder voll dabei. So wie 2017, mit fantastischen Ergebnissen und As-Tauben!

Spitzenzuchtschlag

Im Zuchtschlag findet man 35 Paare. Die Sieger werden nie verkauft. Spitzentauben wie der Gladiator (Olympischer Vogel), Nationalsieger wie der 1. National Argenton 2012 gegen 12.447 Tauben – 1., 2. National Argenton 2013 gegen 16.325 Tauben ..., andere Olympische Tauben (1. Olympia-As-Taube Allround Nitra 2013, 2. Olympia-As-Taube Budapest 2015 ...) „Acy“ National As Schwere Mittelstrecke KBDB ... Auf ihnen allen gründet der Erfolg der Geerinckx-Kolonie.

Die Zuchttauben erhalten täglich **Avidress Plus** und **UsneGano** im Trinkwasser, so bleiben sie in perfektem Grundzustand. Viel Aufmerksamkeit gilt auch der nötigen Nahrungsergänzung: für die Zuchttauben besonders täglich frische Mineralien (**Zucht & Mauser Mineral**) und **Topfit** (Mineralien und Spurenelemente). In Vorbereitung auf die

Brutzeit wird auch **Taubenfit E50** verwendet (Vitamine für eine gute Fruchtbarkeit) und während der Brutzeit regelmäßig **Gervit-W** über das Futter.

Klassische Witwerschaft: sowohl mit den Vögeln als auch mit den Weibchen

In der Sportstraat in Wommelgem wird hart gearbeitet, das gilt für die Züchter wie für die Tauben. Bart ist von früh bis spät beschäftigt, aber Spitzenergebnisse werden nur durch harte Arbeit gewonnen. Natürlich geht es um Qualität und Fehler erlaubt man sich nicht. Alles wird so pünktlich wie möglich erledigt und man versucht immer, die Wetterlage vorherzusehen. Sobald das Wetter schön ist, beginnen die täglichen Trainingsflüge. Damit kann es schon Ende Januar losgehen. Während dieser Zeit kriegen die Tauben viel **Hexenbier**, damit sie die alten Daunenfedern loswerden. Über das Futter bekommen sie regelmäßig **Hessechol** und **Pavifac Bierhefe**.

Diese Kombination wird während der Saison mehrfach wiederholt. Nach der Rückkehr vom Wettflug erhalten die Tauben immer **Avipharm** in Kombination mit **Mumm** (Elektrolyte und Glukose). Vor dem Einkorben und wenn sie heimkehren, erhalten die Tauben immer **Avisana** Augentropfen. Am Tag der Rückkehr vom Wettflug setzen sie dem Futter **Energieöl** und **KK-Proteine** zu und nach einem schwierigen Flug erhalten alle Tauben eine **KK-Tablette**, um die Erholung anzuregen. Damit haben sie sehr gute Erfahrungen gemacht, aber sie geben sie nur, wenn es wirklich sein muss. An den ersten Tagen danach verwenden sie **Entrobac** (probiotisch), das

das Verdauungssystem unterstützt und für gute Verdauung sorgt, wiederum ein Beitrag zu guter Gesundheit und guten Ergebnissen. Bei der Nahrungsergänzung hält sich Bart an ein wöchentliches System. Ein Beispiel: Manchmal bekommen die Tauben für 4 Tage **Blitzform** (das wirkt manchmal wie ein extra „Antrieb“). In der nächsten Woche wählt er dann **Bt-Amin forte** fürs Trinkwasser und ein anderes Mal sind es 4 Tage **Rotosal** (extra Regeneration). In der Tat geht es um das Gefühl dafür, was die Tauben gerade brauchen.

Jede Woche, montags und dienstags, benutzen sie **Ro200** (Konditionspulver) im Futter, angereichert mit Öl. Am Einsatztag: **Elektrolyt Plus** im Wasser + **Avisana** Augentropfen >>



Tipps von Bart Geerinckx lesen Sie hier:
www.roehnfried.com/geerinckx

Beste Flüge 2017:



Noyon	1256 Alte	1, 2, 3, 5, 6, 6, 8, 9, 11, 29, 31, 34, 35,
Noyon	2214 Alte	1, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 25
Vierzon	8177 Alte	3, 5, 56, 76, 205, 210, 246
Bourges	2977 Alte	2, 7, 8, 11, 12, 13, 52, 84, 93
Châteauroux	5801 Alte	79, 85, 128, 146, 239, 344
Libourne	3927 Alte	5, 15, 18
Argenton	13730 Alte	22, 23, 84, 504, 606, 833
Châteauroux	10454 Alte	10, 34, 94, 223, 263, 369,



National Champion: Ein-Tages-Weitstrecke NPO 2016

Spezialisierung auf Ein-Tages-Weitstreckenflüge in Holland

Dieses Vater-Sohn-Duo, Jo (Maler im Ruhestand) und sein Sohn Florian (IT-ler) aus Nijswiller in Holland (nah bei Maastricht in der niederländischen Provinz Limburg), haben schon super Ergebnisse erzielt. Über die Jahre haben sie sich spezialisiert in dem, was man in Holland Ein-Tages-Weitstreckenflüge nennt (oder die schweren Mittelstreckenflüge von Bourges bis und in Châteauroux – die 500 bis 600 km-Flüge). Diese Flüge gibt es hier in Holland alle zwei Wochen. Jo & Florian sind immer dabei mit dem System der reinen Witwerschaft der Vögel.

Eine gute Vorbereitung sorgt normalerweise für eine gute Saison

Mit Tauben in Topform am Start: „Wenn die ersten Wettflüge gut verlaufen, ist man immer einen Schritt voraus.“ Um dahin zu kommen, brauchen die Tauben eine gute Grundkondition am Beginn der Saison. Hier in Nijswiller versuchen sie das zu erreichen, indem sie ihnen im März 4 bis 5 Wochen Avitonicum Aktiv ins Trinkwasser geben und dem Futter Hexenbier, abgetrocknet mit Pavifac Bierhefe, zugeben. Schon ab dem ersten Wettflug kommen die Vögel in den Korb. Das sind kurze Flüge von 100 bis 350 km. Sobald die 400 km-Flüge beginnen, müssen die Tauben alle 2 Wochen teilnehmen. In den Wochen zwischen den Wettflügen fährt Florian sie auf kurze Entfernungen von 50 bis 70 km. Wenn die Tauben von den Wettflügen heimkehren, ist ihr Partner schon bereit und wartet auf sie. Sie nutzen dieses System schon seit einigen Jahren

und fühlen sich wohl damit, auch die Tauben sind durch dieses System gut motiviert. In der Tat strengen sie sich sehr an, Spitzenergebnisse zu erreichen.

Was ist wichtig in diesem System?

Hygiene: Jeden Tag wird der Schlag gereinigt. **Regelmäßigkeit:** Respekt vor dem Biorhythmus der Tauben: Jeden Morgen trainieren sie um dieselbe Zeit und so auch am Abend (jedes Mal für etwa eine Stunde). Ein stabiler Plan für die Fütterungszeiten. **Bei der Rückkehr vom Flug:** immer **Avipharm** (Elektrolyte) und **Mumm** (Glukose und Vitamin C). **Am Tag nach dem Flug:** **Rotosal** (Regeneration) über das Futter, zusammen mit **K+K-Proteinen** (für die Muskeln). **In Vorbereitung auf den Flug:** Hier folgt man einem alternierenden System: Das eine Mal nimmt man **Gervit W** (Multivitamin-Komplex), das andere Mal **Blitzform** (Jodpräparat) und wieder ein anderes Mal ist es **Bt-Amin forte** (Aminosäuren und Elektrolyte) ... Oder eine Kombination aus diesen Produkten.

Was wichtig ist für die Kolonie von Jo & Florian

Eine gute Familie für die Zucht. Sie scheuen keine Investitionen! Sie haben an den Türen der Allerbesten angeklopft: Gaby Vandenabeele aus dem Rudy – aus Harry (Jan Hooymans) ... mit Koopman ... Es ist nicht immer ein Volltreffer, aber die Chance auf Erfolg ist größer, weil es um Tauben aus guter Familie geht, und wie wir alle wissen: „Gutes Blut lügt nie.“ An einem guten System festhalten: Hier haben sie sich für reine Witwerschaft der Vögel entschieden. Dem Rhythmus folgen, den Tauben vertrauen und die Ergebnisse werden sich ein-

stellen! Frische Mineralien jeden Morgen (der Fa. Röhmfried) sind sehr wichtig für die Verdauung der Tauben.

Gute Ergänzungsprodukte sind:

Atemfrei – für etwa 4 Tage über das Futter, manchmal in Kombination mit **Avimycin**. Die Tauben fressen es gern >>



Wie Florian und Jo Ihre Tauben zu Höchstleistungen führen lesen Sie auf: www.roehnfried.com/hendriks



Beste Flüge:

Montluçon 554 km 2160 Tauben

2-5-95-193-259-275-425

Narbonne 881 km 4566 Tauben

4-32-34-191-215-238-275

Rethel 182 km 1045 Tauben

1-4-46-49-50-51-52-62-108

Melun 332 km 2737 Tauben

1-2-12-24-56-58-69-70-115

Sens 350 km 476 Tauben

1-7-8-14-17-25-27-28-39-42-43

Charleville 147 km 4626 Tauben

1-2-3-13-14-55-63-69 (22.915 p. 1-4-5)

Reims 221 km 403 Tauben

1-2-7-16-17-20-36-37-38

Sezanne 282 km 1555 Tauben

1-2-3-4-5-11-12-13-17-28



Leo Heremans

Belgien

leo.heremans2@telenet.be

Vom Angler zum Angler!

Das ist sicher ein sehr ungewöhnlicher Titel, aber wegen des Angelns kam Leo Heremans in Kontakt mit dem Taubensport. Er war früher Angler und er brauchte „Taubenkot“, weil das ein begehrtes Futter im Angelsport war. Daher hielt er seine ersten Tauben wegen ihres Kot für das Angeln ... Um es kurz zu machen: Seit vielen Jahren schon hat Leo Atemprobleme und muss nun endgültig aufhören. Vor ein paar Monaten schrumpfte seine Lungenkapazität auf 10 % und das lässt sich nun mal nicht schönreden. Seit einigen Monaten schon geht er nicht mehr in die Schläge, er kann nicht einmal mehr seine Tauben in die Hand nehmen. Er ist komplett von seinen Unterstützern abhängig, die jeden Tag zum Putzen kommen, die Tauben trainieren und alles Nötige tun. Natürlich werden sie dabei von Leo angeleitet, aber wenn man nicht selbst in den Schlag kommen kann, die Tauben in die Hand nehmen, sehen, was los ist im Schlag ... Welchen Sinn hat das Ganze dann noch? Also entschied er, KOMPLETT aufzuhören. Er weiß nicht, wer die Auktion organisieren wird. Vielleicht kommt auch jemand und übernimmt die komplette Kolonie? Bis jetzt wurde noch nichts Konkretes veranlasst, aber klar ist, dass er aufhört. In Zukunft wird er also vielleicht wieder mit dem Angeln anfangen. Natürlich wird er mit dem Taubensport Kontakt halten, weil er doch viele Freunde unter den Züchtern hat.

Leo Heremans ... hat fast alles gewonnen, was man gewinnen kann. In der vergangenen Saison 2016 wurde er 3. National Champion KBDB Jungtauben auf Nationalflügen mit 1. und 2. Benannten. Er war auch unter den Champions, sogar nach

2 Totalauktionen: eine unter dem Namen Heremans-Ceusters. Sie haben alles im Taubensport gewonnen bis zur kleinen Mittelstrecke, Nationale As-Tauben und Olympische Spitzentauben.

Was ist dein Geheimnis? Immer wieder einen Großteil deines Bestandes zu verkaufen und immer wieder gewinnen? „Gute Tauben“ – „gesunde Tauben“ und ... alles Nötige tun. Es fällt auf, dass Leo Heremans viele Schläge hat, viele Jungtauben züchtet und nach ein paar Wochen aber nur mit einer Handvoll Tauben reist. Als Züchter selektiert er sehr schnell und er will seine Zeit nur Tauben schenken, die Spitzenergebnisse bringen. Leo hat immer nach den besten Tauben gesucht. Er hatte immer alle öffentlichen Auktionen besucht, er kaufte viele Tauben und investierte viel Geld. Wenn er eine Spitzentaube haben wollte, hat er sie meist auch gekriegt. Es ist wichtig, nur mit den Besten zu züchten und sie zu testen! Aber auch strenge Auslese: Das gehört alles dazu und ist möglicherweise der beste Weg zum Erfolg!

Gesunde Tauben dank Produkten wie **Avidress Plus** können hier ebenfalls hilfreich sein. Als er dieses Spitzenprodukt erstmals verwendete, erkannte er dessen Qualität, weil man sofort sieht, dass die Tauben viel leichter bei guter Gesundheit bleiben. Guter Kot, kaum Probleme mit den Verdauungsorganen. Eine Ausnahmезuchttaube war die „Olympiade“ 6455003-01 (Olympische Taube Liévin 2003 und 2. Nationale-As Kurzstrecke KBDB 2002) von Gust Jansen. Bis heute ist sein Blut in allen Spitzentauben zu finden. Nicht zu vergessen die enor-

me Nachzucht aus dieser Weltzuchttaube: der 6455003-01, „Olympiade 003“ – Olympischer Vogel Kurzstrecke 2002 – 2. National-As Kurzstrecke Altauben KBDB 2001.

Eine Taube mit unbegrenzten Vererbungsqualitäten!

Leo Heremans hatte immer mehrere Schläge, auf die er seine Tauben aufteilte – je nach Flug, an dem sie teilnehmen sollten. Quiévrain mit den Alttauben, den Jährigen und den Jungtauben, sowohl mit Vögeln als auch mit Weibchen. Daneben auch Noyon mit den Vögeln, Weibchen, alten, jungen und jährigen Tauben. Plus eine kleine Gruppe für die kleinen und schweren Mittelstrecken. Trotzdem waren ihm die Reisen von Quiévrain und Noyon immer am liebsten. Die Kurzstrecke, die Flüge, auf die noch Geld gesetzt wird und wo die meisten Züchter aus Antwerpen mitmachen. Manchmal bis zu 3 Mal Quiévrain pro Woche. Das sind die schnellen und guten Tauben, die sich gern motivieren lassen und wie der Blitz ankommen! Zur Unterstützung erhalten sie regelmäßig über das Futter **Gervit-W**, ein super Produkt genau wie **RO200** mit Öl. Sie müssen immer gut hören, sich schnell erholen und schön rosa und rund wie ein Ball werden. Alles wurde so pünktlich wie möglich erledigt, weil auf einer Reise wie Quiévrain jede Sekunde Gold wert ist.

Sie werden immer Bissen für Bissen gefüttert, aber ausreichend. Sie müssen erst alles aufessen, bevor sie einen >>



Was Leo Heremans für Ratschläge bereithält, lesen Sie auf: www.roehnfried.com/heremans



Die Nachkommen von „Little Joe“ siegen weiter ...

Super Nachkommen!

Sehr starke Mittelstreckenflieger, die allesamt Blut bedeutender Zuchttauben in ihren Adern haben, namentlich des berühmten Little Joe B 04-6231810. Einer Topzuchttaube, die Johny und Magda von Jos & Jules Engels kauften (Little Joe ist ein Halbbruder des berühmten Marieke-Olympic-Weibchens). Sein Vater war 086-97 (Vater Marieke) and die Mutter von Little Joe war 851-99 (Schwester von Mutter Marieke und Gueretje). Besonders durch das 645-Weibchen, B 05-2204646, Tochter von 393-04 Abel, wurde die alte Ausgangslinie von Jonckers, namentlich der Zabel (Jonckers Sieger von Bourges; Linie Marieke Engels x Klene Vooruit, Artiest, Basis Houben) ein phänomenales Zuchtpaar. Wo wir früher über direkte Nachkömmlinge gesprochen haben, sehen wir jetzt, dass auch Enkel und Urenkel Top-Ergebnisse erreichen.

Muss man Johny und Magda Jonckers aus Linter eigentlich noch vorstellen? Sie haben bereits mehrere Nationalsiege auf ihrer Preisliste, wurden bereits Nationalchampion KBDB und sie sind bekannt für ihre Leidenschaft. Nicht zu viele Tauben, weil sie nur wenig Platz haben, aber dafür ist die Auslese um so strenger. Nur die Allerbesten dürfen im Schlag bleiben. Auch wenn die beiden mit jedem Tag älter werden, kümmern sie sich sehr gut und mit 120 % Einsatz um ihre Kolonie, sonst wäre das nicht möglich.

Alles sehr pünktlich, alle Zeichen auf Sieg.

Bei Johny und Magda steht alles im Zeichen des Taubensports, das ist ihr Leben. Für ihre gefiederten Freunde tun sie

alles und wenn sie Spitzenpreise fliegen, dann genießen sie das. Wenn die Ergebnisse nicht wie erwartet ausfallen, dann strengen sie sich noch mehr an, um dahin zu kommen, wo sie sein wollen: an die Spitze und gewinnen!

Der Schlag wird täglich gereinigt, ebenso die Tränken. Jeden Tag geben sie **Avidress Plus** ins Trinkwasser, um den pH-Wert zu steuern; so bleiben die Tauben gesünder und es gibt keine Probleme mit Trichomonaden.

Nur das Beste ist gut genug!

Die Herkunft des Superpaares Little Joe x das 646-Weibchen führt uns zur Basis Engels und Houben. Johny hat früher in der Zuckerfabrik in Tienen gearbeitet, ein harter Job. Es war nicht immer leicht, wenn er eine Taube kaufen wollte, aber er konnte immer auf Magdas Unterstützung zählen, um sich ihren Traum zu erfüllen: zur Spitze des belgischen Taubensports zu zählen. In dieser Kolonie ging es wirklich Schritt für Schritt an die Spitze. Sie haben sich immer auf ihre besten Reisetauben verlassen, um ihre Kolonie weiter auszubauen. Das Fundament wurde verstärkt durch Tauben von Gaby Vandenabeele (aus dem Rudi), von den Herbots-Brüdern (aus den National As-Tauben), den Vandenheede-Brüdern ... Nur das Allerbeste ist gut genug ...

2016 war eine sehr schwierige Reisesaison und nach dem Verlust einiger Tauben zogen Spitzentauben wie der Rudy 504 in den Zuchtschlag. Und eins ist sicher, wenn die Grundlage super ist, dann kehrt die Qualität immer zurück, und das kann-

ten sie im ersten Teil der Saison mit einigen wunderschönen Siegen belegen: 1 + 2 I. Provinzial Argenton gegen 2.251 Jährige. National Argenton, ein Klassiker unter den schweren Mittelstreckenflügen, hier hat Johny Jonckers schon mehrere Male sehr gute Ergebnisse erzielt und jetzt, 2017, gelang es ihm erneut. Ihre Jährigen waren in Bestform und dieses Mal gewannen sie mit zwei Jährigen den 1. und 2. Int. Provinzial gegen 2.251 Tauben. Auch auf nationaler Ebene erzielten sie ein Topergebnis mit 5. und 6. National gegen 22.319 Jährige. Wieder ein Topergebnis in dieser super Kolonie. Der 1. Jährige ist der 2074101/16, der schon brilliant in Vierzon und Châteauroux geflogen war, ehe er ein Spitzergebnis in Argenton einflog. Ganz sicher hat er diese Qualitäten von >>



Welche Tauben bei Johny wieder brillierten lesen Sie auf: www.roehnfried.com/jonckers



Beste Flüge aus 2016/2017:

2016:

1. Interprovinzial Montluçon gegen 1.544 Jähr.
1. Interprovinzial Bourges 2.568 Tauben
1. Interprovinzial Argenton gegen 854 Tauben
2. Interprovinzial Bourges gegen 1.817 Tauben

2017:

1. Interprovinzial Châteauroux gegen 1.535 Jähr.
1. + 2. Interprovinzial Argenton gegen 2.251 Jähr.



SG Krouss-Grotzsch

Deutschland

Tel. +49 178 1967626

s.grotzsch@gmx.de

SG Krouss – Grotzsch – 1. RV-Verbandsmeister auf Bundesebene 2017

Günter Krouss und Stephan Grotzsch reisen als Schlaggemeinschaft im Regionalverband 413 Rhein-Ruhr-Grenzland und machen seit Jahren von sich reden. Im Jahr 2010 beschlossen diese beiden Spitzenzüchter, in der Reisevereinigung Krefeld zusammen den Taubensport zu betreiben, und vielen Insidern der Region war schon damals klar, dass hier ein absoluter Spitzenschlag entsteht, und sie sollten recht behalten.

Die erfolgreiche Schlaggemeinschaft besteht zum einen aus Günter Krouss, Jahrgang 1943, seit Jahrzehnten ein Spitzenschlag in Krefeld und von jeher mit einem erstklassig besetzten Zuchtschlag. Auf dem Grundstück von Günter Krouss steht auch die geräumige Schlaganlage, eine der Voraussetzungen für erstklassige Erfolge. Der andere Partner ist Stephan Grotzsch, Jahrgang 1967, der bereits als Kind über seinen Großvater Kontakt zu Brieftauben hatte. Im Jahr 2004 dann der Start in den aktiven Taubensport durch die Gründung der Schlaggemeinschaft Wanders-Grotzsch. Mit viel Engagement brachte Stephan den Schlag in den nächsten Jahren an die Spitze der RV Krefeld. Leider verstarb Heinrich Wanders im Herbst 2008 und Stephan Grotzsch konnte auf der Schlaganlage nur noch 2009 reisen. Das Reisejahr 2009 krönte Stephan u.a. mit dem Gewinn der RV-Meisterschaft. Im Herbst wurde der gesamte Reisebestand versteigert und die Zuchttauben wanderten zu Günter Krouss.

Ein besonderes Ereignis für die weitere taubensportliche Laufbahn war sicherlich die Begegnung mit Alfred Berger, der im benachbarten Düsseldorf zu der Zeit mit spektakulären

Erfolgen auf sich aufmerksam machte. Der Beginn einer anhaltenden Tauben-Freundschaft.

Die Tauben

Der Zuchtschlag der Schlaggemeinschaft beherbergt selbstverständlich eine Ansammlung von Klassetauben, wie man sie nur selten findet.

Da bereits vor ihrem Zusammenschluss beide Sportfreunde über erstklassige Tauben verfügten, lag eine Leistungssteigerung auf der Hand. Über Jahrzehnte hatte Günter Krouss mit seinen Bostyn- und Grondelaers-Tauben, ergänzt durch Tauben von Gummar Leysen, Gaby Vandenabeele, Toni van Ravenstein meist über Gerhard Peeters aus Walbeck, eine leistungsfähige Zuchtkolonie geformt. So zieht sich der Name Gerhard Peeters wie ein roter Faden durch die Bestandsübersicht des Schlages. Die Stammtauben von Alfred Berger und einige Zuchtasse aus dem alten Bestand von Heinrich Wanders brachte Stephan Grotzsch in den neuen Zuchtbestand. Heute finden wir in den Abstammungen der erfolgreichsten Tauben die Linien der „WONDERASKE“ von Leo Heremans über Wolfgang Roeper und der besten Vandenabeele-Linien über Meckbach durch Freund Manfred Doemges, die für absolute Spitzenpreise in Serie stehen.

Ständig werden Tauben bester Linien eingeführt, aber auch die eigenen Top-Tauben werden im Alter von 4 Jahren in den Zuchtschlag genommen. Auch werden die Tauben, auch erfolgreiche Paare, jedes Jahr neu verpaart.

„Erfolgreiches Bewahren und Neues probieren“, heißt hier die Erfolgsformel. „Wir haben viel Vertrauen in unsere eigenen Tauben“, so sind sich beide Züchter einig.

Die Alttauben

Seit Gründung der Schlaggemeinschaft wird sowohl mit Vögeln als auch Weibchen gereist. Der Gartenschlag verfügt über 35 Zellen, die während der Woche geschlossen bleiben. Vor jeder Zelle befindet sich ein Dreieckssitz. Hier sitzen in der Regel die 35 Reiseweibchen. „Ein Paaren der Weibchen ist in den Jahren kaum vorgekommen, da die Weibchen total auf ihre Zelle fixiert sind. Eine kleine Voliere vor dem Schlag erlaubt es den Weibchen jedoch auch zu wechseln“, fasst >>



Wie die Alttauben geführt werden lesen Sie auf:
www.roehnfried.com/krouss-grotzsch



Meisterschaften 2017

Bundesebene:

1. RV-Verbandsmeister

Reg.V. 413:

6. Regionalmeister

8. Regional Weibchenmeister

5. Regional Jährigenmeister

RV Krefeld:

11 x 1. Preis ohne Verdopplung



Trapke: 1. Nat. As-Taube Allround KBDB 2017



Das Wunderjahr 2017, 1. National-As-Taube Allround KBDB

Sie sind in kürzester Zeit zurück!!!!

Eddy Leutenez hat Ende der 1990er aufgehört, aber sein Sohn Maarten wollte weitermachen. Eddy, der schon 9 x 1. National gewann, wollte ihm helfen und das bedeutet in Kruishoutem: Hinauf an die Spitze! Um weniger sollte es nicht gehen und so nahm der Zug wieder Fahrt auf. Anfangs war ihre Anlage sehr beschränkt – mit einem kleinen Abteil über der Garage, später weiteten sie die Anlage aus und bauten ein paar Schläge im Garten. Der „Experte“ Eddy sorgte dafür, dass in nur wenigen Jahren die Klasse wieder Einzug im Schlag hielt, und in der Zwischenzeit lernte auch Maarten, was sie brauchen, um wieder an die Spitze zu gelangen. Die Basis bestand aus der berühmten „Bolleken“, einem Spitzenweibchen mit super Muskeln, das bei José Denoyette verantwortlich für Siege und Vorsprungsminuten war. Er kaufte dieses Spitzenweibchen und Bolleken gehörte Eddy und Maarten. Das war ein Volltreffer, weil sie Teil der Basis der bestehenden Kolonie war. Danach zogen auch ihre Eltern nach Kruishoutem. Einige Zeit später besuchten sie einen alten Freund: Marc De Cock (Besitzer von Toptalenten). Dort holte Eddy den Stamm des Milan (1. Provinzial Blois und 6. National La Soutteraine) zurück und brachte auch ein Weibchen vom De Rauw-Sablon-Stamm und einen jungen Eagle Eye (Stamm Erik Limbourg) mit. Das wurde dann die Basis der gegenwärtigen „Leutenez“-Generation ...

Seit 2010 direkt an die Spitze: 2010 ging es richtig los. Maarten stellte sicher, dass er genug Zeit für die Versorgung der Tauben haben würde. Sie fügten ein paar Schläge hinzu und

züchteten und selektierten gut! Schon bald stellten sich Spitzenenergebnisse ein.

Ein Blick auf 2015 und 2016:

1. Provinzial Limoges gegen 2.244 Tauben 2015
1. National Zone A Tulle gegen 3.358 Tauben 2015
2. National Limoges gegen 8.301 Tauben 2015
4. Bester Jähriger von Belgien auf der Weitstrecke über 3 Flüge
5. Bester Jähriger von Belgien auf der Weitstrecke und auf der Schweren Mittelstrecke über 4 Flüge – Ranking 2015
7. National Cahors gegen 6.164 Tauben 2016
8. National Champion (1+2) Weitstrecke Jährige KBDB 2016
8. Provinzial As-Taube Weitstrecke KBDB 2016
8. Provinzial Champion (1+2) Weitstrecke Altauben + Jährige KBDB 2015
10. Provinzial As-Taube Weitstrecke KBDB 2015
11. National Champion (1+2) Weitstrecke Jährige KBDB 2015
14. Bester Jähriger von Belgien auf der Langstrecke und auf der Schweren Mittelstrecke über 4 Flüge – Ranking 2015
15. National Limoges gegen 8.301 Tauben 2015
23. National Libourne gegen 5.890 Tauben 2015

Wichtige Punkte sind:

- Eine pünktliche Versorgung, die Vögel trainieren jeden Tag immer zur selben Stunde!
- Jede Woche bekommen sie ein Bad mit **Badesalz**.
- Bei der Rückkehr vom Wettflug immer **Elektrolyt 3 Plus** mit **Mumm**.

- Nach dem Wettflug eine **KK-Tablette**, damit sie sich schnell erholen.
- Einmal die Woche bekommen die Reisetauben am Tag vor dem Einkorb **Gervit-W** Vitamine, manchmal ersetzt durch **Blitzform**.
- Über das Futter 2 bis 3 Mal pro Woche **Energie-Öl**, damit sie Reserven für den nächsten Wettflug aufbauen können.
- Zu Beginn der Woche bekommen die Tauben **Hexenbier** über das Trinkwasser. Am Anfang der Saison wird es für etwa 3 Wochen eingesetzt. So gelangen die Tauben viel schneller zu guter Kondition und die Daunenmauser wird angeregt.
- Am Tag nach einem +250 km-Wettflug erhalten die Tauben 2 oder 3 Mahlzeiten, **Hessechol** über das Futter mit **Pavifac Bierhefe** oder **Ro200 Konditionspulver**.

Ein Tipp zum Schluss

Während der Mauserperiode: 5 von 7 Tage in der Woche bekommen die Tauben Taubengold ins Trinkwasser. Alle Reisetauben und die Zuchttauben bekommen an jedem Tag im >>



Erfahren Sie wertvolle Tipps von Eddy und Marten Leutenez auf: www.roehnfried.com/leutenez

Erfolge 2017

1. + 3. National-As Allround KBDB 2017





Anthony Maes

Belgien

Tel. +32 0475234651

anthony.maes2@telenet.be

2017: Wieder brilliant mit 4 x 1 Provinzial!!!

Immer unterstützt von seiner Frau Chantal verlief der Weg an die Spitze bei Anthony Maes in den letzten Jahren einfach wundervoll. 2015 stand er bereits im Rampenlicht wegen Spitzen-Provinzial-Ergebnissen wie: 1. Provinzial Fontenay (308 km) gegen 9.261 Tauben, 2., 7. Provinzial Tours (435 km) gegen 5.697 Tauben, 1. Provinzial Bourges (426 km) gegen 2.365 Tauben, 1. Provinzial Châteauroux gegen 3.078 Tauben ... und dann – ebenfalls 2015 – als Krönung: der Nationalsieg von Argenton gegen 9.228 Alttauben und der Beste gegen 21.737 Tauben, gewonnen von seiner Spitzentaube, der berühmten „Sero Sero“, 3079100-13, einer Taube mit beeindruckender Preisliste. Vor ihrem Triumph auf nationaler Ebene hatte sie bereits 4. National Châteauroux'14 gegen 21.515 Tauben, 28. National Châteauroux'16 gegen 25.126 Tauben, 31. National Argenton'15 gegen 12.187 Tauben gewonnen ... (aber auch auf Provinzial-Ebene: 3/1.769 Gueret, 6/1.416 Tours, 7/5.697 Tours, 23/9.261 Fontenay ...).

Wie werden Anthony und Chantal 2017 weitermachen?

Chantal und Anthony sind ein Paar, das einander sehr gut ergänzt, und zwar sowohl beruflich (Handel mit Obst und Gemüse) als auch im Hobby. Sie versuchen, alles so gut wie möglich zu managen. Der größte Teil der Pflege der Kolonie liegt in den Händen von Chantal. Am späten Nachmittag hilft Anthony mit, nach einem harten Arbeitstag kümmert er sich auch mit um die Tauben und beobachtet seine Tiere.

Doppelsieg beim Westflämischen Eröffnungswettflug

Traditionell ist Tours der Eröffnungswettflug für die Saison in

der Westflämischen Provinz und dient gleichzeitig als Vorbereitung für die nationalen Wettflüge, das ist Bourges für die schwere Mittelstrecke, Limoges für die Langstrecke. Nach Möglichkeit nimmt jeder mit seinem Team an diesem Vorbereitungsflug teil. An den Eröffnungsflügen nehmen viele Tauben teil und hier, beim Wettflug von Tours, starteten 3.353 Jährige und 6.720 Alttauben.

Ihre Täubin „Cartouche“ (3122099-16) war die schnellste von allen mit einer Geschwindigkeit von 1.608 m/min ... Ein wahres Spitzenweibchen mit Topergebnissen auf ihrer Preisliste wie 1. Arras gegen 118 Tauben – 2. Brionne gegen 309 Tauben – 20. Pontoise gegen 316 Tauben – 37. Clermont gegen 696 Tauben – 43. Clermont gegen 363 Tauben – 47. Pontoise gegen 526 Tauben.

Wie werden die Tauben versorgt und nach welchem Plan?

Vor der Saison bekommen die Tauben über 3 bis 4 Wochen täglich **Hexenbier**. So wird sichergestellt, dass sie in guter natürlicher Verfassung sind, einen „schönen und sauberen Körper“, „weiche Federn“ und „weiße Nasen“ haben und „weiß um die Augen“ sind.

Während der Vorbereitungsphase (im März) werden die Tauben 5 bis 8 Mal auf eine Strecke von 10 bis 30 km trainiert. Das gibt ihnen die nötige Selbstsicherheit.

Hier in Waregem spielen sie sowohl mit Vögeln als auch mit Weibchen. Die Vögel trainieren zweimal täglich für etwa 30

Minuten und die Weibchen ebenfalls zweimal täglich, aber hier genügen 15 Minuten. Die eifrigen Tauben trainieren meist kurz, aber gut.

Bei ihrer Ankunft vom Wettflug bekommen die Tauben immer eine Kombination aus **Avipharm** (Elektrolyte) und >>



Lesen Sie auf: www.roehnfried.com/maes alles über die Versorgung und den Stammbaufbau



Erfolge der letzten Jahre:

- 2012: 2 x 1. Provinzial + 2 x 2. Provinzial + 1 x 3. Provinzial
- 2013: 1. Provinzial Châteauroux Jährige
2. Provinzial Châteauroux Alttauben
- 2015: 1. Provinzial As-Tauben KBDB
Schwere Mittelstrecke Alttauben
3. Provinzial As-Tauben KBDB
Schwere Mittelstrecke Jährige
8. National As-Tauben KBDB
Schwere Mittelstrecke Jungtauben
2 x 1. Provinzial + 1 x 2. Provinzial + 1 x 3. Provinzial
- 2016: 1. National Argenton
3 x 1. Provinzial
- 2017: 4 x 1. Provinzial



Ronny zusammen mit Gino Clicque



Immer in Bewegung!

2016: 1 National Bourges Jährige – Schnellste gegen 45.507 Tauben

2017: 1 National Tulle gegen Jährige – Schnellste gegen 17.035 Tauben

In Tulle errang die Kolonie aus Rummen ihren zweiten Nationalsieg – nur ein Jahr nach ihrem Nationalsieg von Bourges. Gegen 9.586 Jährige schafften sie es an die Spitze der Nationalergebnisse mit einer Geschwindigkeit von 1.623,37 m/min und noch dazu mit der schnellsten Taube gegen alle 17.035 Teilnehmer von Tulle. Jeder musste es zugeben: Die Konditionsfee hat ihren Zauberstab schon oft in Ronny Mentens Schlag wirken lassen. Seine Tauben gewannen nationale Flüge der schweren Mittelstrecke in den Kategorien alte und jährige Tauben, in dieser Saison jedes Mal Top-2 Provinzial. **2017: 1 x 1. und 2. Provinzial und 5 x 2. Provinzial.** Und dann gibt es da noch das nationale Ergebnis der vorangehenden Woche aus Argenton: Gegen 7.843 alte Tauben erreichten diese Tauben die Preise **7–10 und 11!** Geradezu ein Zeichen ... und ja, dann kam die „Goldene Tulle“ und mit dem Nationalsieg das Highlight der Saison!

2016 war bereits eine Saison auf außergewöhnlichem Niveau mit Provinzialsiegen und dem Nationalsieg von BOURGES bei den Jährigen und dem Besten des „Royal Race“ gegen 45.507 Tauben. Wegen der Topkondition, die immer noch besser wurde, war keiner überrascht von dem Topergebnis beim Wettflug von Bourges, denn er gewann 2, 3, 4 Provinzial Vierzon gegen 765 Jährige ... Am 17. Juni 2017 gewann er in

Blois 1 + 2 Provinzial gegen 1.484 alte Tauben ... Ein Spitzenergebnis mit 31 alten Weibchen im Rennen erreichte er mit **1, 2, 7, 18, 45, 60, 61, 72, 81, 92, 96, 133, 146 ...** und 21/31. In der Kategorie der Jährigen: 22 von 33 ... Und gegen 3.122 Jährige: **9, 15, 20, 44, 67, 73, 86, 98, 106, 155, 212, 291, 392, ...** Also insgesamt 43 von 64 oder 67 % Preise – 5 x von 100 und 25 x von 10!!!!

Das Siegerweibchen von Blois, die 3050866-15, ebenso wie das Nationalsiegerweibchen von Bourges, war in direkter Linie eine Gino Clicque, sein Freund und Berater. Ein super Weibchen, das bereits schon gewonnen hatte. Ronny Menten bewies bei verschiedenen Wettflügen, dass seine Kolonie während der Saison 2017 in Hochform war. Auf Nationalflügen hat er es oft geschafft, den Sieg mit Vorsprung einzufahren!

Mittelstrecke mit National-Auflass

Darum geht es. „Wenn man an diesen Wettflügen teilnimmt, selektieren sich die Tauben selbst.“ Der Unterschied zwischen kleiner Mittelstrecke und den Nationalwettflügen ist groß. Die Tauben müssen lernen, sich aus einer großen Gruppe abzusetzen, es geht um Auflässe von 30.000 bis 50.000 Tauben. In dieser Situation dürfen sie sich nicht von der großen Masse ablenken lassen, sie müssen selbst den Heimweg finden. Das sieht man bei den Jungtauben, die bei den ersten Flügen gut abschneiden – sie sind dann nicht immer die besten Jungtauben bei den Nationalflügen. Natürlich spielen der Wind und die Masse auch eine Rolle, aber wenn alles so ist, wie es sein sollte, wenn man alles Nötige getan hat, dann müssen sich

die besseren Tauben beweisen. Schau dir die Jungtauben an, manche Züchter beginnen erst mit dem 3. Nationalwettflug, sie schaffen es nicht. Erfahrung ist im Jahr ihrer Geburt sehr wichtig. Hier bei Ronny ist es so: die besten Alten waren die besten Jungen.

Natürlich brauchen die Tauben gute Unterstützung durch das Nahrungsangebot: Proteine, Aminosäuren wie **K+K** sind die Top-Produkte im Menten-Schlag. Aber auch **Bt-Amin forte, Hexenbier, Ro2000** – man muss Vertrauen in seine Tauben haben ebenso wie in die Produkte, die man auswählt. Es ist wichtig, an dem eigenen System festzuhalten und >>

 **Erfahren Sie mehr zu speziellen Motivationsmethode von Ronny auf:**
www.roehnfried.com/menten

Beste Flüge 2017:



10/06 Châteauroux 3449 Jährige:	2, 26, 38, 91, 92, 188
17/06 Blois 1484 Alte:	1, 2, 7, 18, 45, 60, 61
24/06 Argenton 2927 Jährige:	2, 17, 52, 87, 103
08/07 Châteauroux 2362 Alte:	2, 14, 22, 34, 52, 58, 63, 86, 99, 145
22/07 Argenton 2007 Alte:	3, 5, 6, 26, 37, 59, 70, 78, 108, 119, 136
22/07 Argenton 2551 Jährige:	12, 18, 21, 30, 50, 54
29/07 Tulle 2721 Jährige:	1, 16, 35, 58, 68, 77



03-618: Der Stammvogel „Louis“



Tim & Uwe Müller
 Deutschland
 Tel. +49 6643 8074
 info@vulkanschreiner.de

Geballte Männerkraft bei den Müllers

Etwa 100 km nordöstlich der Metropole Frankfurt am Main liegt Herbstein. Dort teilen sich knapp 5.000 Einwohner eine Fläche von etwa 8.000 ha. Es handelt sich also um eine beschauliche Kleinstadt, eingebettet im Vogelsbergkreis. Eine von zwei Partnerstädten ist übrigens das belgische Ranst, das alljährlich im Februar so etwas wie eine Pilgerstätte für uns Brieftaubenzüchter ist. Nämlich immer dann, wenn die große belgische Brieftaubenzeitschrift „De Duif“ zur Siegerehrung und „Party“ lädt. Eine Taubenzüchterparty, die Ihresgleichen sucht: Livemusik, Polonäsen, Tanz und Rang & Namen an Prominenz aus der „Taubenwelt“... Aber zurück zum Thema: „Männerkraft und was sie mit den Müllers zu tun hat“: Je nach Verlauf der Jungtierreise gehen zu Saisonbeginn 35 – 40 Vögel bei den Müllers an den Start. Es werden im Prinzip alle Jungvögel, die ihre erste Saison erfolgreich meistern, in die Mannschaft der Alten und Jährigen übernommen. Eine Selektion nach Reiseleistung erfolgt erst nach der Jährigenreise. Im Großen und Ganzen sind Tim und Uwe mit den Ergebnissen der Saison 2017 zufrieden. 7 erste Konkurse sprechen für sich. In der RV und auch in den Hessenmeisterschaften gelangen erneut Topplatzierungen. Die 13 besten Vögel der SG fliegen zusammen 131 Preise! Um auch im Regionalverband ganz vorn mitzuspielen, fehlte den beiden in der vergangenen Saison das „Quäntchen Glück“ beim Kreuzen. Eine Auflistung der Erfolge 2017 ist am Ende des Artikels zu finden.

Leistungsträger und wie sie „gefunden“ werden

8. Bester Vogel Hessens, der 1078-15-207, ist mütterlicherseits Enkel des Stammvogels 618 „Louis“, der Vater des „207“ ist ein

Original Leo Heremans. Ein Onkel mütterlicherseits des „207“ ist wiederum der 1078-15-293, er wird 2017 als direkter Sohn des „Louis“ der 12. Beste Vogel Hessens. Der Zuchtwert des „Louis“ wird durch diese Vögel umso deutlicher, wenn man anmerkt, dass in der „Hessenmeisterschaft“ 5700 Züchter aus 61 RVen konkurrieren. Der Jährige „102“ ist mit seinen 5 ersten Konkursen in der „Jährigenliste“ der RV besonders herauszuheben. Die Jährigenliste ist eine gesonderte RV-interne Preisliste, in der ausschließlich die jährigen Vögel und Weibchen miteinander konkurrieren.

Nach Ansicht von Tim und Uwe „eine klasse Sache mit modernem Charakter.“ Vater des „102“ ist ein Originaler Leo Heremans, Mutter ist die „Helene“, welche ihrerseits bereits 12 Preise flog und laut Tim eine „Spitzenfliegerin par excellence“ ist. Die „Helene“ ist eine Nachzucht aus Raeymaekers aus Belgien. Die Reisemannschaft stammt zu 100% aus dem Zuchtschlag. Die Witwer werden trocken gespielt und ziehen keine Jungen. Jährlich holen Tim und Uwe auch Tauben anderer erfolgversprechender Züchter und Linien auf ihren Schlag: „Wir versuchen jedes Jahr sehr gute Tauben in unseren Stamm einzukreuzen. Diese werden aber aktuell zuerst in der Jungreise getestet.“ Die Saison der Jungtauben 2017 bestritten die Müllers unter anderem mit Tauben von Albert Derwa (Belgien), Dirk Huizinga (Holland WHZB 2015), Emiel Raeymaekers (Belgien) sowie von Frederik Wolf (Hamburg).

„Es wird sehr hart selektiert und zwar nur nach Spitze“, so beschreibt es Uwe. Vater und Sohn sind sich einig: „Auch eine

Taube mit zweistelliger Preisausbeute muss weichen, wenn sie wenig AS-Punkte erringt.“ Die SG verlangt von einer „guten Reisetraube“, dass sie sich in 75 % ihrer Einsätze im ersten Viertel der Preisliste einreihet. Zur Motivationssteigerung achten Tim und Uwe darauf, dass der Schlag weder über- noch unterbesetzt ist. Es sollte eine gewisse „Rivalität“ auf dem Schlag unter den Reisevögeln herrschen. „Mit anderen Tricks sind wir in der Vergangenheit baden gegangen, deshalb unser Motto: „Never change a winning team“.

Gesundheitsmanagement

Die Schlaghygiene ist nach Ansicht vom Tim das A&O. Der >>



Mehr über die Gesunderhaltung der SG Müller erfahrt ihr auf: www.roehnfried.com/mueller

Beste Flüge 2017:



1., 2., 3., 5., 6., 11., ...	Regensburg, 270 km – gegen 4141 Tauben
1., 2., 3., 6., 8., 9., 12., ...	Eferding, 423 km – gegen 3227 Tauben
1., 3., 4., 5., 6., 8., 10., ...	Plattling, 316 km – gegen 3035 Tauben
1., 5., 8., 11., 28.,	Eferding, 423 km – gegen 1790 Tauben
1., 4., 5., 8., 9., 12., ...	Plattling 316 km – gegen 1663 Tauben



484 –fliegt bisher in drei Jahren über 3000 As-Pkt.

SG Neeb: Hervorragende Reiseleistungen über Jahre

Die Schlaggemeinschaft (SG) Neeb, das sind Markus (53 Jahre), Ehefrau Bettina (53 Jahre) und Tochter Linda (21 Jahre), die gerne einspringt, wenn die Eltern verhindert sind. Im Reisejahr 2017 hat die Familie Neeb wieder hervorragend gereist und es wurden viele „Spitzenpreise“ eingeflogen.

Markus Neeb hat Anfang 1979 mit dem Brieftaubensport begonnen. Auf dem Grundstück des Elternhauses in Hof im Westwald wurde ein Gartenschlag gebaut, der immer wieder verändert oder ergänzt wurde. So ist heute der Reiseschlag über der Garage und im Garten ist der Jungtaubenschlag mit kleiner überdachter Voliere. Der Gartenschlag wurde von Friedhelm Cox gebaut. Beim Reiseschlag haben bei der Planung und Ausführung Rudi Heinen, Friedhelm Cox und Dr. Marien mitgewirkt. Hinter der Garage befindet sich dann noch ebenerdig der Zuchtschlag. Hier sind 21 Zuchtpaare untergebracht. Fast ausschließlich Tauben von Dr. Marien, einige von Rudi Heinen und As-Tauben, die aus der eigenen Reiseschlagmannschaft in den Zuchtschlag gewechselt sind.

Das Reisen und die Methode

Der Reiseschlag hat 60 Zellen. Die Reise 2017 wurde aber nur mit 21 Witvern begonnen. Es werden auch nur Vögel geschickt. Man will den Zeitaufwand so gering wie möglich halten, denn die Eheleute führen ein eigenes Unternehmen mit 10 Mitarbeitern. Die Reisetauben wurden am ersten Wochenende im Februar angepaart. In diesem Jahr wurden bei jedem Paar zwei Junge belassen. Es kann aber jedes Jahr anders gehandhabt werden, auch mal die trockene Witwerschaft. Wenn

die Tauben dann erneut mit dem Treiben beginnen, kommen die Weibchen in ihren separaten Schlag mit Voliere. Die Vögel ziehen dann die Jungen weiter groß. Bereits nach dem ersten Anpaaren im Februar, was meistens an einem Freitag erfolgt, werden die Vögel schon am Samstag bis 5 km weggebracht. Bis zum ersten Preisflug werden die Vögel etwa 20 Mal vortrainiert. Es erfolgen Steigerungen bis maximal 80 km. Bei der Alttaubenreise dürfen die Weibchen eine Stunde vor dem Einsetzen mit ihrem Partner zusammenbleiben. Nach der Rückkehr bei späten Auflässen oder schweren Flügen bleiben die Tauben länger zusammen, dann erfolgt die Trennung erst am nächsten Morgen, wenn es hell wird.

Die Versorgung

Am Rückkehrtag von der Reise, das ist der Samstag, bekommen die Tauben leichtes Futter, das ist **Mifuma Relax**. Diese Fütterung steht zur freien Verfügung bis 18 Uhr im Schlag und wird dann weggenommen. In der Tränke ist am Rückkehrtag **Rotosal** und **Carni-Speed**. Jeden Abend vor dem Trainingsflug wird ein Käse-Erdnuss-Gemisch, pro Taube etwa 4 Gramm, verabreicht. In jeder Tränke ist dann immer **Carni-Speed** mit **Avidress**, auch am Einsatztag. In der Mauerzeit bekommen die Tauben, auch die Zuchttauben, bis 5 Mal in der Woche **Taubengold** und immer wieder **Kräuter-Mix**, **Entrobac** und **Jungtierpulver** mit **Moorgold** übers Futter. Die Tauben werden regelmäßig alle drei Wochen von Dr. Marien untersucht. Bei der Pflege, Fütterung und Überwachung durch den Tierarzt war zuletzt eine Behandlung im Jahre 2009 erforderlich, um Pflingsten herum, wegen Probleme

men der oberen Atemwege. Es wird immer Ende November oder Anfang Dezember gegen den Paramyxovirus und im Januar gegen Pocken geimpft, natürlich durch Dr. Marien. Wichtig findet Markus auch die Pockenimpfung für Jungtauben.

Die Jungtauben und Besonderheiten

Für den Eigenbedarf werden etwa 100 Jungtauben behalten, wobei einige junge Weibchen an befreundete Züchter abgegeben werden, da bei der Altreise ja nur die Vögel geschickt werden. Die Zuchttauben werden am 30. November gepaart und ziehen drei Gelege groß. Alle Jungtauben kommen zusammen auf den Jungtierschlag. Mitte April werden die Jungtauben nach Geschlechtern getrennt. Ab Anfang Mai >>



Erfahren Sie mehr zu den Leistungsträgern auf: www.roehnfried.com/neeb

Erfolge 2017:



- 9. Westfalenmeister
- 1. RV Meister des Verbandes im RegV 404
- 1. Regionalmeister nach Verbandsbestimmungen Junge
- 1. Fluggemeinschaftsmeister Alte
- 1. Fluggemeinschaftsmeister Junge
- 1. RV Meister Alttauben
- 1. RV Verbandsmeister
- 1. RV Meister Jungtauben



SG Siebert

Deutschland

Tel. +49 160 8226618

info@siebert-tauben.de

Weltklasse, Weltmeister Dieter Siebert!

Im letzten Jahr konnten wir von einer „guten Ausgangsposition“ in der FCI-One Loft Race Weltmeisterschaft für die SG Steffl / Siebert / Günther berichten. Zum Schluss schlug ein überragendes Resultat für die drei Freunde zu Buche: 3. Platz in der Kategorie „4 beste Rennen von 20 Rennen in 2015“, 1. Platz in der Kategorie „4 beste von 22 Rennen in 2016“, 1. Platz in der Gesamtwertung über 2 Jahre und alle 42 Rennen! Dieser erste Platz in der Gesamtwertung bedeutet so viel, wie den Weltmeistertitel tragen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle vom gesamten Röhnfried Racing Team!

Apropos One Loft Races, Dieter möchte in erster Linie „Programmspieler“ sein und sieht die OLR-Teilnahmen eher als „angenehme Spielerei nebenbei“. Er beschickte 2017 wieder allein mit seinem Schlagpartner Roland diverse Rennen, auf denen auch „einige Erfolge zu verbuchen“ seinen, selbst wenn es leichter ist, die Mannschaften aus zwei Beständen heraus bilden zu können. Die Wahl der Tauben, die auf die Rennen geschickt werden, ist natürlich nicht die leichteste. Dieter hat eine Menge gute Vererber aus Top-Linie auf seinem Schlag.

Insbesondere zeigten sich die Jungen aus der Linie „Kleine Figo“ von Kees Bosua und Claessens-Tauben als besonders geeignet. Natürlich spielt bei solchen Flügen immer auch ein Quäntchen Glück eine große Rolle. Aber auch Dieter stellt fest, dass es Spezialisten gibt, die immer wieder erfolgreich bei Tribünenflügen abschneiden und dass sich die Abstammungen der einzelnen Siegertauben oftmals ähneln.

Einzeltiere

Im letzten Jahr nannte Dieter den Claessens-Vogel „Talent's Rookie“ als einen der Top-Vererber auf seinem Schlag. Er kann erneut vom ihm schwärmen! Insgesamt flogen allein in der Saison 2017 acht Kinder und Enkelkinder 10 und mehr Preise. Wie von Dieter erwartet stammt auch die beste Täubin der SG von diesem Ausnahmevererber: seine Enkelin 06723-15-141 mit 13/13 Preisen.

Ein Sohn des „Talent's Rookie“ wurde im Herbst 2015 an Markus Söllner verkauft. Der „Dark Talent“ sorgte gleich in seinem ersten Jahr auf dem neuen Schlag für Furore: Auf der 2-Flüge-Wertung der FCI-Weltmeisterschaft 2016/2017 führt Markus Söllner mit Ergebnissen, die jeweils von Kindern des „Dark Talents“, also Enkel der „Talent's Rookie“ abstammen. Der „Dark Talent“ ist auch Vater der 06723-13-141 !!!

Die SG Siebert + Günther stellt mit der 06723-16-6162 das beste jährige Weibchen Hessens! Dieter dazu: „Es ist ein besonderes Highlight für uns“, mit 13/11 Preisen insgesamt und 916 AS-Punkten in der 10-Preise Wertung. Dieses gehämmerte Topweibchen stammt aus der Verpaarung „Dschingis“ X „Miss Flo“. Der „Dschingis“ ist ein Koopmanvogel, der seinerseits auch Enkel des berühmten „Kannibaal“ von Dirk van Dyck ist. „Miss Flo“ als reine Bosua-Täubin wurde 2013 gezielt von Dieter auf den Schlag geholt, da er mit Brüdern und Schwestern aus dieser Linie des „Kleinen Figo“ bereits exzellente Zuchterfolge vermerken konnte. Die Erfolge der Geschwister und Halbgeschwister der „6162“ hier jetzt auf-

zulisten würde den Rahmen sprengen. Dieter hat es verstanden, die hervorragenden Veranlagungen der Bosua- und Koopmantauben zu verbinden!

Saisonverlauf 2017

Wetterbedingt war die Saison etwas holprig, obwohl in beiden RVen zum vierten Mal in Folge die RV-Meisterschaft erzielt werden konnte. Die häufigen Flugverschiebungen brachte die SG immer dazu, ihre Pläne in der Versorgung kurzfristig zu ändern. Auflässe bei ungünstigen >>



Mehr zu der Führung der Tauben erfahren Sie auf:
www.roehnfried.com/siebert



Erfolge:

Überregional

2017:

1. Bestes Hess. Jähriges Weibchen – 06723-16-6162

2015/2016:

1. FCI Weltmeister one-loft-races

(zusammen als Team SG Steffl/Siebert/Günther)

Im RegV. 454

2017: 1. + 6. Regionalmeister

RV-Ebene

2006–2017 = 128x 1. Konkurs (ohne Verdoppelungen)

2017: 11 x 1. Konkurs auf der Altreise



14-106 2017: 1.As-Vogel des RegV 256 mit 13/13 und 1075,60 As-Pkt.

15-26 fliegt in 2 Jahren über 2000 As-Pkt.



Wie der Züchter so die Tauben! *Energisch, hart und absoluter Siegeswille*

Diese Eigenschaften verkörpert nicht nur Klaus Steinbrink als Züchter, nein, er verlangt es vor allem von seinen Tauben. Möchte man einen der absoluten Champs im Taubensport erleben, dann ist man im niedersächsischen Wallenhorst genau richtig. Wallenhorst liegt im Osnabrücker Land an den südlichen Ausläufern des Wiehengebirges mitten im Natur- und Geopark. Die Gemeinde gehört zum Einzugsgebiet der südlich angrenzenden Stadt Osnabrück und ist etwa 7 km von deren Stadtzentrum entfernt.

Genau die richtige Distanz, um ordentlichen Taubensport auf allerhöchstem Niveau zu betreiben. Klaus Steinbrink verkörpert dieses Erfolgsgen seit vielen Jahren. Er ist ein Züchter mit Leib und Seele, dabei ist ihm keine Arbeit zu schade, um Topleistungen mit seinen Tauben abzurufen. Fragt man ihn nach den Eigenschaften seiner besten Tauben, so bekommt man einen kurzen und schlagkräftigen Satz zu hören: „Energisch, Härte und Siegeswille brauchen meine Tauben!“

Mit diesem knallharten Willen spielt Klaus Steinbrink im Regionalverband 256 Osnabrück und Umgebung, Reisevereingung Osnabrück von 1911. In der RV spielen ca. 35 Züchter und in der Fluggemeinschaft ca. 95 Züchter. Die Reiserichtung ist Südost, mit dem Endflug ab Wels. Bei den 13 durchgeführten Altflügen erringt Sportsfreund Steinbrink sagenhafte 9 erste Konkurse, damit ist Spitze ohne Ende garantiert. Die Tauben werden das gesamte Jahr auf Spannung gehalten und, sofern es irgendwie möglich ist, auch im Winter rausgelassen. Durch den immer wieder stattfindenden Freiflug sol-

len die Tauben ihre natürliche Grundkondition beibehalten. Ginge es nach Klaus, könnte bereits an Weihnachten wieder mit Tauben gespielt werden. Allerdings steht auch hier vor der Reise erstmal die Aufzucht der Jungtauben. Die Reisetauben werden bereits im Winter gepaart, insgesamt werden ca. 70 Jungtauben für den Eigenbedarf gezüchtet. Bei den Alttauben wird die totale Witwerschaft gespielt. Der Grund wird ganz einfach erklärt, es sollen möglichst alle Tauben getestet werden, um die größtmögliche Aussagekraft über die Zucht bzw. die Zuchttiere zu erhalten. Zu Beginn der Reise 2017 befanden sich ca. 30 jährige Tauben im Team des Meisterspielers. Bereits beim 10. Flug standen 8 erste Preise in der Vita. Wie geht das? Super Tauben – ein Topzüchter als Perfektionist – gutes Schlagklima – knallharte Selektion!

Dabei kann man nicht sagen, dass besonderer Wert auf das Spiel mit Jungtauben gelegt wird. Zumindest gibt es laut dem Züchter keine Garantie, dass eine gute Junge auch eine gute alte Taube wird. Vielmehr soll die Jungtaube mit ihrer natürlichen Gesundheit, ohne Einsatz von Medikamenten die Flugsaison überstehen. Mit gut abgerichteten Jungtauben könnte man leicht alle dominieren, aber eine harte Jungtaube, die sich auch mal durchbeißt, steht eher im Fokus des Züchters. Gerade die Jungtauben sollen möglichst bis 400 Kilometer gespielt und anschließend in die Reismannschaft übernommen werden. Am liebsten werden alle Jungtauben übernommen. Die jährigen Flieger sollten einige Preise vorweisen und Spitzenplatzierungen erreichen. Die 2-jährigen Tauben müssen mindestens 10 Preise erringen, um ein

Ticket für die kommende Saison zu erhalten. Die alten Tauben werden ca. 10 Mal vor der Saison zum Training gebracht. In früheren Jahren war dieses Trainingsprogramm allerdings etwas mehr. Aber man ist dazu übergegangen, dass diese Flüge durchaus reichen. Immerhin trainieren die Tauben am Haus phantastisch. In ihrer Hochform fliegen die Witwer auch mal locker an die 2 Stunden und wenn die Weibchen selbiges tun, kann es gut möglich sein, dass gegen 21 Uhr schon mal ein Vogel in die Luft kommt, um die Täubinnen endlich nach unten zu holen.

Um das Schieffliegersyndrom bei dieser Belastung zu mindern, kommt schon sehr früh in der Saison **K+K Protein 3000** zum Einsatz. **K+K Protein 3000** ist ein leicht verdauliches >>



Erfahren Sie mehr über die Tauben und die Versorgung auf: www.roehnfried.com/steinbrink

Erfolge:

- 12 x 1. Konkurs
- 2. RegV-Meister des Verbandes
- 9. Bester Altvogel Westfalen gg ca. 4300 Züchter
- 1., 3., 6. Bestes Männchen RegV 256
- 8. Bestes Weibchen RegV 256
- 1. FG-Meister Jährige
- 1. FG-Meister Alttiere





„Wieder eine starke Saison: von 100 bis 700 km“

Surinx-Pleters: Hilaire & Nadia – Sie fingen mit dem Taubensport in Nieuwerkerken im Jahr 2000 an. Und schon in diesem ersten Jahr wurden sie nationaler Meister mit den Jungtauben. Jedes Jahr aufs Neue sind sie unter Provinzial- oder National-Champions zu finden. Letzte Saison, 2016: 1. Provinzial-As Schwere Mittelstrecke KBDB – Klassifikationen mit den nationalen Championships KBDB – Reserve Olympiade Brüssel. Als Herausgeber der Taubenzeitung in zwei Sprachen „La Colombophilie Belge“ sind sie verantwortlich für etwa 80 % der öffentlichen Auktionen in Belgien.

Was ist wichtig?

Ein starkes Fundament: Wenn man mehr als 20 Wochen mit derselben Gruppe von Tauben (die Tauben werden jede Woche für einen Flug von 100 bis 700 km eingekorbelt) an Wettflügen teilnimmt, dann braucht man eine starke Basis. Die, die dem Rhythmus nicht folgen können, müssen raus! Die Kolonie basiert hauptsächlich auf der Linie Nationaal I Schellens – Herbots (super Zuchtvogel und Gewinner 1. National Bourges – 1. Provinzial Orléans), verstärkt mit der Yvan-Linie von den Gebrüdern Herbots (Doppel-National-As-Vogel KBDB) und ebenfalls zurückzuführen auf die Basis von Nationaal I. Außerdem gibt es die alte Basis Clerinx Soontjes Herbots und natürlich kaufen sie regelmäßig Spitzentauben wie den Spitzenvogel von Roger Rase: den Boonen, der 11 x 1. (100–400 km) gewann, darunter 1/2.181 Tauben – 1/1.452 Tauben ... Und er wurde Superzuchtvogel (bereits Vater von 12 x 1. im Schlag von Surinx-Pleters). Im Frühjahr 2015 kauften sie ebenfalls eine Runde Jungtiere (40 Tauben) von Etienne Devos aus

Deerlijk. Inzucht in seiner alten Basis: Kleine Didi, Zidane ... So versuchen sie, die Tauben härter zu machen. Die ersten Ergebnisse dieser Verstärkung sind bemerkenswert gut. 2016 hielten sie sie rein und von den 40 abgesetzten und geprüften Jungtauben haben sie heute (Ende 2017), nach zwei Testjahren, noch 8 übrig, die an Langstreckenflügen wie alte Tauben teilnehmen.

Tägliche Versorgung: „Wenn man hart arbeiten soll, muss man gut essen.“ Für dieses Tandem ist gutes Futter sehr wichtig und jeden Tag bekommen die Tauben eine Mischung aus hochwertigen Körnern. Jeden Morgen bekommen sie frische Mineralien, **Expert-Mineral**, dem sie eine Körnermischung und Hanf zusetzen. Während der Saison bekommen sie diese Mischung auch am Nachmittag und gegen Ende der Woche auch Sonnenblumenkerne, Erdnüsse und Nüsse. Das versorgt die Tauben mit zusätzlicher Energie.

Nach einem Flug mit 2 Nächten im Korb bekommen die Tauben eine **K+K-Tablette** (Proteine). Einige wichtige Aspekte hier: regelmäßige Desinfektion und Schutz der Augen, beides am Tag der Einkorbens, bei der Ankunft vom Wettflug und auch am Mittwoch mit **Avisana** Tropfen.

Vor der Saison gibt es drei Wochen jeden Tag **Hexenbier** ins Trinkwasser und während dieser Zeit wird das Futter mit **Atemfrei** angefeuchtet und mit **Avimycin** abgetrocknet. Diese Produkte sorgen dafür, dass die Tauben „saubere Köpfe und weiße Augenringe“ haben. Der Vorteil dieser dreiwöchi-

gen Phase: Die Tauben werden resistenter und die Verdauungsorgane werden nicht „zerstört“, wie es früher der Fall war, als sie traditionelle Antibiotikumkuren durchführten. Dieses System wird auch während der Reisesaison beibehalten: Alle 2 Wochen für 2 bis 3 Tage setzen sie **Atemfrei** und **Avimycin** ein. In der anderen Woche geben sie **Hessechol** (zur Reinigung der Leber und zum Abführen von Schlacken) in Kombination mit **Entrobac**. Dieser Mix ist für die Verdauungsorgane super. Manchmal variieren sie auch und nutzen **Jungtierpulver** oder **Immunbooster**.

Ein paar Tipps:

- Fang mit gesunden Tauben an, wende die notwendigen Impfungen an und besuche den Tierarzt regelmäßig.
- Wenn die Tauben nicht mehr genug fressen, können die Paare für ein paar Stunden zusammenkommen. Nach der Trennung werden sie dann viel ruhiger sein und ihren Appetit wiederfinden.
- Ein warmes Bad am Tag des Wettflugs stellt sicher, dass sie sich schneller wieder erholen. Manchmal wiederholen sie das auch am Mittag des Einkorbungstags, weil das ebenfalls ihren Appetit anregt.
- Das Ansäuern des Wassers sorgt dafür, dass die Tauben nicht an Trichomonaden erkranken, und auch vielen anderen Problemen wird so vorgebeugt. Dafür benutzt man **Avidress Plus** oder **Avitestin**, immer in >>



Tipps für die Gesunderhaltung von Hilaire Surinx gibt es auf: www.roehnfried.com/surinx-pleters



2017: Beeindruckend – Gewaltig

Beeindruckend: In eine große Züchterfamilie geboren wollte Davy schon als kleiner Junge (wie sein Vater sagt, bevor er überhaupt sprechen konnte) in den Taubenschlag. Im Alter von 16 Jahren fing er mit dem Taubenspiel an und in kürzester Zeit hatte er schon eine super Preisliste:

1. National Bourges gegen 11.933 Tauben,
1. National Bourges gegen 9.021 Tauben,
1. National La Souterraine gegen 4.690 Tauben,
1. National Châteauroux gegen 4.690 Tauben,
1. National Châteauroux gegen 3.933 Tauben,
2. National Bourges gegen 13.570 Tauben,
2. National Châteauroux gegen 5.901 Tauben,
2. National La Souterraine gegen 3.609 Tauben

Man muss es einfach tun!!

Die TOURNELLE-Familie tut alles für den Taubensport: reine Anstrengung und eine Siegermentalität, sonst ist es unmöglich, diese Art von Ergebnissen zu erreichen. Es hängt alles an der Pünktlichkeit, der Hygiene und einer perfekten Versorgung. Zum Glück haben sie ein gutes Team. Da ist Vater „Patrick“, der für 80 % der Versorgung verantwortlich ist. Als pensionierter Eisenbahner kennt er schwere Arbeit. Auch 12-Stunden-Tage nimmt er in Kauf, um die Tauben so perfekt wie möglich zu versorgen. Dann ist da noch Davys Mutter Ann, die sich um den ganzen „Papierkram“ kümmert und aushilft, wo sie kann. Und dann ist da natürlich Davy selbst – jung, enthusiastisch und leidenschaftlich, er füllt die Lücken und nach seiner Arbeit sorgt er dafür, dass alles perfekt erle-

digt wird. Er will an allen Strecken teilnehmen und von 100 bis 800 km gewinnen. Und ... Genau das machen sie, in Rummen. Man muss es einfach tun, wenn man weiß, dass Spitzenergebnisse nicht einfach so gewonnen werden.

Die Versorgung in der Tournelle-Kolonie

Die Reise-Weibchen: Hier bevorzugt man schwere Mittelstreckenflüge – 450 bis 550 km, aber sie achten immer auf das Wetter. Mit Beginn der Sommerzeit müssen die Weibchen zweimal täglich trainieren: am Morgen von 5:45 bis 6:35 Uhr und am Nachmittag von 15:00 bis 15:50 Uhr. Nach dem Training bekommen sie eine Mischung Mineralien und 30 Minuten nach dem Training erhalten sie ihr Futter. Die Erfahrung zeigte, dass die Weibchen dann viel ruhiger sind und mehr fressen. Die Partner der Weibchen bleiben zuhause und jeder Vogel hat zwei Weibchen. Wenn die Weibchen vom Flug heimkehren, dürfen sie für 30 Minuten mit ihrem Vogel zusammen sein. Die zuerst ankommen, dürfen ihren Partner als Erste für 30 bis 40 Minuten sehen. Dann zieht das Weibchen in das Ruheabteil um und der Vogel empfängt das zweite Weibchen, ebenfalls für 30 bis 40 Minuten. Also müssen sie aufpassen und zusehen, dass alles gut läuft.

Die Reisevögel: Sie werden nach dem System der klassischen Witwenschaft gespielt. Das Weibchen bleibt zuhause und jeder Vogel hat seine eigene Partnerin. Zu Beginn der Saison, von März bis Ende Mai, trainieren die Vögel zweimal täglich: von 7:00 bis 8:00 Uhr am Morgen und von 17:00 bis 18:00 Uhr am Abend. Sobald sie an den Langstreckenflügen teilneh-

men, in Limoges (668 km) Anfang Juni, genügt ein Training am Tag. Achtung: Sie nehmen an mindestens 5 Wettflügen von 668 bis 750 km teil, also müssen sie sehr hart arbeiten!

Die Jungtauben: Eine große Gruppe von Jungtauben (ca. 300) muss ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen! Arbeit heißt die Parole! Sie werden bis zum längsten Tag des Jahres verdunkelt und danach kriegen sie von 5 Uhr morgens bis 23 Uhr abends Licht. Am Anfang werden sie Schritt für Schritt angelernt. Das übernimmt Vater Patrick, der sie oft wegfährt. Sobald sie gut wieder heimkehren, gehen sie auf längere Strecken. In der zweiten Juliwoche werden Weibchen und Vögel voneinander getrennt und sie werden mit dem Schiebetüren-System >>



Das ganze Programm von Davy lesen Sie auf:
www.roehnfried.com/tournelle

Erfolge 2017:



1. Interprovinzial Limoges gegen 3.599 Alttauben (662 km)
1. Interprovinzial Argenton gegen 4.614 Jährige (547 km)
1. Interprovinzial Châteauroux gegen 2.376 Alttauben (518 km)
1. Interprovinzial Jarnac gegen 1.185 Jährige (695 km)



Team Ullrich

Deutschland

Tel. +49 172 3860028

Simon_Ullrich@gmx.de

8. Verbandsmeister mit den Jährigen 2017

Die Familie Ullrich in Nauen im Landkreis Havelland des Landes Brandenburg betreibt schon über Generationen das schöne Hobby des Brieftaubensports. Über Jahre bringen ihren Tauben hervorragende Reiseleistungen. Nach den Ergebnissen der letzten Jahre gehören sie zu den besten Schlägen in Deutschland. Angefangen hat alles in den dreißiger Jahren, damals begann Willi Ulrich Brieftauben zu züchten. Nach dem Krieg gab es einen Neuanfang mit dem Sohn Klaus, der heute 79 Jahre alt ist. Das heutige Team besteht aus Klaus, inzwischen Urgroßvater, Sohn Thorsten (55 Jahre, Geschäftsführer einer gemeinnützigen Organisation) und dessen Söhnen Simon (29 Jahre, Sozialpädagoge) und Leonhard (18 Jahre, Student). Die Kinder von Simon, Tim (6 Jahre) und Elsa (2 Jahre), könnten dazu beitragen, dass der Brieftaubensport noch über Jahrzehnte von der Familie Ullrich betrieben wird.

Über diese stark reisenden Brieftaubenzüchter wurde schon des Öfteren berichtet und es gibt auch schon Videofilme. Auch in den letzten „Röhnfried Courieren“ wurde über diese Schlaggemeinschaft berichtet, deshalb werden jetzt einmal an das Team Fragen gestellt, die dann von Simon Ullrich beantwortet werden, um so etwa ein anderes Sichtfeld auf den Umgang mit ihren Tauben zu bekommen.

Hat jeder spezielle Aufgaben bei der Ausübung des Brieftaubensports?

Antwort: Klaus kümmert sich um die Zuchttauben, Verpaarungen und ist für das Auswählen der Tauben für die Meisterschaften verantwortlich. Darüber hinaus übernimmt er das Train-

ing der Reisetauben. Thorsten ist für die tägliche Versorgung der Reisetauben zuständig. Simon versorgt die Jungtauben und „pflegt“ die Abstammungen und ist für die administrativen Aufgaben zuständig. Leonhard springt bei der Aufgabenverteilung nur ein, wenn „Not am Mann“ ist, denn Schule und Ausbildung gehen vor, darauf legt die Familie großen Wert. Insgesamt herrscht ein guter Mix der Aufgabenverteilung. Jeder hat seine festen Bereiche und untereinander wird stets darauf geachtet, was gerade anliegt. So ziehen alle an einem Strang, um die Tauben stets bestmöglich zu versorgen.

Wieviel Schläge und Abteile gibt es, wo stehen sie, welche Ausrichtung haben sie und was kann man über die Belüftung sagen?

Antwort: Der Jungtierschlag ist in drei Abteile unterteilt, alternativ können diese sogar auf 5 Abteile erweitert werden. So kann flexibel auf Junge unterschiedlichen Alters bzw. des Gesundheitszustandes (JTK) reagiert werden. Die Jungtauben werden nicht nach Geschlechtern getrennt. Alle bleiben nach Möglichkeit zusammen.

Dann gibt es einen Weibchenschlag mit zwei getrennten Volieren. So ist es möglich, auf paarige Weibchen zu reagieren bzw. das direkt zu unterbinden.

Die Reisevögel haben 5 Abteile mit jeweils zwölf Zellen und die Abteile sind alle mit einer Voliere ausgestattet. So ist gewährleistet, dass die Tauben auch in der Wintersaison ohne Freiflug ausreichend Frischluft bekommen.

Alle Schläge sind zum Osten ausgerichtet, auch die zwei Zuchtschläge. Die Zuchtschläge haben drei Abteile mit jeweils etwa 15 Zellen.

Der Reiseschlag wurde Mitte der 90er Jahre massiv gebaut. Für ein angenehmes Klima wurden alle Abteile mit Holz verkleidet. Seit etwa fünf Jahren sind Heizplatten an den Wänden angebracht, um die Form vor dem Anpaaren oder bei >>

 **Mehr Informationen des 8. Verbandsmeister mit den Jährigen erfahren Sie auf:**
www.roehnfried.com/ullrich

Erfolge 2017:



Altreise

Verbandsebene (Stand 05.09.2017)

8. Verbands-Jährigenmeister

Regionalverband

1. Verbands-Jährigenmeisterschaft

5. Verbands-Meisterschaft

1. AS-Vogel RegV	1811-15-413	
	5 Pr.	431, 64 AS-Punkte
2. AS-Weibchen RegV	1811-13-201w	
	5 Pr.	467,84 AS-Punkte

RV-Ebene

5 x 1. Konkurs usw. ...

Dirk Van Dyck

Belgien

Tel. +32 34845816



„Jede Woche ein Wettflug, jede Woche ein Sieg!“

Man kann Dirk Van Dyck jederzeit besuchen, seine Tauben will er jeden Tag fliegen lassen. Das ist typisch Van Dyck! Er hat viele Schläge, unterschiedliche Schläge und jeder von ihnen hat seine eigene Funktion: die Gruppe für Quiévrans, die Gruppe für Noyons, die Gruppe für die kleine Mittelstrecke, die Gruppe für die schwere Mittelstrecke. Und diese sind dann noch einmal unterteilt in Junge, Alte und jährige Vögel und Weibchen in Witwerschaft.

So verfügt er jede Woche über mehrere Möglichkeiten. Es gibt immer eine Gruppe, die bereit für einen Wettflug ist. Natürlich hört sich das alles viel leichter an, als es ist. Man muss die Tauben gesund erhalten, sie versorgen und alles gut am Laufen halten. Das ist wirklich ein „Vollzeit“-Job.

2017 war ein sehr schwieriges Jahr für Dirk. Im September des Vorjahrs (2016) wurde er am Knie operiert und im Frühjahr dieses Jahres (2017) war eine weitere Operation vorgesehen: Er brauchte eine neue Hüfte. Diese letzte Operation verlief mit ein paar Komplikationen und so konnte Dirk einige Wochen nur an Krücken laufen und die Reha schritt nicht so schnell voran wie geplant.

Natürlich hat sich das alles auch auf die Versorgung der Tauben ausgewirkt und auf die Planung für die vergangene Saison. Trotzdem ist Dirk einer, der nie aufgibt und keine Angst vor irgendwelchen Hindernissen hat. Dirk ist auch sehr naturverbunden. Er wuchs mit Tieren auf, er liebt sie, er respektiert die Natur, die Umwelt und all ihre Aspekte. Die Bürokratie, die

in den letzten Jahren auch in unserem Sport immer wichtiger wurde, ist nicht gerade sein Steckenpferd. Lieber arbeitet er und kümmert sich um seine gefiederten Freunde und das tut er mit viel Leidenschaft und Liebe.

Van Dyck ist „Kannibaal“, er wurde mit diesem Spitzenvogel groß, der 1. National-As Mittelstrecke KBDB 1996 wurde ... Dieser Vogel wurde nie verkauft, er blieb in Zandhoven, wo er für viele super Nachkommen sorgte. Er wurde ein weltberühmter Zuchtvogel und seine Nachkommen wurden überall auf der Welt Spitzentauben. Neben Inzucht und dem Festhalten an diesem Goldblut verstärkte Dirk seine Kolonie auch mit Tauben von Op de Beeck-Baetens, Marcel Wouters, Gaston Vandewouwer, Marina Vandeveld, L B J Geerinckx, Leon Van Den Brandt, Marcel & Gunther Verammen, Jos Verammen und Leo Heremans. Eine der wichtigsten Verstärkungen der letzten Jahre war der Olympic Niels 6338005-08 – „3. Olympische Taube Kat. A Nitra 2013“, aber auch Vater und Großvater von Nationalsiegern. Nicht nur der Olympic Niels, sondern auch eine ganze große Gruppe von As-Tauben und Nationalsiegern gehört zu der Basis dieser Kolonie.

Viele Schläge

Wie bereits zu Anfang gesagt, finden wir hier „meterweise“ Taubenschläge, ein Luxus an Platz, aber sehr einfach gehalten! Natürlich weiß Dirk ganz genau, was er tut. Er mag es lieber einfach und so natürlich wie möglich. Jeder Schlag ist voller Sauerstoff und jeder Schlag hat seine eigene Taubenart, eingeteilt in Gruppen. Sie werden alle separat angepaart, um

diesen Zustand für die ganze Saison zu sichern. Um das Infektionsrisiko zu senken: Alles hängt von einem großen System ab, das hat der Meister im Kopf.

Um die Tauben bei guter Gesundheit zu halten, bekommen sie viel frische Mineralien (die **Premium Mineral Mischung** von Röhnfried, aber auch die **Expert-Mineral Mischung**), gutes Futter, jeden Tag **Avidress Plus** und **Usne Gano** im Trinkwasser und regelmäßig **Gervit W**. Während der Brutzeit gibt es noch zusätzlich etwas **Kräuter-Mix** über das Futter. Auch während der Reisesaison hat er schon gute Erfahrungen mit diesem Produkt gemacht, es bringt die Gesundheit der Tauben schnell ins Gleichgewicht. Vor Saisonstart (von Anfang Februar bis Mitte März) fast jeden Tag **Hexenbier**, für Dirk ist es eines der Spitzenprodukte. Es sorgt für schönes, pinkes Brustfleisch und sie werden ihre alten Daunen leichter los. Auch während der Reisesaison setzt er dieses Produkt regelmäßig ein, weil sie sich damit besser erholen und in einen guten Ausgangszustand gelangen. Zur Vorbereitung bekommen sie wieder **Hexenbier**, **Avidress Plus** und **Usne Gano**.

Zwei Wochen vor Beginn der Saison bekommen die Tauben jeden Tag **Carni-Speed**, die ganze Saison über. Carnitin sorgt für eine bessere Fettverbrennung und ist eine gute Unterstützung für den Organismus, damit sie jede Woche an einem Wettflug teilnehmen können. Man erlebt es wirklich >>



Alles zur Versorgung erfahren Sie auf:
www.roehnfried.com/vandyck



Van Elsacker-Jepsen
Belgien
Tel. +32 3 3841467
serge.vanelsacker@telenet.be

2017: 3 Tauben bei den Nationalen-As-Tauben KBDB

Seit über 30 Jahren finden wir den Namen Van Elsacker-Jepsen auf der ersten Seite der Spitzenergebnisse! Wer das schafft, hat eindeutig große Klasse, super Qualität und sehr gute Tauben! Serge und Kirsten hatten immer eine Leidenschaft für die kleine Mittelstrecke. Nur selten setzten sie eine Taube für einen Nationalflug ein und gewannen dann aber immer einen Spitzenpreis. Doch in den letzten paar Jahren meinten einige Züchterkollegen: „Sie können nicht mehr als 400 km.“ In aller Stille beschloss Serge, 2017 den „Kampf“ mit diesen Leuten aufzunehmen ... Und das tat er auch, mit Spitzenergebnissen. Er hat es geschafft, am Ende der Saison 3 Tauben unter den 15 Besten von Belgien zu klassifizieren, das sagt doch alles!!

Es ist immer nett, Serge und Kirsten Van Elsacker-Jepsen zu besuchen. Es ist ganz klar, dass hier alles wohl überlegt ist und dass sie wissen, was sie tun. So gibt es hier einen großen Schlag mit mehreren Abteilen und vielen Möglichkeiten. Außer viel Sauerstoff bekommen ihre Tauben jeden Tag viel frische Mineralien. Einen guten Stoffwechsel erzielt man, wenn die Verdauungsorgane in optimalem Zustand sind und zu diesem Zweck erhalten die Tauben täglich zusätzlich etwas **Premium-Mineral**. „Viele Züchter vergessen, wie wichtig eine gute Mineralfuttermischung ist und diese Mischungen enthalten auch verschiedene Pflanzenextrakte und Sämereien ... die Tauben lieben es.“

Totale Witwerschaft

Serge ist ein sehr nüchterner Typ. In den letzten Jahren entschied er sich für totale Witwerschaft, aber mit strengen

Regeln! Er sieht es gern, wenn 90 % der Tauben feste Partner haben, und wenn ein bestimmter Vogel oder ein Weibchen nach ein paar Wochen super Ergebnisse erzielt, dann bleibt der Partner zuhause, weil dieser Partner der Grund dafür ist, dass die andere Taube so schnell wie möglich heimkehrt! Eine weitere Regel: eine strenge und schnelle Auslese. Fest steht, dass der Korb zeigt, welche Tauben die besten sind. Ergebnisse sind Grundlage der Selektion und die Zucht muss mit denen erfolgen, die sehr gute Ergebnisse bringen!

Das klingt alles so einfach, aber das sind die wichtigsten Regeln im Spiel. Je eher man selektiert, desto weniger Tauben gibt es im Schlag. Darum ist es so wichtig, mehr Zeit für die Tauben aufzuwenden, die es wert sind und ihren Wert auch zeigen. Wenn man eine gute Taube hat, sollte man mit ihr züchten und an dieser Familie festhalten, diese Linie als Basis für die Kolonie! Weise Worte, die auf Erfahrung gründen!

Eine gute Mauser ist ein weiterer wichtiger Aspekt in unserem Sport! Während dieser Zeit kommen die Tauben fast nie hinaus. Regelmäßig (3 bis 4 Mal pro Woche) erhalten sie **Taubengold** im Trinkwasser und **Energie-Öl** und **Pavifac Bierhefe** über das Futter. Wenn das Wetter gut ist, dürfen sie raus, damit ihre Muskeln nicht steif werden. Anfang März kommen sie 2 bis 3 Mal die Woche raus und Ende März dürfen die Paare wieder zusammen sein! Ende März geht es mit den kurzen Trainingsflügen los (max. 30 km). Das ist eine Art Intervalltraining, damit sie wieder Zutrauen fassen. Hier ein kleines Detail: Wenn die Tauben mit dem Auto weggefahren werden, dann

nur mit den Weibchen oder nur mit den Vögeln, damit die Partner immer zuhause bleiben!

Das Training am Morgen ist das beste

Hier trainieren die Tauben nur einmal am Tag: morgens. >>

 **Wie die Tauben von Serge und Kirsten geführt werden lesen Sie auf:**
www.roehnfried.com/vanelsacker

Erfolge 2017:



20/05, Vierzon (483 km) - 8177 Alte :
4, 22, 35, 88, 208, 214, ... (9/10)

27/05, Bourges (486 km) - 7364 Jährige :
25, 56, 61, 117, 167, ... (19/42)

10/06, Châteauroux (535 km) – 8583 Jährige :
20, 48, 96, 104, 125, ... (24/41)

24/06, Argenton (562 km) - 22712 Jährige:
70, 75, 144, 264, ... (24/38)

08/07, Châteauroux (535 km)- 4398 Jährige :
5, 53, 111, 178, 191, ... (19/31)

06/08, Bourges (486 km) – 12446 Jährige :
23, 29, 43, 97, 126, ... (21/28)

3., 8., 15. As-Taube der schweren Mittelstrecke KBDB 2017



Dort, wo jeder Tauben kaufen will

„Gaby Vandenabeele-Tauben“ sind auf der ganzen Welt berühmt geworden. Jeder kennt die Namen „Wittenbuik“ – „Bliksem“ – „Rudy“ – „Super Romeo“ – „New Bliksem“ ...

Die Nachkommen sind fabelhaft! Jedes Jahr wieder – und da sprechen wir nur über die Sieger in Belgien – gibt es Nationalsieger, die Vandenabeele-Blut in ihren Adern haben.

Gaby selbst gewann: 7 x 1. National – von 1988 bis 2014, 2x1. National von Bourges – 2x1. National von Brive – und auch 1. National Limoges – Argenton und 2014 in Tulle.

Wie kommt man zu solch einer Qualität, zu solchen Referenzen?

Oder: Wie erlangt man den Ruf, Besitzer des „begehrtesten Taubenbluts der Welt“ zu sein? Weil man Qualität liefert, weil man eine strenge Auslese betreibt, weil man wenig Inzucht hat und immer noch dieselbe Basis, die Sieger produziert, Generation um Generation, und das für mehrere Jahre!

Das geschah vor vielen Jahren, am Anfang, und der Stamm des berühmten Kleinen, sein Sohn, der Wittenbuik, dessen Enkel, der Bliksem, dann der Rudy und seine Söhne, der New Bliksem 024-13 und Super Romeo 052-12. All dies sind Kennzeichen dieser Kolonie, die weltweit berühmt wurde. Gaby steckt viel Arbeit in seine Zuchttauben, er versuchte immer, sie durch „Stammzucht“ so „rein“ wie möglich zu halten. Er kennt seine Tauben und er weiß, was sie brauchen. Sporadisch kommen auch mal neue Tauben in seinen Schlag, aber

das müssen dann Supertauben sein. In den letzten Jahren hatte er das Glück, dass viele Züchter mit seinen Tauben erfolgreich waren. Seine derzeitige Taktik ist, sein eigenes Blut zurück in diese Spitzentauben zu bringen. Das hat oft für den richtigen Kick gesorgt.

Witwer!

Hier in Dentergem geht es noch sehr traditionell zu. Es gibt 4 Abteile für die Witwer: max. 56 Vögel, alte und jährige zusammen. Ein wichtiger Aspekt: Sobald sie eine Box haben, behalten sie diese während ihres ganzen Reiselebens. Auch die Partnerin des Vogels bleibt dieselbe. Das ist wichtig für die Heimkehr, er hat immer etwas, worauf er sich freuen kann. Sie trainieren auch jeden Tag und stets zur gleichen Zeit. Außerdem werden die Tauben so naturnah wie möglich gehalten. Während der „toten“ Jahreszeit dürfen sie tun, was sie wollen, den ganzen Tag lang. Aber während der Reisesaison müssen sie hören, geschickt sein, folgen und Preise gewinnen!

Eine gute Grundgesundheit ist sehr wichtig ...

Seit vielen Jahren nun schon ist Gaby der Firma Röhnfried treu. Warum? Einfach deshalb: „Weil das gute Produkte sind!“ Das ist wohl eines der wenigen Unternehmen, die gute Forschung im Taubensport betreiben. Sie bringen nur Produkte auf den Markt, die von Züchtern „gut getestet“ wurden, bevor sie in die Läden kommen. Sie hören sehr genau hin, welche Bedarfe die Taubenzüchter haben, und sie entwickeln sich mit unserem Sport weiter. Sie versuchen Antworten auf die Bedarfe der Züchter zu finden.

Welche sind seine Lieblingsprodukte?

Blitzform ist seit Jahren die Nummer 1. Der Extraschub aus dem Jod war oft Grundlage für seine Spitzenergebnisse. Eine schöne rosa Brust, weiße Nasen, Flugfreude. In der Tat merkt man schnell, wenn die Tauben dieses Produkt erhalten.

Gervit W: Das ist vermutlich eines der traditionellsten Vitaminpräparate auf dem Markt. Man kann es schon seit Jahren kaufen, und immer ist es noch ein Wundermittel – sowohl während der Zucht- als auch während der Reisezeit. Wenn sie von einem schwierigen Flug heimkehren, genügt schon ein Esslöffel über das Futter und man sieht schnell, wie sie sich erholen.

Avipharm: Auch das vermutlich aus Tradition. Aber es ist sehr wirksam und wenn es gut ist, muss man es ja nicht wechseln. Die Jungtauben kriegen immer **Avidress Plus** in ihr Trinkwasser. Das ist ein weiteres Spitzenprodukt, das in den letzten Jahren dazu kam. Es hilft dabei, die Tauben bei guter Gesundheit zu halten. Die Reisetauben bekommen das auch am Montag und Dienstag in Kombination mit **UsneGano** ins Trinkwasser (das Ergebnis hier ist guter Mist und eine angelegte Daunenmauser).

Wichtige Punkte: Als Gaby nach seinem Ausgangsmaterial suchte, berücksichtigte er auch immer das Alter der Taube. >>



Was eine gute Tauben braucht lesen Sie auf:
www.roehnfried.com/vandenabeele



SG Vercammen

Belgien

Tel. +32 3 4804404

marcel.vercammen@telenet.be

Man muss es nur machen!

Viel Platz, wenige Tauben: Marcel Vercammen hatte nie viele Tauben und das ist ihm auch lieber. Klar, so kann er nicht reihenweise Ergebnisse bringen, aber als sie in den „alten Tagen“ noch Geld wetteten und Marcel gewinnen wollte, hat er die Tauben trotzdem weiter in demselben Stil gespielt. Wenn man sich die Ergebnisse anschaut, sieht man, dass hier Klasse am Start ist.

Mit einem Reisetem von maximal 14 Vögeln und 16 Weibchen, beide nach dem System reiner Witwerschaft gespielt. Mit diesem Team sind sie schon vollauf beschäftigt! „Wenn all diese Tauben eines Tages zur Spitze gehören, dann setze ich auch eine zusätzliche Zelle in den Schlag“, so der Slogan von Marcel Vercammen. Jede Woche wieder erzielen sie einen hohen Anteil ein Preisen und natürlich sollten diese so nah wie möglich an der Spitze sein.

Man merkt schon, dass es in seinem Alter nicht mehr so einfach ist, aber die Leidenschaft ist immer noch da und wenn nötig, kann Marcel immer auf die Hilfe seiner Frau zählen. Dennoch, er ist immer noch, wie wir in der Taubenwelt sagen, „ein feiner Züchter“, der den Ergebnissen seiner gefiederten Freunde viel Respekt entgegenbringt. Anfangs basierte seine Kolonie auf Tauben von Van Hove-Uytterhoeven, Putte und Frans Van Beirendonck (Stamm „Bosduif“). Diese wurden verstärkt mit Tauben von Eddy Jannssens, Zandhoven (Stamm Kannibaal Dirk Van Dijk). Aus diesen Linien ging das berühmte „Tornado-Paar“ hervor, Eltern von mehreren Spitzentauben wie „Blue Ace“ – 1. Reserve Olympiade Mittelstrecke Poznan

2011. Dieses Spitzenweibchen gewann unter anderem 1. Provinzial Bourges gegen 3.292 Tauben – 2. Provinzial Bourges gegen 4.376 Tauben – 1. Etampes gegen 2.843 Tauben – 2. Marne gegen 1.319 Tauben ... Später gab es auch noch 4 Enkel des „Kaasboer“ Gaston Van De Wouwer, die offenbar die absoluten Renner waren. Aus der Kreuzzüchtung mit der Linie Blue Ace gingen viele Spitzentauben hervor, darunter „Spirit“ – „Nestmate Spirit“ – „Gold Spirit“ – „Silver Spirit“ – Blue Spirit – „Tricha“ – „Shara“ – „Axana“ – „Jessica“ – „Yanina“ ... Um all diese Tauben kümmert er sich mit so viel Liebe und Leidenschaft, als wären es seine eigenen Kinder. Sie dürfen höchstens 4 Gelege großziehen, er geht sehr sorgsam mit ihnen um! Die Zuchttiere haben ebenfalls viel Platz und vor der Brutperiode bekommen sie regelmäßig **Taubenfit E50**, weil dieses Produkt eine gute Eiablage und Fruchtbarkeit unterstützt. Außerdem eine Mischung von verschiedenen Zusätzen wie Mineralfutter (**Zucht & Mauser-Mineral** und Mineralien (**Topfit**) und **Expert-Mineral** und 2 bis 3 Mal die Woche kriegen sie einen **Leckerstein**. Über das Trinkwasser erhalten die Zuchttauben und die „freien“ Tauben täglich **Avidress Plus** und manchmal setzt er auch **UsneGano** zu. Auch die Partner der Reisetauben bekommen diese Versorgung, denn es ist sehr wichtig, dass ALLE Tauben frei von Trichomonaden sind und der allgemeine Infektionsdruck sinkt!

Nur wenige Tauben in einem Abteil!

So ist es viel einfacher, die Taube bei guter Gesundheit zu halten, und über ihr Territorium können sie sich viel leichter

selbst motivieren: Eine zusätzliche Box, ein zusätzliches Brett kann manchmal Wunder wirken! Das Festhalten am klassischen System sorgt dafür, dass sie über eine lange Zeit gute Ergebnisse erzielen. Im Frühjahr werden sie allmählich angeleitet und wenn das Wetter mitspielt, kommen sie für >>



Wie machen mit wenigen Tauben gut reisen kann, erfahren sie auf: www.roehnfried.com/vercammen



Einige Spitzenergebnisse:

2017:

22/04 Noyon/Morlincourt (208 km)

gegen 246 Alttauben: 1, 7, 14, 20, 57 (6/10)

gegen 361 Jährige: 2, 9, 19, 20, 23, 40, (12/18)

04/06 Chevrainvilliers (354 km)

gegen 1.008 Alttauben: 12, 35, 38, 85, 86, ... (9/10)

20/05 Vierzon (476 km)

gegen 426 Jährige: 4, 9, 36, ... (7/8)

gegen 1.778 Jährige: 5, 18, 123, ... (7/8)

gegen 4.854 Jährige: 7, 26, 202, 297, 421, ... (7/8)

30/7 Noyon

gegen 777 Jungtauben: 1, 20, 34, 35, 38, 44,

90, 61, ... (18/27)

03/9 Noyon

gegen 768 Jungtauben: 1, 12, 27, 91, ... (6/10)



Aufstieg im Eiltempo!

10. Verbandsmeister 2017 BRD!

So könnte man die Geschichte der Schlaggemeinschaft Waßmuth aus Rosenthal beschreiben. Im Herzen des Burgwaldes, ganz im Süden des Landkreises Waldeck-Frankenberg und angrenzend an den Nachbarkreis Marburg-Biedenkopf, liegt die zweitkleinste Stadt Hessens. Die Zuchtgemeinschaft Waßmuth besteht aus Marco Waßmuth, 43 Jahre alt, und seinem ältesten Sohn Elias, 13 Jahre alt. Gereist wird im Regionalverband 455, Lahn-Eder, in der Reisevereinigung Wohratal-Frankenberg. Hier spielen ca. 30 Schläge mit 1.400–1.500 Tauben gegeneinander. Im Regionalverband misst man sich mit über 200 reisenden Schlägen und über 8.000 Tauben.

Im Jahr 1993 hat Marco Waßmuth der Taubenbazillus gepackt, zunächst wurde in einer SG mit seinem Freund Jörg Dersch gereist. Im Jahr 1995 erfolgte der Umzug auf das Grundstück seines Onkels Theo Werner, dort wurde einige Jahre alleine gereist. Von 2001 bis 2010 bildete er mit seinem Onkel eine Schlaggemeinschaft. Ab der Jungtierreise 2010 wurden dann die ersten Tauben vom eigenen Grundstück gespielt. Im Jahr 2011 begann der Taubensport am eigenen Haus, unter dem Namen SG Waßmuth.

Von Kindesbeinen an hatte es Elias erwischt, er war verrückt nach Tauben und ist heute aus der Schlaggemeinschaft nicht wegzudenken. Seit seinem 7. Lebensjahr ist er Verbandsmitglied und verbrachte die meiste Zeit im Taubenschlag. Bei dem zweiten Sohn Jannis (11 Jahre) ist dies etwas anders, er spielt lieber Fußball und trainiert bei seinen täglichen

Trainingseinheiten die Tauben. Der heimliche Trainer ist also Jannis.

Schlag und Bestandsgröße

Der Schlag von Marco und Elias ist nicht gerade der größte, aber einer, der ganz toll funktioniert. Mit seinen gerade einmal 6,30 m x 2,80 m Tiefe, gehört er doch zu den kleineren in der Umgebung. Zu diesem Schlag ist man eher zufällig gekommen. Als die beiden Kinder da waren, wollte Marco gerne mehr Zeit zu Hause verbringen und entschied sich, den Schlag beim Züchterkollegen Dersch abzubauen. Gesagt getan, dass die Lüftung bereits in der Vergangenheit sehr gut gewesen ist, war allen klar. Aber, dass der Schlag so gut funktioniert, konnte beim Aufbau keiner ahnen. Die sehr stark reisenden Weibchen besitzen in diesem Schlag ein Abteil von 1,20 m x 1,80 m. Mit 25 Paaren wird die Saison eingeläutet, 70 Jungtiere und ca. 20 Zuchtpaare runden das Ganze ab. Die Zuchttauben sind weiterhin bei Marcos Onkel untergebracht. Dieser kümmert sich auch während der Urlaubszeit liebevoll um die Tauben der SG Waßmuth und ist somit ein Teil der gut organisierten SG.

Für die Zukunft sind allerdings doch einige Änderungen am Schlag geplant. Gewünscht ist ein separater Jungtierschlag, damit die Jungen getrennt und verdunkelt werden können. Weiterhin wünscht man sich einen Zuchtschlag, um auch diese Tauben direkt am Haus unterbringen zu können. Wir werden die Weiterentwicklung abwarten und hoffentlich weiter berichten können.

Reisesystem

Gereist wird in Rosenthal nach der totalen Witwenschaft, alle Tauben kommen zum Einsatz. Dies kann man bis zum Endflug wörtlich nehmen. Bestes Beispiel ist hier die Zahl der eingesetzten Tauben. Beim ersten Flug waren es 47 Tauben und beim 12. Flug noch 36 Tauben! Beim Endflug Wien >>



Sie wollen mehr über das System der SG Waßmuth erfahren, dann gehen Sie auf:
www.roehnfried.com/wassmuth

Erfolge:



Bundesebene:

10. Verbandsmeister
9. As-Weibchen
2. Verbands-Jugendmeister bei den Jugendlichen der Kat. 2

Überregional:

11. Hessenmeister
2. Bestes Altweibchen von Hessen

Regionalverband:

1. Meister im RegV
2. As-Weibchen RegV
5. RV-Meisterschaft des Verbandes
1. Verbands-Jugendmeisterschaft



Golden Princess – 1. Nat. As-Taube der Weitstrecke bei den Jährigen 2017



Einfach sensationell!

Gino Clicque ist ein ehrlicher Mann, der alles tut, was er kann und tun muss. Ein fleißiger Arbeiter, ein Gewinner, ein Züchter, der weiß, was er will.

Als wir Richtung Wevelgem fahren, denken wir sofort an die klassische Radrennstrecke „Gent – Wevelgem“, als Belgischer Klassiker mit dem „Kemmelberg“ bekannt, wo viele Radsportler aufgeben, sie müssen zähe Burschen sein, um bis zum Ende durchzuhalten. Als wir am Schlag von Gino Clicque anlangen, merken wir sofort, dass auch hier seine Sportler sehr fleißig und hart arbeiten müssen. Gino wurde 1962 in eine „Arbeiterfamilie“ geboren. „Du musst dich sehr anstrengen, um an dein Ziel zu kommen.“ ... Und das Glück war nicht auf seiner Seite. In zartem Alter verlor er seinen Vater Germain (1978) und dann, als Junge noch, musste er das Geschäft weiterführen und den Taubensport und mit beidem wurde er „groß“. Sein Vater zeigte ihm, wie es geht, und schickte ihn zu einem Meister: De Smet & Son, wo Gino viel über den Taubensport lernte. Sehr bald begriff er, dass man hart arbeiten muss, wenn man etwas erreichen will.

In den ersten Jahren war der Taubensport reines Hobby, obwohl er immer teilnahm, wurde in den Nationalchampionships als „Anfänger“ klassifiziert. Daneben baute er erfolgreich sein eigenes Bauunternehmen für Blockhütten, Terrassen etc. auf. In den letzten Jahren forderte der Taubensport all seine Zeit und Aufmerksamkeit. Er hat hart dafür gearbeitet, doch jetzt ist er an der Spitze. Ein fabelhafter Bestand, mit einer sehr starken Basis.

Sicherlich erinnert sich jeder an die super Auktion der Clicque-Tauben im Frühjahr 2017 – mit Rekordpreisen. Da gab es den Druck, die Ergebnisse, aber auch viel Qualität mit Spitzentauben wie dem „Golden Prince“ 3031767-13 (1. National-As Langstrecke KBDB 2014), der gewann 3. National Brive gegen 3.850 Tauben – 4. National Tulle gegen 5.731 Tauben – 14. National Limoges gegen 6.907 Tauben; „The Devil Prince“ – 1. National Montluçon gegen 19.298 Tauben; „Prince Rudy“ – 1. National Limoges gegen 6.275 Tauben; „Gabriella“ – 1. National Agen 2016 gegen 2.932 Jährige – 1. International; „Mario“ – 1. National Limoges gegen 7.221 Tauben. Alles Spitzentauben von höchster Qualität!

2017: Gino fing mit einer großen Gruppe von Jährigen und Jungtauben aus 2017 an, alle gezüchtet aus der goldenen Basis der Spitzentauben. Sie haben das goldene Blut von Spitzentkolonien wie „Figo“ von Anton & Hilde Reynaert und „Noël“ von Robert & Chris Dobbelaere und „Lucien“ (Lucien Staelens) und seit 2012 einen goldenen Zug mit der Verstärkung durch den Stamm „Bliksem“ von Gaby Vandenabeele (der schon 3 Nationalsieger gab). Alle alten und berühmten Basislinien der höheren Mittelstreckenflieger mit vielen ersten Preisen und ein Nationalsieg von Bourges, gepaart mit eisenharten Langstreckenfliegern, basierend auf einem National-As-Vogel Langstrecke KBDB. Plus der super Stamm Wittenbuik-Bliksem Vandenabeele: „Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer, alles auf sehr schöne Weise hier versammelt.“ Dann gab es auch noch Verstärkung durch einige andere Spitzentauben, aber die wichtigsten sind diese 4 Basislinien.

Versorgung auf dem höchsten Niveau:

Wenn man erwartet, hier einen „Schlagpflieger“ zu treffen, dann liegt man völlig daneben. Denn Taubensport ist hier mehr als ein „Vollzeitjob“. Gino hat einen guten Zeitplan entwickelt, bei dem ihn seine Frau und sein Sohn unterstützen. Seine Frau Kristien kümmert sich um die Verwaltung: die Stammbäume etc. Sein Sohn Jasper ist jeden Morgen da und versorgt die Tauben mit frischem Wasser, frischer Mineralmischung (hier nehmen sie gern das Mineralfutter von Röhnfried, weil diese Mischungen von höchster Qualität sind). Während der Saison fängt Gino morgens um 7 Uhr an. Zuerst müssen die Weibchen (sie reisen nach dem System der totalen Witwerschaft) für eine Stunde trainieren, einmal am Tag. Dann sind die Vögel dran. Im Frühjahr trainieren die Vögel (diese reisen auf totaler Witwerschaft) einmal am Tag und dann sind die Vögel dran, die nach dem System reiner Witwerschaft gereist werden. Später in der Saison, wenn >>

 **Wie nach vier Woche Pause in der Saison wieder sensationell geflogen werden kann, lesen Sie auf: www.roehnfried.com/clicque**

Erfolge 2017:

1. nationale As-Taube Weitstrecke KBDB '17 Jährige
4. nationale As-Taube Allround KBDB '17
5. nationale As-Taube Weitstrecke KBDB '17 Jährige
10. nationale As-Taube Weitstrecke KBDB '17 Jährige



Inhaltsverzeichnis

Produktverzeichnis

A

Aparasit	39
Atemfrei	30
Avibac Stabilizer	41
Avidress Plus	19
Avimycin	29
Avipharm	17
Avisana	28
Avitestin	18

B

Badesalz	39
Bio-Air-Fresh	30
Blitzform	25
Blitz-Maxi-Kraft-Pillen	37
Brieftauben-Gambamix	38, 46
Bt-Amin	17
Bt-Amin forte	16

C

Carni-Speed	25
-------------	----

D

Desinfektion Pro	45
------------------	----

E

Eimeran	43
Elektrolyt 3Plus	17
Entrobac	21
Energie-Öl	26
Expert-Mineral	33

F

Flugfit Dragees	37
-----------------	----

G

Gervit-W	37
----------	----

H

Hessechol	15
Hexenbier	22

I

Immunbooster	20
--------------	----

J

Jungtierpulver	22
----------------	----

K

K+K Protein Dragees	15
K+K Protein 3000	15
Kräuter-Mix	23

L

Lecker-Stein	35
--------------	----

R

Reise-Mineral	33
Rotosal	13
RO 200 ready	27
RO 200 Tabs	27
Rozitol	31

S

Standard Mineral	34
------------------	----

M

Mineraldrink	32
Mitex-Ungeziefermittel	39
Moorgold	23
Mumm	13

O

Oregano-Schaffett	27
-------------------	----

P

Pavifac-Spezialbierhefe	36
Premium Gamba-Tabs	38

T

Taubenfit-E 50	36
Taubenfreund Grit mit Anis	34
Taubengold	36
Taubenglück	23
Topfit-Spezial-Futterkalk	34

U

UsneGano	19
----------	----

W

Winput	22
--------	----

Z

Zucht- & Mauser-Mineral	33
-------------------------	----

Züchterverzeichnis

Artz, Kurt	55
Becker SG	56
Berger, Alfred	54
Book, Frank	57
Bosua, Kees	58

Cools, Rik	59
Clicque, Gino	90

De Laere, Luc	60
De Poorter, Martin	61
De Saer, Rudi	62
Derwa-Luxem, Albert	63
Derycke-Schiemann	64
Diepeveen, Evert	65

Faber SG	66
Flanders Collection	67
Frühlingsdorf, Georg	68
Fuchs & Wolf SG	69

Geerinckx, Bart	70
-----------------	----

Hendriks SG	71
Heremans, Leo	72

Jonckers SG	73
-------------	----

Krouss-Grotzsch SG	74
--------------------	----

Leutenez SG	75
-------------	----

Maes, Anthony	76
Menten, Ronny	77
Müller, Uwe & Tim	78

Neeb SG	79
---------	----

Siebert SG	80
Steinbrink, Klaus	81
Surinx-Pletsers SG	82

Tournelle, Davy	83
-----------------	----

Ullrich Team	84
--------------	----

Van Dyck, Dirk	85
Van Elsacker-Jepsen	86
Vandenabeele, Gaby	87
Vercammen, Marcel & Gunter	88

Waßmuth SG	89
------------	----

 **Röhnfried**[®]

 **Speed**[®]

**COURIER
2018**

Mehr als eine Marke!

Die Dr. Hesse Tierpharma versteht sich als innovativen Vorreiter für Pflegeprodukte & Ergänzungsfuttermittel für eine optimierte Pflege und Versorgung Ihres Tieres.

Als einer der Innovatoren im Segment der Nahrungskunde von Tauben und anderen Tieren, produzieren und vertreiben wir weltweit Präparate zur Pflege, Gesunderhaltung und Nahrungsergänzung für zahlreiche Hobby- & Sporttiere.

Mehr denn je orientiert sich unser Leitgedanke nah an der Natur. Durch naturnahe Präparate wollen wir Ihre Tiere stärken und pflegen. Das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit ist ein Sortiment mit unvergleichlich innovativen und effizienten Produkten zur Nahrungsergänzung und Pflege. Dabei ist uns der Kontakt zu Ihnen ein besonderes Anliegen, denn nur durch Sie können wir noch besser werden.

www.roehnfried.de

Ihr Röhnfried-Fachhändler

Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG

Kieler Straße 36 a · 25551 Hohenlockstedt
Tel.: +49 (4826) 8610-0
Fax: +49 (4826) 8610-10
Email: info@roehnfried.de

